



Werra-Meißner-Kreis

Revision

Schlussbericht der Revision

über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Stadt **W a n f r i e d**
zum 31. Dezember 2013



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
2	Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag	2
3	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	3
4	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
4.1	Prüfungsgegenstand	4
4.2	Art und Umfang der Prüfung	5
4.2.2	Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen	5
4.2.3	Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO	6
4.2.4	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss	6
4.2.5	Prüfung der Lageberichterstattung	8
4.3	Dokumentation der Prüfungen	8
4.4	Stand Entlastung	8
5	Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan	8
5.1	Haushaltsrechtliche Vorschriften	8
5.1.1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013	8
5.1.2	Budgetierung	10
5.1.3	Budgetüberträge	10
5.1.4	Vorläufige Haushaltsführung	10
5.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	11
5.1.6	Verpflichtungsermächtigungen	12
5.2	Fachtechnische Prüfung von Bauausgaben	12
5.3	Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Tätige	12
5.4	Gesamtaussage zum Jahresabschluss	13
5.4.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht	13
5.4.2	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind	13
5.4.3	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde	13
5.5	Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	14
5.5.1	Ertragslage	14
5.5.2	Finanzlage	14
5.5.3	Entwicklung in den Teilhaushalten	15
6	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	16
6.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	16
6.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	16
6.1.2	Jahresabschluss	17
6.1.3	Rechenschaftsbericht	18
6.1.4	Anhang	18
6.1.5	Wesentliche Geschäftsvorfälle	18
6.1.6	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	19
6.1.7	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	19
6.1.8	Vermögens- und Finanzstruktur	19
6.2	Feststellungen zum Jahresabschlusses	21
7	Prüfvermerk der Revision	22
8	Anlagen zum Prüfbericht	23

AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVK	Beamtenversorgungskasse
DV	Datenverarbeitung
ESTG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- und Personal- verwaltungssystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem ® kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SAV	Sachanlagevermögen
StAnz	Staatsanzeiger des Landes Hessen
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

1 Allgemeines

Unter Zugrundelegung der Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes hat sich die Einwohnerzahl der Stadt Wanfried wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Veränderungen
31.12.1980	5.201	0
31.12.1990	4.945	-256
31.12.2000	4.731	-214
31.12.2005	4.390	-341
31.12.2010	4.204	-186
31.12.2013	4.189	-15

2 Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 der

Stadt Wanfried

erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Danach obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses inklusive des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt Wanfried sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 sowie die dazu vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (HMdIuS) erlassenen Hinweise vom 4. Februar 2013.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Wanfried findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats nach den Bestimmungen des § 114 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der Schlussbericht unterstützt die Stadtverordnetenversammlung in ihrem Kontroll- und Überwachungsrecht gemäß §§ 9 und 50 Abs. 2 Satz 1 HGO, welches sich über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen erstreckt.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 ff. HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Sofern die Hinweise keine Regelungen zu konkreten Sachverhalten enthalten, wurden zur Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.

Der Magistrat der Stadt Wanfried ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO i. V. m. §§ 32 ff. GemHVO für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und Rechenschaftsberichts verantwortlich. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2013 wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen entsprechend § 128 HGO.

Eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist unter Ziffer 3 dargestellt. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung sind in Ziffer 4 erläutert. Detaillierte Prüfungsbemerkungen nach § 128 Abs. 1 HGO, insbesondere zur Einhaltung des Haushaltsplanes sowie die Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht sind in Ziffer 5 beschrieben. Die Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung gibt Ziffer 6 wieder.

Ziffer 7 beinhaltet den aufgrund unserer Prüfung erteilten Prüfvermerk. Die beigefügten Anlagen können dem Anlagenverzeichnis (Ziffer 8) entnommen werden.

3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt Wanfried entwickelt. Die Vermögens- und Schuldpositionen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz, die Gliederung und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten die entsprechend §§ 112 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. §§ 50 und 51 GemHVO erforderlichen Angaben.

Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2013 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2012 geringfügig verspätet, aber noch vor Beginn des neuen Haushaltsjahres beschlossen. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 Abs. 1 GemHVO.
- Die Abweichungen seit der Eröffnungsbilanz 2009 zwischen der Finanz- und der Anlagenbuchhaltung treten nur noch im Bereich der Sonderposten im Bereich der Sachkontenzuordnung auf.

- Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung ausgegeben werden. Teilhaushalte wurden eingerichtet, aber Leistungsziele und entsprechende Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht festgelegt.
- Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres vom Magistrat aufgestellt werden. Die Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister erfolgte verspätet am 31. Juli 2015.

Gegen die Entlastung des Magistrats nach § 114 HGO bestehen seitens der Revision keine Bedenken.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgte entsprechend §§ 128 und 131 HGO.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie der Rechenschaftsbericht. Diese wurden daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung, zur Bewertung und zum Ausweis beachtet worden sind.

Entsprechend dem gesetzlichen Prüfungsauftrag wurde geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen und Aufwendungen, den Einnahmen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. § 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt und
- die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermitteln.

Ziel der Prüfung war, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen der pflichtgemäßen Prüfung nach § 128 HGO zu beurteilen und die Ergebnisse im vorliegenden Bericht zusammenzufassen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze wurden bei der Prüfung Schwerpunkte gesetzt und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Prüfung auf Stichproben zu beschränken.

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen und Vorschusskassen sind von der Revision nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO im Haushaltsjahr 2013 am 22. Mai sowie am 11. September unvermutet geprüft worden. Die Kassenprüfungen dienten der dauernden Überwachung der Stadtkasse, ihrer Zahlstellen und Vorschusskassen. Über die Prüfungen sind gesonderte Berichte gefertigt worden.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgehend von den Prüfungsaufgaben nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGO ergaben sich folgende Konkretisierungen der Prüfungsmaterie und der Prüfungshandlungen:

4.2.1 Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Hierbei ist u. a. zu prüfen, ob gemäß § 96 Abs. 1 HGO für die geleisteten Auszahlungen und entstandenen Aufwendungen eine Ermächtigung vorliegt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2013 sowie die gemäß § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen wurden vorgelegt. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt.

Die Abschlussdaten der Ergebnis - und Finanzrechnung sind im Jahresabschluss 2013 nach Teilergebnisrechnungen bzw. Teilfinanzrechnungen sowie nach Ertrags- und Aufwandsarten bzw. nach Ein- und Auszahlungsarten untergliedert.

Die Teilrechnungen wurden geprüft. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen. Auf dieser Ebene konnten Haushaltsüberschreitungen festgestellt werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf Ziffer 5.1.5 (Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen) dieses Berichtes.

Von der Möglichkeit, Ansätze für Aufwendungen eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen, wurde Gebrauch gemacht. Bei den Budgetüberträgen wurde darauf geachtet, dass die Bewirtschaftungsvorschriften sowie die Bedingungen der Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO eingehalten wurden.

4.2.2 Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen

Die Prüfung der Belege auf Einhaltung der Vorschriften des § 11 GemKVO erfolgte stichprobenartig. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

4.2.3 Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben, Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist, erfolgte stichprobenmäßig. Bei den Prüfungen standen Fragen der Ordnungsmäßigkeit, wie das Vorhandensein und Funktionieren interner Kontrollsysteme, sowie der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Im Rahmen der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen wurde zudem in Stichproben unterjährig auf die Einhaltung der Vorschrift geachtet.

4.2.4 Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss

Zur Prüfung wurden neben den Aufstellungsvorschriften der HGO, der GemHVO und den Hinweisen zur GemHVO auch die vom Institut der Rechnungsprüfer verabschiedeten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen herangezogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben im Jahresabschluss und im Anhang auf der Basis von Plausibilitätsprüfungen bzw. von Stichproben, auch in Einzelfällen, beurteilt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auf der Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Revision. Ausgehend von den Wesentlichkeitsgrundsätzen und den bisherigen Erfahrungen zur Risikoeinschätzung wurden verschiedene Prüffelder mit Prüfungsschwerpunkten festgelegt.

- Prüffeld 1: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Infrastrukturvermögens sowie Vollständigkeit, Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sonderposten
- Prüffeld 2: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Finanzanlagevermögens
- Prüffeld 3: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Forderungen
- Prüffeld 4: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Flüssigen Mittel und der Kreditverbindlichkeiten
- Prüffeld 5: Nachweis der Rückstellungen
- Prüffeld 6: Nachweis, Bewertung und Ausweis des außerordentlichen Ergebnisses
- Prüffeld 7: Vollständigkeit der Ergebnis- und Finanzrechnung
- Prüffeld 8: Fachtechnische Prüfung von Bauausgaben
- Prüffeld 9: Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS wurden bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen des Anlagevermögens richteten sich auf die Zugänge, die Abgänge, die Umbuchungen und die Abschreibungen.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen sowie die Jahreskontoauszüge der Wertpapiere und sonstigen Ausleihungen vor.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Bescheiden, Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Saldenbestätigungen lagen nicht vor. Der Nachweis konnte aufgrund der Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten auf andere Weise zuverlässig erbracht werden.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die von den Kreditinstituten ausgestellten Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Jahresende eingesehen.

Bei der Prüfung der Rückstellungen haben Gutachten sowie weitere Unterlagen vorgelegen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses werden in diesem Bericht unter Ziffer 6.1 sowie dem Erläuterungsteil dargestellt.

Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze gemäß GemHVO sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen.

Als Prüfungsunterlagen dienten Bücher, Inventare, Belege und das sonstige Akten- und Schriftgut der Stadt Wanfried.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Der Bürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich zu erwartender Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält.

Eine Vollständigkeitserklärung ist kein Ersatz für Prüfungshandlungen der Revision, sondern eine Ergänzung der Abschlussprüfung, in der die Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausdruck gebracht wird.

Die Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für eine Fehldarstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorliegen.

Alle vom Gesetz geforderten Anlagen zum Jahresabschluss wurden vorgelegt.

4.2.5 Prüfung der Lageberichterstattung

Die Ausführungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht über die Entwicklung der Ergebnisrechnung wurden gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend analysiert, ob die Darstellung für den jeweiligen Aufwands- und Ertragsbereich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob weitere Vorgänge bekannt waren, die im Rechenschaftsbericht hätten erwähnt werden müssen.

Zu ergänzende Sachverhalte wurden nicht festgestellt.

4.3 Dokumentation der Prüfungen

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in Form von Arbeitspapieren in den Prüfungsakten dokumentiert. Die Dokumentation wird durch eine Prüfungssoftware unterstützt.

Die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 sind im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst.

4.4 Stand Entlastung

Über die am 13. Juli bzw. 12. August 2015 (Datum Schlussberichte Revision) geprüften Jahresabschlüsse 2011 und 2012 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO beschlossen und dem Magistrat am 25. September 2015 Entlastung erteilt.

5 Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

5.1 Haushaltsrechtliche Vorschriften

5.1.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. Dezember 2012 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2013 beschlossen und am 17. Dezember 2012 der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage durch die Stadt Wanfried erfolgte am 17. Dezember 2012.

Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden beachtet.

Das Regierungspräsidium Kassel hat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung bei Kreditaufnahmen und weiteren Auflagen am 13. März 2013 genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen erfolgte im Wanfrieder Stadtanzeiger am 22. März 2013.

Die Haushaltssatzung enthält die gemäß § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	
Erträge	4.636.751
Aufwendungen	5.523.625
Außerordentliches Ergebnis	
Erträge	0
Aufwendungen	0
Haushaltsfehlbedarf	886.874

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-626.059
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	399.420
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.104.959
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	247.780
Finanzmittelüberschuss	0

	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	231.120
Höchstbetrag der Kassenkredite	11.000.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0
Steuersätze:	
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	410 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wurde auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Die Regelungen hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wurden in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

5.1.2 Budgetierung

Für den Haushalt des Jahres 2013 wurden Teilhaushalte gebildet. Die gebildeten Teilhaushalte entsprechen dem Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt. Es werden 14 Teilhaushalte ausgewiesen.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Im Haushaltsplan wurden einige Ansätze durch Deckungsvermerke gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungen wurden in Anspruch genommen.

Die Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla, Aue, Völkershäuser und das Bürgerhaus Heldra werden seit dem Haushaltsjahr 2006 als ergebnisorientierte Budgets geführt. Budgetierungsregelungen wurden im Haushaltsplan getroffen.

5.1.3 Budgetüberträge

Die Grundlage zur Bildung von Budgetüberträgen ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Budgetüberträge in das Haushaltsjahr 2014 wurden in Höhe von 33.478 € (94.478 € abzüglich 61.000 € Sonderposten) für Investitionen, in Höhe von 5.826 € für die Bewirtschaftung von Dorfgemeinschaftshäusern sowie in Höhe von 10.674 € für das Programm "Nationale Stadtentwicklungspolitik" vorgenommen.

5.1.4 Vorläufige Haushaltsführung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurde vom 26. November bis 5. Dezember 2012 öffentlich im Rathaus ausgelegt.

Die Haushaltssatzung wurde verspätet verabschiedet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 erfolgte am 22. März 2013, nachdem die Haushaltssatzung vom Regierungspräsidium Kassel am 13. März 2013 genehmigt wurde.

Gemäß § 99 HGO darf die Stadt, wenn die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht ist, nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Bei der Stadt Wanfried erstreckte sich der zeitliche Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bis zum 22. März 2013.

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung wurden weitestgehend beachtet.

Nach § 105 HGO darf die Stadt Wanfried Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Die in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gültige Höchstbetragsgrenze von 10.000 T€ wurde nicht überschritten.

5.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen.

In der Haushaltswirtschaft, die nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht mehr bei den einzelnen Aufwandskonten festgemacht, sondern an dem jeweiligen Budgetrahmen. Dabei sind die Deckungsmöglichkeiten im Rahmen des § 20 GemHVO zu beachten.

Die Teilergebnisrechnungen wurden herangezogen. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen.

Überschreitungen bei der Summe der ordentlichen Aufwendungen bestehen in den Teilhaushalten "Sicherheit und Ordnung", "Natur- und Landschaftspflege", "Wirtschaft und Tourismus" und "Allgemeine Finanzwirtschaft". Hierzu liegen Protokolle von Sitzungen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung vor, in welchen überplanmäßige Ausgaben vom Magistrat bzw. von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden.

Nach den uns von der Verwaltung zur Prüfung vorgelegten Unterlagen sind 55 über- und 3 außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 nach § 100 HGO in Höhe von 56.820 € entstanden.

Verstöße gegen die Regelungen des § 100 HGO bezüglich Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und gewährleisteter Deckung wurden nicht festgestellt.

Hinweis:

Sind überplanmäßige Aufwendungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie gemäß § 100 Absatz 1 HGO der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadt Wanfried hat den Begriff "erheblich" in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

Bei der Prüfung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wurde festgestellt, dass bei der über der Grenze von 12.500 € liegenden überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 36.372 € (20.814 € Mehraufwendungen Gewerbesteuerumlage und 15.558 € Mehraufwendungen Kompensationsumlage) der jeweilige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erst nachträglich eingeholt wurde. Wir bitten hierzu um zukünftige Beachtung der vorherigen Zustimmung.

5.1.6 Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Wanfried hat in der Haushaltssatzung 2013 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO hätte vorliegen müssen, wurden nicht eingegangen.

5.2 Fachtechnische Prüfung von Bauausgaben

Gemäß § 31 Abs. 4 FAG wurde der Verwendungsnachweis "Kanalerneuerung in der Kernstadt (5. BA)" - Mittelumschichtung Landesprogramm 315/05 - des Eigenbetriebes "Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried" geprüft.

Auf den gesonderten Prüfbericht vom 18. November 2013 wird verwiesen.

5.3 Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Tätige

Die Stadt Wanfried entschädigt die ehrenamtlich Tätigen aufgrund § 27 HGO und der Entschädigungssatzung in der Fassung vom 4. Oktober 1993 sowie der 1. Änderungssatzung vom 28. Juni 2013. Die Beträge wurden im Rahmen der Euro-Umstellung nicht vollständig angepasst. Ab 1. Januar 2002 werden DM-Beträge der Entschädigungssatzung jeweils in Euro-Werte umgerechnet.

Die Aufwandsentschädigungen 2013 wurden anhand der vorliegenden Anwesenheitslisten, der Auszahlungsanordnungen, der Satzung und weiterer von der Stadt geführten Unterlagen stichprobenweise geprüft. Schwerpunkt waren die Abrechnungen für die Stadtverordnetenversammlungen sowie die Sitzungen des Magistrats. Prüfungsfeststellungen wurden vor Ort mit der Sachbearbeiterin besprochen.

Bei der Prüfung ergaben sich unwesentliche Feststellungen, die unmittelbar mit der zuständigen Sachbearbeiterin besprochen wurden.

5.4 Gesamtaussage zum Jahresabschluss

5.4.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht

Nach Abschluss der Gesamtergebnisrechnung wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 944 T€ erzielt.

Die Ausführungen zu der zusammengefassten Darstellung der Haushaltslage im Jahresabschluss vermitteln eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Wanfried.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO wurden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Rechenschaftsbericht zum einen aus Sicht der Teilergebnisrechnungen und zum anderen aus Sicht der Gesamtergebnispositionen erläutert.

Die Aussagen des Magistrats zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen der Revision.

5.4.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des geprüften Haushaltsjahres haben sich gemäß der Vollständigkeitserklärung der Stadt Wanfried nicht ergeben und sind im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

5.4.3 Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Haushaltssatzung der Stadt Wanfried enthielt genehmigungspflichtige Teile (Investitions- und Kassenkredite). Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Aufsichtsbehörde am 13. März 2013 mit Auflagen erteilt.

Die Auflagen wurden weitestgehend erfüllt, wie in der Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 bestätigt wurde.

Empfehlung:

Da nach § 51 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen ist, wird in diesem Zusammenhang empfohlen, im Jahresabschluss auch über die Umsetzung der einzelnen Auflagen der Aufsichtsbehörde zu berichten.

5.5 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage

5.5.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung hat die Aufgabe, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs aufzuzeigen.

Die Gesamtergebnisrechnung hat im Vorjahr mit einem Fehlbetrag von 1.225 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis hat sich für das Haushaltsjahr 2013 um 281 T€ verbessert und beläuft sich nunmehr auf - 944 T€ .

Diese positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist auf die gestiegenen ordentlichen Erträge (+ 765 T€) zurückzuführen. Insbesondere sind die Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge (+ 515 T€) sowie Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (+ 218 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die ordentlichen Erträge der Stadt Wanfried haben sich im Haushaltsjahr 2013 gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 284 T€ verbessert.

Zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen mit ihren Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen sowie dem Vorjahr verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung in Anlage 6 unseres Berichts und den Anhang zum Jahresabschluss Nr. 4.1.

Die Abweichungen wurden im Jahresabschluss 2013 korrekt dargestellt. Auf wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen wurde ausführlich eingegangen.

5.5.2 Finanzlage

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. In der Finanzrechnung werden daher die Einzahlungs- und Auszahlungsströme abgebildet.

In der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt werden die Finanzmittelflüsse wie folgt getrennt ausgewiesen:

- Laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit

Im Gegensatz zum Vorjahr schloss die Gesamtfinzrechnung mit einem Zahlungsmittel-fehlbetrag in Höhe von 127 T€ ab, was einer Verschlechterung von 159 T€ entspricht. Die Gesamtfinzrechnung schließt daher mit einem verschlechterten Finanzmittelbestand von 280 T€ ab.

Der fortgeschriebene Ansatz des **Finanzmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von - 870 T€ wurde nicht ausgeschöpft . Aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung im Jahr 2013 ergibt sich lediglich ein Zahlungsmittelfehlbetrag von 426 T€. Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verbesserung um 857 T€ vor.

Der **Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 169 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende - 11 T€. Von den geplanten Auszahlungen für Investitionen (fortgeschriebener Ansatz) in Höhe von 558 T€ wurden lediglich 225 T€ ausbezahlt.

Der **Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.186 T€ reduziert und beträgt zum Jahresende 386 T€.

Hinweis:

In der Gesamtfinanzzrechnung werden 800 T€ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen zum 31. Dezember 2013 ausgewiesen, was auf fehlerhafte Finanzgliederungscodes zurückzuführen ist. Es handelt sich dabei um Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung welche richtigerweise bei den haushaltsunwirksamen Einzahlungen auszuweisen sind. Ebenfalls wurden bei den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 15 T€ ausgewiesen die jedoch ebenfalls die Tilgung von Liquiditätskrediten betreffen und somit den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen zuzuordnen sind.

Der **Finanzmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** ist im Vergleich mit dem Vorjahr nahezu unverändert und beträgt - 76 T€.

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung war der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 231 T€ festgesetzt. Tatsächlich wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Die Tilgung von Investitionskrediten betrug 234 T€. Zusätzlich erfolgten Kreditabgänge von 943 T€ (778 T€ Ablösung aus Schutzschirmzahlungen und 165 T€ Darlehensrückzahlung für das Pflegeheim).

Die Zinsauszahlungen für die aufgenommenen Kredite waren in Höhe von 387 T€ in den Finanzplan eingestellt. Auszahlungen für Zinsen wurden in 2013 in Höhe von 372 T€ geleistet.

Am Ende des Haushaltsjahres betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 11.860 T€ (inkl. Kassenkredite 6.800 T€). Aufgrund der Schutzschirmzahlung sank die Verschuldung im Haushaltsjahr 2013 um 3.305 T€.

Entsprechend der Festsetzung in der Haushaltssatzung ist zur Sicherung der Kassenliquidität eine Kassenkreditaufnahme bis zu einem Höchstbetrag von 11.000 T€ zulässig. Im Haushaltsjahr 2013 benötigte die Stadt Wanfried ununterbrochen Kassenkredite. Eine Überschreitung des Höchstbetrages wurde nicht festgestellt. Zum Jahresabschluss belief sich die Inanspruchnahme der Kassenkredite auf 6.800 T€.

Die Liquidität der Kasse wurde stetig überwacht, sodass eine fristgemäße Leistung der Auszahlungen sichergestellt war.

5.5.3 Entwicklung in den Teilhaushalten

Für die Teilhaushalte wurden Teilergebnisrechnungen aufgestellt. Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss noch nicht vollständig umgesetzt.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 30. Juli 2014 die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden können.

6 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchführung.

Durch Dienstanweisungen und Verfügungen ist eine vollständige, fortlaufende und zeitgerechte Erfassung der Geschäftsvorfälle geregelt. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist auf eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung sowie Aufzeichnung der Daten ausgerichtet.

Die Stadt Wanfried nutzt als Buchungssoftware nsk der Firma Infoma. Folgende Module kommen hierbei insbesondere zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für das Verfahren von nsk liegt mit Datum vom 26. September 2011 eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH vor.

Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Stadt vorbereitet und extern über die ekom21 GmbH mit dem Personalabrechnungssystem LOGA durchgeführt. Die Daten werden manuell aus LOGA in die Buchhaltung eingespielt.

Mit Stand März 2011 liegt für dieses Verfahren eine Prüfungsmitteilung des Revisionsamts der Stadt Frankfurt am Main vor. Eine Freigabe des Verfahrens gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 1 GemKVO ist erfolgt.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die Buchführung daraufhin geprüft, ob die vollständige und ordnungsgemäße Erfassung der Bilanzwerte in dem EDV-System gewährleistet ist und die im System eingepflegten Kontenzuordnungen dem gültigen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen entsprechen.

Die Bilanz wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Nach unseren Feststellungen sind die Bücher und Konten der Stadt ordentlich geführt. Auch bestehen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Belegablage keine Bedenken. Gemäß § 128 HGO wurde in Stichproben auch geprüft, ob einzelne Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Die vorgeschriebenen Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 27 bis 29 GemKVO wurden durch die Revision am 22. Mai und 11. September 2013 durchgeführt.

Hinweis:

Zwischen der Finanzbuchhaltung und der Anlagenbuchhaltung in nsk gibt es Abweichungen von Sachkontenzuordnungen im Bereich der Sonderposten. Die Abweichungen beruhen auf historisch eingebuchten Sachanlagegütern und sind seit dem Jahresabschluss 2009 gegeben. Mit dem Jahresabschluss 2015 soll eine Bereinigung erfolgen.

6.1.2 Jahresabschluss

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maß gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzten Werten in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wurde gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingerichtet, die stetig weiterentwickelt wird.

Der Anhang enthält gemäß § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen für die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den rechtlichen Vorschriften entspricht.

6.1.3 Rechenschaftsbericht

Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes ergab, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt wird. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind realistisch dargestellt und enthalten grundsätzlich alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden.

Hinweis:

Wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichts ist es, die derzeitige und zukünftige Ziel- und Produktorientierung der Stadt analysierend darzustellen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 30. Juli 2014 der Rechenschaftsbericht bis einschließlich des Jahresabschlusses 2013 auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden kann.

6.1.4 Anhang

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO sind im Anhang die wesentlichen Posten der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Der Anhang wurde gegenüber den Vorjahren weiterentwickelt und enthält die in § 50 GemHVO vorgesehenen Erläuterungen für die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

6.1.5 Wesentliche Geschäftsvorfälle

Mit Datum vom 1. Januar 1999 ist die Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebs Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung (SWA) in Kraft getreten. Hier hat die Stadt einen Teil ihrer Pflichtaufgaben der Ver- und Entsorgung übertragen. Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser und die Abwasserentsorgung einschließlich deren Reinigung.

Wie im Vorjahr wurde auch im Haushaltsjahr 2013 die Abrechnung der Gebühren und Beiträge aus der Wasserver- und Abwasserentsorgung über die Buchhaltung der Verwaltung der Stadt abgewickelt. Eingehende Gelder aus der Abrechnung der Leistungen des SWA werden an den Eigenbetrieb weitergeleitet.

In den Haushaltsjahren 2006 und 2009 wurden durch die Stadt Zinssicherungsverträge geschlossen. Im Haushaltsjahr 2013 sind der Stadt dadurch kumulierte Aufwendungen i. H. v. 131 T€ entstanden.

Für die Entwicklung von Bauland wurden durch die Verwaltung Verträge mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel (HLG) abgeschlossen. Mit diesen Verträgen wurde die Gesellschaft beauftragt, Grundstückskäufe zu tätigen und den erworbenen Grund und Boden als Bauland weiterzuentwickeln. Die Vermarktung erfolgt über die HLG. Die vertragliche Laufzeit beträgt 5 bis 10 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist die Stadt verpflichtet, die entwickelten Grundstücke zu den bis dahin aufgelaufenen Kosten zu übernehmen. Eine Verlängerung des Vertrages ist im beiderseitigen Einverständnis möglich.

Zum 31. Dezember 2013 beträgt der Rückkaufswert 1.806.317,99 €. Die Stadt hat eine diesbezügliche Rückstellung in Höhe von 411.318,65 € gebildet.

6.1.6 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewandt wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Auf die detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Posten wird im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

6.1.7 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Im Haushaltsjahr 2013 erfolgten keine Änderungen der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

6.1.8 Vermögens- und Finanzstruktur

Das Vermögen der Stadt Wanfried beläuft sich zum 31. Dezember 2013 auf 20.235 T€ (Vorjahr: 22.663 T€). Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 18.968 T€ (Vorjahr: 19.281 T€), dies entspricht 94 % (Vorjahr: 85 %) der Bilanzsumme.

Durch die Entschuldungshilfe im Rahmen des Schutzschirmvertrages konnten Kassenkredite in Höhe von 2.885 T€ abgelöst werden. Das Jahresergebnis beläuft sich dadurch auf 1.941 T€. Ebenfalls wurden durch den Schutzschirmvertrag Investitionskredite in Höhe von 778 T€ abgelöst, wodurch die Nettoposition erhöht wurde. Der im Vorjahr bestehende Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von 2.019 T€ konnte ausgeglichen werden.

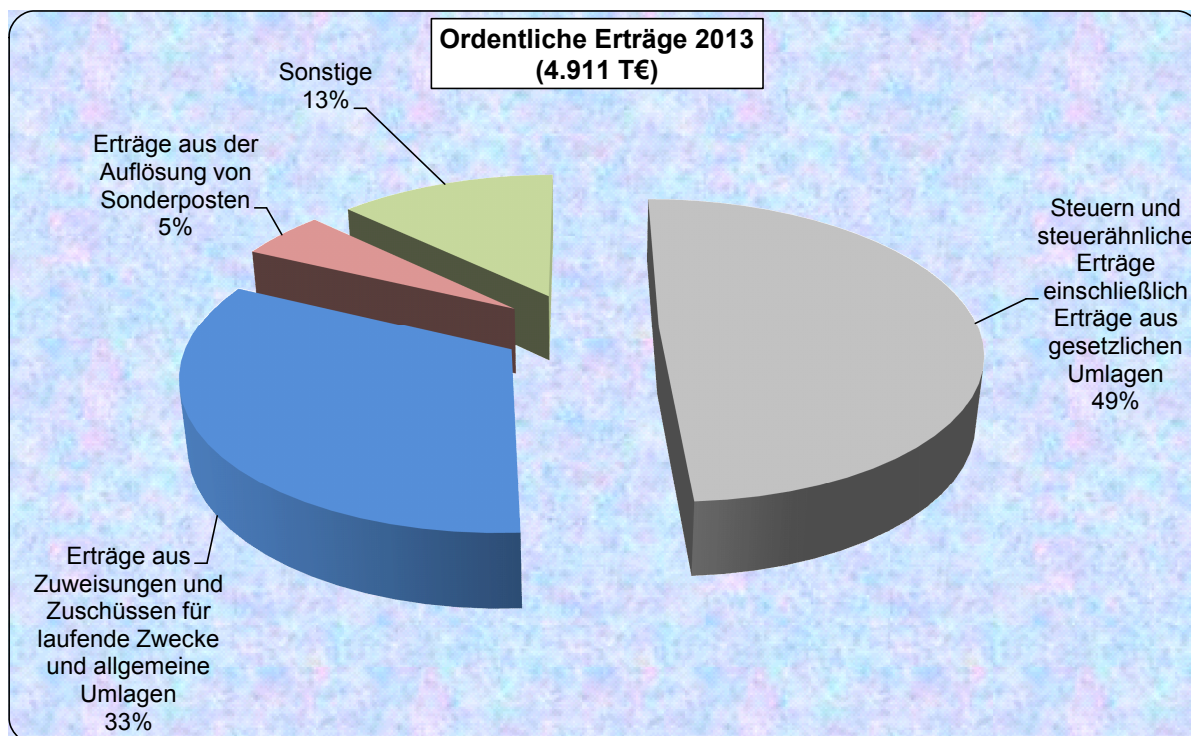
Der Sonderposten, der die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für die getätigten Investitionen beinhaltet, beträgt 5.105 T€ (Vorjahr: 5.111 T€).

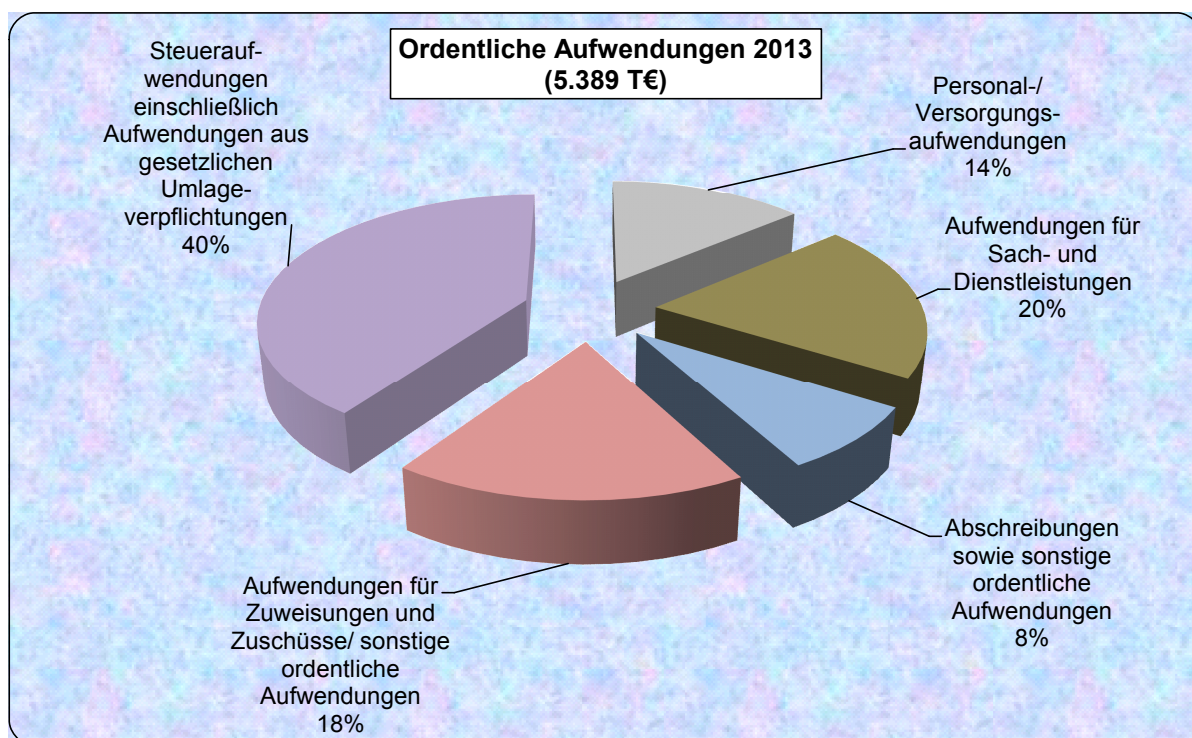
Das langfristig gebundene Vermögen von 18.968 T€ (Vorjahr: 19.281 T€) wird zu 66 % (2012: 66 %) durch langfristiges Kapital (2013: 12.475 T€; Vorjahr: 12.806 T€) und zum Rest durch mittel- und kurzfristiges Kapital finanziert.

Bei der **Kapitalstruktur** zeigt sich eine Eigenkapitalquote von 4 % (Vorjahr: 0 %). Bezieht man den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 29 % (Vorjahr: 23 %) an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 58 % (Vorjahr: 57 %) an der Bilanzsumme. Darin enthalten sind u. a. langfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Das langfristig gebundene Vermögen von 18.968 T€ wird zu 66 % (Vorjahr: 66 %) durch langfristig gebundenes Kapital finanziert.

Für weitere detaillierte Informationen zur Vermögens- und Finanzstruktur verweisen wir auf unsere analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (Anlage 5) sowie unsere Ausführungen im Erläuterungsteil zum Jahresabschluss (Anlage 6).





6.2 Feststellungen zum Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde von der Stadt entsprechend §§ 44 ff. GemHVO bzw. § 112 HGO erstellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

7 Prüfvermerk der Revision

Die Revision des Werra-Meißner-Kreises hat den Jahresabschluss 2013 der Stadt Wanfried entsprechend § 128 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig geprüft.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Wanfried.

Auf die in diesem Bericht gegebenen Hinweise wird verwiesen. Die Prüfung führte zu keinen Feststellungen, die einer Entlastung entgegenstehen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und zugleich eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrats zu treffen.

Eschwege, 2. Juni 2016

Prüfer

Der Leiter der Revision
des Werra-Meißner-Kreises

Brand

Prockl

Zeuch





Schreiber

8 Anlagen zum Prüfbericht

- Anlage 1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
- Anlage 2 Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2013
- Anlage 3 Finanzrechnung zum 31. Dezember 2013
- Anlage 4 Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2013
- Anlage 5 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
- Anlage 6 Erläuterungsteil der Revision
- Anlage 7 Jahresabschluss der Stadt Wanfried zum 31. Dezember 2013

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
- Euro -

Aktiva

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	850,00	1.067,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>114.164,00</u>	<u>6.344,00</u>
		115.014,00	7.411,00
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.809.735,03	1.809.764,03
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.821.430,00	7.567.408,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.097.411,53	3.202.577,03
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	30.546,00	34.421,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	467.829,00	512.792,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>304.292,36</u>	<u>609.514,40</u>
		13.531.243,92	13.736.476,46
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Beteiligungen	105.279,00	89.731,00
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	24.127,15	21.313,16
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>1.213.853,07</u>	<u>1.448.175,64</u>
		<u>5.321.607,29</u>	<u>5.537.567,87</u>
		<u>18.967.865,21</u>	<u>19.281.455,33</u>
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.211,67	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	9.536,76	9.674,76
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitions-beiträgen	460.713,76	495.558,72
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	163.574,94	105.698,99
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.872,05	78.800,69
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unter-nehmen, mit denen ein Beteili-gungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	100.000,00	100.000,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>110.553,85</u>	<u>158.446,29</u>
		954.714,60	938.504,69
2.4	Flüssige Mittel	<u>279.623,81</u>	<u>406.521,84</u>
		<u>1.261.086,84</u>	<u>1.354.701,29</u>
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.917,21	7.451,44
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>2.019.005,62</u>
		20.234.869,26	22.662.613,68

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
 - Euro -

Passiva

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	3.384.560,16	2.606.432,35
1.2	Ergebnisverwendung		
1.2.1	Ergebnisvortrag		
1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.688.393,09	-3.440.863,01
1.2.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	62.955,12	40.291,26
1.2.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.2.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.074.735,10	-1.247.530,08
1.2.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-133.880,59	22.663,86
1.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>2.019.005,62</u>
		<u>699.976,70</u>	<u>0,00</u>
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.905.891,00	3.880.492,59
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	<u>1.198.704,00</u>	<u>1.230.405,00</u>
		<u>5.104.595,00</u>	<u>5.110.897,59</u>
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.329.854,00	1.295.131,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	70.000,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	<u>559.266,56</u>	<u>554.300,87</u>
		<u>1.959.120,56</u>	<u>1.849.431,87</u>
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.605.750,23	4.512.709,60
4.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.448.730,71	1.718.745,22
4.1.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	5.604,32	33.299,89
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	6.800.000,00	8.900.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	284.892,44	169.039,78
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.826,95	162.421,20
4.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	40.289,59	7.604,79
4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104.099,35	71.248,31
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>98.983,41</u>	<u>127.215,43</u>
		<u>12.471.177,00</u>	<u>15.702.284,22</u>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>20.234.869,26</u>	<u>22.662.613,68</u>

Stadt Wanfried
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2013

- Euro -

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.627,48	165.570,00	136.283,37	-29.286,63
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.070,70	53.850,00	47.137,95	-6.712,05
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	112.811,41	160.530,00	148.733,78	-11.796,22
4	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.896.110,77	2.271.400,00	2.411.509,87	140.109,87
5	547	Erträge aus Transferleistungen	90.081,49	91.500,00	91.516,41	16,41
6	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.395.829,28	1.570.671,00	1.614.079,81	43.408,81
7	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	238.741,86	147.880,00	249.183,28	101.303,28
8	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>208.235,54</u>	<u>164.710,00</u>	<u>212.076,08</u>	<u>47.366,08</u>
9		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 8)	<u>4.145.508,53</u>	<u>4.626.111,00</u>	<u>4.910.520,55</u>	<u>284.409,55</u>
10	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-600.506,46	-611.957,11	-596.940,63	15.016,48
11	644-646	Versorgungsaufwendungen	-117.869,88	-114.950,00	-150.365,85	-35.415,85
12	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.193.736,53	-1.224.426,80	-1.078.314,45	146.112,35
13	66	Abschreibungen	-400.225,36	-334.245,00	-432.640,17	-98.395,17
14	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-782.817,47	-967.867,20	-953.424,88	14.442,32
15	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.915.198,15	-2.066.350,00	-2.172.695,93	-106.345,93
16	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-3.578,76</u>	<u>-3.600,00</u>	<u>-4.394,79</u>	<u>-794,79</u>
17		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 10 bis 16)	<u>-5.013.932,61</u>	<u>-5.323.396,11</u>	<u>-5.388.776,70</u>	<u>-65.380,59</u>
18		Verwaltungsergebnis (Position 9 ./ Position 17)	<u>-868.424,08</u>	<u>-697.285,11</u>	<u>-478.256,15</u>	<u>219.028,96</u>
19	56, 57	Finanzerträge	25.259,29	10.640,00	12.339,37	1.699,37
20	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-404.365,29</u>	<u>-387.000,00</u>	<u>-344.048,36</u>	<u>42.951,64</u>
21		Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	<u>-379.106,00</u>	<u>-376.360,00</u>	<u>-331.708,99</u>	<u>44.651,01</u>
22		Ordentliches Ergebnis (Position 18 und Position 21)	<u>-1.247.530,08</u>	<u>-1.073.645,11</u>	<u>-809.965,14</u>	<u>263.679,97</u>
23	59	Außerordentliche Erträge	22.665,36	0,00	1.520,07	1.520,07
24	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>-1,50</u>	<u>0,00</u>	<u>-135.400,66</u>	<u>-135.400,66</u>
25		Außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	<u>22.663,86</u>	<u>0,00</u>	<u>-133.880,59</u>	<u>-133.880,59</u>
26		Jahresergebnis (Position 22 und Position 25)	<u>-1.224.866,22</u>	<u>-1.073.645,11</u>	<u>-943.845,73</u>	<u>129.799,38</u>

Stadt Wanfried
Gesamtfinanzrechnung zum 31. Dezember 2013
 - Euro -

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 4 ./ Sp. 3)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.585,03	136.331,22	-25.253,81
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.127,07	45.348,75	1.221,68
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	153.213,96	145.451,18	-7.762,78
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.917.199,53	2.359.734,59	442.535,06
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	90.081,49	91.516,41	1.434,92
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	1.441.990,30	1.693.706,43	251.716,13
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.915,69	10.830,68	-14.085,01
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>188.479,00</u>	<u>157.866,42</u>	<u>-30.612,58</u>
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	<u>4.021.592,07</u>	<u>4.640.785,68</u>	<u>619.193,61</u>
10	Personalauszahlungen	-600.918,01	-594.849,87	6.068,14
11	Versorgungsauszahlungen	-120.775,70	-115.642,85	5.132,85
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.185.953,42	-1.075.709,93	110.243,49
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-972.943,75	-849.919,99	123.023,76
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.959.997,00	-2.053.390,69	-93.393,69
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-412.490,02	-371.718,94	40.771,08
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-50.908,51</u>	<u>-5.091,90</u>	<u>45.816,61</u>
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	<u>-5.303.986,41</u>	<u>-5.066.324,17</u>	<u>237.662,24</u>
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	<u>-1.282.394,34</u>	<u>-425.538,49</u>	<u>856.855,85</u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	294.356,66	111.667,54	-182.689,12
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	40.840,00	1.300,00	-39.540,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>75.613,51</u>	<u>101.322,57</u>	<u>25.709,06</u>
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	<u>410.810,17</u>	<u>214.290,11</u>	<u>-196.520,06</u>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-161,83	-16,50	145,33
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-548.329,17	-200.939,63	347.389,54
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-40.444,73	-21.369,99	19.074,74
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-2.373,09</u>	<u>-2.814,01</u>	<u>-440,92</u>
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	<u>-591.308,82</u>	<u>-225.140,13</u>	<u>366.168,69</u>
29	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	<u>-180.498,65</u>	<u>-10.850,02</u>	<u>169.648,63</u>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 4 ./. Sp. 3)
1	2	3	4	5
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	17.113.799,86	800.000,00	-16.313.799,86
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	<u>-15.542.265,28</u>	<u>-414.145,82</u>	<u>15.128.119,46</u>
32	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./. Position 31)	<u>1.571.534,58</u>	<u>385.854,18</u>	<u>-1.185.680,40</u>
33	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Fina	1.564.905,27	1.325.919,73	-238.985,54
34	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	<u>-1.641.222,36</u>	<u>-1.402.283,43</u>	<u>238.938,93</u>
35	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./. Position 34)	<u>-76.317,09</u>	<u>-76.363,70</u>	<u>-46,61</u>
36	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)	<u>32.324,50</u>	<u>-126.898,03</u>	<u>-159.222,53</u>
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	374.197,34	406.521,84	32.324,50
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	<u>406.521,84</u>	<u>279.623,81</u>	<u>-126.898,03</u>

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)
- EUR -**

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs- /Herstellungs- kosten am Beginn des Haushalts-jahres	Zugänge zu AK/HK des Haushalts- jahres	Abgänge zu AK/HK des Haushalts- jahres	Umbu- chungen zu AK/HK des Haushalts- jahres	Zuschrei- bungen des Haushalts- jahres	Abschrei- bungen des Haushalts- jahres	Abschrei- bungen kumuliert	Stand am Ende des Haushalts- jahres (2+3-4+5+6-8)	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.171,75	0,00	0	0	0	217,00	1.321,75	850,00	1.067,00
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>7.500,00</u>	<u>108.307,50</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>487,50</u>	<u>1.643,50</u>	<u>114.164,00</u>	<u>6.344,00</u>
Summe 1	9.671,75	108.307,50	0,00	0,00	0,00	704,50	2.965,25	115.014,00	7.411,00
2. Sachanlagen									
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.809.764,03	0,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.809.735,03	1.809.764,03
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.716.874,04	171,89	0,00	393.119,72	0,00	139.269,61	2.288.735,65	7.821.430,00	7.567.408,00
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.805.374,97	16,50	0,00	74.595,61	0,00	179.777,61	7.782.575,55	3.097.411,53	3.202.577,03
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	44.640,57	0,00	0,00	0,00	0,00	3.875,00	14.094,57	30.546,00	34.421,00
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.678.375,60	20.733,58	0,00	1.792,83	0,00	67.489,41	1.233.073,01	467.829,00	512.792,00
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	609.514,40	164.286,12	0,00	-469.508,16	0,00	0,00	0,00	304.292,36	609.514,40
Summe 2	<u>24.664.543,61</u>	<u>185.208,09</u>	<u>29,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>390.411,63</u>	<u>11.318.478,78</u>	<u>13.531.243,92</u>	<u>13.736.476,46</u>
3. Finanzanlagen									
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	3.978.348,07
3.2. Beteiligungen	89.731,00	15.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.279,00	89.731,00
3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens	21.313,16	2.813,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.127,15	21.313,16
3.4. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>1.448.175,64</u>	<u>0,00</u>	<u>234.322,57</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.213.853,07</u>	<u>1.448.175,64</u>
Summe 3	<u>5.537.567,87</u>	<u>18.361,99</u>	<u>234.322,57</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.321.607,29</u>	<u>5.537.567,87</u>
Gesamtsumme (1. bis 3.)	<u>30.211.783,23</u>	<u>311.877,58</u>	<u>234.351,57</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>391.116,13</u>	<u>11.321.444,03</u>	<u>18.967.865,21</u>	<u>19.281.455,33</u>

Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Die Jahresabschlussanalyse hat zum Ziel, die **Daten des Jahresabschlusses auszuwerten**, um im Anschluss eine Bewertung im Hinblick auf ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage (Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage) zu ermöglichen.

Die Jahresabschlussanalyse soll ferner zu einer sachgerechten Information der Jahresabschlussadressaten führen. Zu diesem Zweck sind zunächst Informationen zu gewinnen, zu verdichten und Zusammenhänge transparent zu machen, soweit diese für eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage erforderlich sind (**Informationsfunktion**).

Um eine Beurteilung vornehmen zu können, sind die Informationen über ein abgeschlossenes Rechnungsjahr zu Vergleichsmaßstäben in Beziehung zu setzen (**Kontrollfunktion**).

Aus den Vergleichsergebnissen können Schlussfolgerungen für die Steuerung gezogen werden (**Steuerungsfunktion**), d. h., mit entsprechenden Maßnahmen kann lenkend auf eine Entwicklung eingewirkt werden, sodass unzureichende Ergebnisse behoben oder bestimmte Zielsetzungen erreicht werden können.

Hinweis:

Geringe Abweichungen in Form von Rundungsdifferenzen in der analysierenden Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von den ursprünglichen Zahlen des Jahresabschlusses sind nicht auszuschließen, da sich die eingesetzte Prüfungssoftware für diese Auswertungen die Zahlen aus dem hinterlegten Jahresabschluss selber generiert!

Entwicklung der wichtigsten Eckpunkte der Stadt Wanfried			
	2013	2012	2011
Einwohner	4.189	4.222	4.267
Hebesätze Grundsteuer (A/B)/Gewerbesteuer v. H.	410/400/400	300/330/310	300/300/310
	T€		
Bilanzsumme	20.235	22.663	21.294
davon: Bilanzielles Eigenkapital	700	0	0
davon: Sonderposten	5.105	5.111	5.124
davon: Bilanzielles Fremdkapital	14.430	17.552	16.170
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	2.019	794
Jahresergebnis Ergebnisrechnung	-944	-1.225	-1.101
davon: Verwaltungsergebnis	-478	-868	-734
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	280	407	167
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	225	591	636
Bestand Investitionskredite zum 31.12.	5.054	6.231	5.710
Bestand Kassenkredite zum 31.12.	6.800	8.900	7.850
Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.412	1.896	2.045
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.614	1.396	1.314
Personal- und Versorgungsaufwand	747	718	687
gesetzliche Umlagen (z. B. Kreis- und Schulumlage)	2.173	1.915	1.797
Abschreibungen	433	400	386
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.078	1.194	1.353

Vermögensstruktur

	2013		2012		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	115	1	7	0	108
Sachanlagen	13.531	67	13.736	61	-205
Finanzanlagen	<u>5.322</u>	<u>26</u>	<u>5.538</u>	<u>24</u>	<u>-216</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>18.968</u>	<u>94</u>	<u>19.281</u>	<u>85</u>	<u>-313</u>
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	27	0	10	0	17
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen un Investitionsbeiträgen	461	2	496	2	-35
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283	1	184	1	99
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	100	0	100	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	111	1	158	1	-47
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>7</u>	<u>0</u>	<u>-1</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>988</u>	<u>4</u>	<u>955</u>	<u>4</u>	<u>33</u>
Liquide Mittel	<u>280</u>	<u>1</u>	<u>407</u>	<u>2</u>	<u>-127</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.019</u>	<u>9</u>	<u>-2.019</u>
	<u>20.236</u>	<u>99</u>	<u>22.662</u>	<u>100</u>	<u>-2.426</u>

Kapitalstruktur

	2013		2012		+/- T€
	T€	%	T€	%	
Netto-Position	3.385	17	2.606	12	779
Ergebnisvortrag	-4.625	-23	-3.401	-15	-1.224
Jahresergebnis	1.941	10	-1.225	-5	3.166
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.019</u>	<u>9</u>	<u>-2.019</u>
Eigenkapital	<u>701</u>	<u>4</u>	<u>-1</u>	<u>1</u>	<u>702</u>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.105	25	5.111	23	-6
Pensionsrückstellungen	1.330	7	1.295	6	35
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.054	25	6.231	27	-1.177
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	<u>285</u>	<u>1</u>	<u>169</u>	<u>1</u>	<u>116</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>11.774</u>	<u>58</u>	<u>12.806</u>	<u>57</u>	<u>-1.032</u>
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	70	0	0	0	70
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	559	3	554	2	5
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Kassenkredite)	6.806	34	8.933	39	-2.127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83	0	162	1	-79
Verbindlichkeiten aus Steuern	40	0	8	0	32
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104	1	71	0	33
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>99</u>	<u>0</u>	<u>127</u>	<u>1</u>	<u>-28</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>7.761</u>	<u>38</u>	<u>9.855</u>	<u>43</u>	<u>-2.094</u>

Hinweis:

Auf die Erläuterungen zu den geänderten Vermögensgliederungscodes bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sowie bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** wird verwiesen.

Kennzahlen Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage

	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Anlagenintensität	93,7	85,1	89,8

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bilanzsumme

Durch die Kennzahl kommt die zeitliche Bindung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

Infrastrukturquote	15,3	14,1	15,4
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bilanzsumme

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

Reinvestitionsquote	56,8	153,2	179,1
----------------------------	------	-------	-------

$$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} * 100}{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Jahresabschreibungen
auf Anlagevermögen

Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Investitionsauszahlungen zu den Jahresabschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) an. Beim Wert von 100 % werden die Neuinvestitionen komplett durch Abschreibungen erwirtschaftet.

Ein Wert > 100 % deutet für diese Periode auf ein Wachstum durch Erweiterungsinvestitionen und/oder eine Produktivverbesserung durch Rationalisierungsinvestitionen hin.

Finanzlage

Eigenkapitalquote I	3,5	0,0	0,0
----------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Wird hier ein Wert von 0 ausgewiesen, ist kein Eigenkapital mehr vorhanden.

Eigenkapitalquote II	28,7	22,6	24,1
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Anlagendeckungsgrad II	65,8	66,4	65,2
-------------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfr. Fremdkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

kurzfristige Verbindlichkeitsquote	38,4	43,5	41,5
---	------	------	------

$$\frac{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Ertragslage

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€	<u>+/-</u> T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	136	162	-26
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47	42	5
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	149	113	36
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.412	1.896	516
Erträge aus Transferleistungen	92	90	2
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.614	1.396	218
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	249	239	10
sonstige ordentliche Erträge	<u>212</u>	<u>208</u>	<u>4</u>
Ordentliche Erträge	<u>4.911</u>	<u>4.146</u>	<u>765</u>
Personalaufwendungen	-597	-601	4
Versorgungsaufwendungen	-150	-118	-32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.078	-1.194	116
Abschreibungen	-433	-400	-33
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-953	-783	-170
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.173	-1.915	-258
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-4</u>	<u>-4</u>	<u>0</u>
Ordentliche Aufwendungen	<u>-5.388</u>	<u>-5.015</u>	<u>-373</u>
Verwaltungsergebnis	<u>-477</u>	<u>-869</u>	<u>392</u>
Finanzerträge	12	25	-13
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-344</u>	<u>-404</u>	<u>60</u>
Finanzergebnis	<u>-332</u>	<u>-379</u>	<u>47</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>-809</u>	<u>-1.248</u>	<u>439</u>
Außerordentliche Erträge	2	23	-21
Außerordentliche Aufwendungen	<u>-135</u>	<u>0</u>	<u>-135</u>
Außerordentliches Ergebnis	<u>-133</u>	<u>23</u>	<u>-156</u>
Jahresergebnis	<u>-942</u>	<u>-1.225</u>	<u>283</u>

Kennzahlen Ertragslage

	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
<u>Ertragslage</u>			
Eigenkapitalreichweite	0,7	0,0	0,0

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{negatives Jahresergebnis}}$$

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert.

Steuer-/Umlagequote	49,1	45,7	47,9
----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Steuer-/Umlageerträge} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Quote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote	32,9	33,7	30,8
------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität	13,9	14,3	13,7
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Personal-/und Versorgungsaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Sach- und Dienstleistungsintensität	20,0	23,8	27,0
--	------	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Zinslastintensität	7,0	9,8	10,2
---------------------------	-----	-----	------

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentlichen Erträge}}$$

Diese Kennzahl zeigt den Anteil an den Finanzaufwendungen, die aus den ordentlichen Erträgen finanziert werden.

Ergebnisquote der lfd. Verwaltungstätigkeit	50,7	70,9	66,7
--	------	------	------

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
* 100

Jahresergebnis

Die Quote zeigt auf, welchen Beitrag das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresergebnis leistet. Mittelbar kann somit auch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit das Jahresergebnis zusätzlich durch die Größen "Finanzergebnis" und "außerordentliches Ergebnis" beeinflusst wird.

Abschreibungslastquote	157,0	161,0	156,5
-------------------------------	-------	-------	-------

bilanzielle Abschreibungen
auf Anlagevermögen
* 100

Erträge aus der
Auflösung von Sonderposten

Diese Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Forderungen) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an.

Bei einem Wert der Kennzahl > 100 % sind die Aufwendungen aus den Abschreibungen größer als die Erträge aus der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

AKTIVSEITE

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1. Anlagevermögen	18.967.865	19.281.455

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens konnte aus dem Anlagenspiegel entnommen werden.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	115.014	7.411

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	850	1.067

Es fanden nur planmäßige Abschreibungen statt.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	114.164	6.344

Die Erhöhung beruht auf einem geleisteten Investitionszuschuss für den Anbau der Krippe (U3) des Kindergartens in Wanfried i. H. v. 108.307 €, der über 80 Jahre Nutzungsdauer beschrieben wird.

Hinweis:

Die Überörtliche Prüfung erachtet Nutzungsdauern von mehr als 50 Jahren bei Gebäuden als wenig sachgerecht. Nach Rücksprache mit der Verwaltung soll ab dem Jahresabschluss 2015 die Nutzungsdauer herabgesetzt werden.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2 Sachanlagen	13.531.244	13.736.476

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren.

Die **Buchwerte** der Sachanlagen haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2013		13.736.476
Zugänge		<u>185.208</u>
Abgänge	-29	
Abschreibungen	<u>-390.411</u>	<u>-390.440</u>
Stand am 31.12.2013		<u>13.531.244</u>

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Buchwert am 31.12.2013		
	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten €	Restbuch- werte €	in % der An- schaffungs- werte %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.809.735	1.809.735	100,0
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.110.166	7.821.430	77,4
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.879.987	3.097.412	28,5
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	44.641	30.546	68,4
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.700.902	467.829	27,5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	304.292	304.292	100,0
	<u>24.849.723</u>	<u>13.531.244</u>	<u>54,5</u>

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	<u>1.809.735</u>	<u>1.809.764</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2013	1.809.764
Abgänge	<u>-29</u>
Stand am 31.12.2013	<u>1.809.735</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	233.215	233.215
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	1.576.520	1.576.549
	1.809.735	1.809.764

Die **Abgänge** betreffen den Verkauf von zwei Grundstücken von insgesamt 65 m².

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.821.430	7.567.408

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2013		7.567.408
Zugänge	172	
Umbuchungen	393.120	393.292
Abschreibungen		-139.270
Stand am 31.12.2013		<u>7.821.430</u>

Die **Zugänge** beinhalten nachträgliche Anschaffungskosten für das Musterhaus "Auf der Börse".

Die **Umbuchungen** betreffen im Wesentlichen die Fertigstellung der Sanierung des DGH Völkershäuser i. H. v. 390.674 €.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Bauten & Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sonderinvestitionsprogramm Gebäude	94.412	97.854
Kindergärten und Jugendräume etc.	212.428	216.590
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	123.936	127.653
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	1.517.175	1.154.351
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	824.893	838.603
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	64.834	66.928
Sonstige Betriebsgebäude	3.638.834	3.690.905
Verwaltungsgebäude	384.412	394.990
Andere Bauten	371.324	378.669
Grundstückseinrichtungen	21.635	24.026
Wohngebäude	567.547	576.839
	7.821.430	7.567.408

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.097.412	3.202.577

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2013		3.202.577
Zugänge	17	
Umbuchungen	74.596	74.613
Abschreibungen		-179.778
Stand am 31.12.2013		3.097.412

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Infrastrukturvermögen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Städtische Straßen	1.143.451	1.293.053
Wege, Plätze	65.966	71.067
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	978.567	929.046
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	909.428	909.411
	3.097.412	3.202.577

Die **Umbuchungen** betreffen die Fertigstellung

- des Mehrgenerationenplatzes in Völkershausen 37.777 €
- des Vorplatzes des DGH in Völkershausen 36.618 €

	31.12.2013 €	Vorjahr €
	<u> </u>	<u> </u>
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	467.829	512.792
	<u> </u>	<u> </u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u> </u> €	<u> </u> €
Stand am 1.1.2013		512.792
Zugänge	20.733	
Umbuchungen	<u>1.793</u>	<u>22.526</u>
Abschreibungen		<u>-67.489</u>
Stand am 31.12.2013		<u>467.829</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sonstige Anlagen und Maschinen: <i>Ausweis ab 2013 unter "Anlagen u. Masch. zur Leistungserst."</i>	0	0
Geringwertige Anlagen und Maschinen: <i>Ausweis ab 2013 unter "Anlagen u. Masch. zur Leistungserst."</i>	0	0
Werkzeuge, Werksgeräte	9.665	11.212
Sonstige andere Anlagen	54.174	56.222
Fuhrpark	242.213	268.510
Sonstige Betriebsausstattung	82.335	83.399
Büromasch., Orga.mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	14.176	21.585
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	27.285	29.717
Sonstige Geschäftsausstattung	21.040	25.247
Sonderinvestitionsprogramm bewegliche Gegenstände	10.736	11.134
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	6.205	5.766
	467.829	512.792

Die **Zugänge** (> 1 T€) betreffen:

	€
Tische und Stühle für die Ausstattung des DGH Völkershäuser	14.474
	<u>14.474</u>

Die **Umbuchung** betrifft nachträgliche Anschaffungskosten für das Musterhaus.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	304.292	609.514
	<u>304.292</u>	<u>609.514</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2013	609.514
Zugänge	164.286
Umbuchungen	-469.508
Stand am 31.12.2013	304.292

Die baulichen Maßnahmen in diesem Bereich sind noch nicht abgeschlossen. Die Bewertung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erfolgte mit den bereits entstandenen Kosten.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anlagen im Bau	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Hochbau	0	0
Tiefbau	29.769	29.769
Sonstige Baumaßnahmen	6.082	0
Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Brücken etc.)	4.441	381.745
Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturanlagen	264.000	198.000
	304.292	609.514

Die **Zugänge** (> 5 T€) betreffen:

	€
Bodenbevorratung HLG	66.000
Vorplatz DGH Völkershausen	36.818
Mehrgenerationenplatz Völkershausen	31.871
Sanierung DGH Völkershausen	20.007
Umbau Jugendraum Völkershausen	6.082
	160.778

Bei den **Umbuchungen** (> 5 T€) handelt es sich um fertiggestellte Baumaßnahmen im Jahr 2012:

	€
Sanierung DGH Völkershausen	390.674
Mehrgenerationenplatz Völkershausen	37.777
Vorplatz DGH Völkershausen	36.818
	465.269

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.3 Finanzanlagen	5.321.607	5.537.568

In der Regel handelt es sich entsprechend Ziffer 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Wertpapieranlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie ihre Eigenbetriebe.

Gemäß Ziffer 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind auch bei einer geringeren Beteiligungsquote unter den Beteiligungen auszuweisen (vgl. Ziffer 13 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348	3.978.348

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Stammeinlage bei dem Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried. Der **Buchwert** hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.3.2 Beteiligungen	105.279	89.731

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Beteiligungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Wirtschaftsfördergesellsch. Werra-Meißner-Kreis mbH	520	520
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH (ÖPNV)	520	520
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400	400
EAM gGmbH	100	100
Zweckverb. Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried	88.187	88.187
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1	1
Tourismuszweckverb. Eschwege-Meinhard-Wanfried	15.548	1
Vebandswasserwerk Aue/Niederdünzsbach	1	1
Werrafischerei Genossenschaft	1	0
ekom21 KGRZ	1	1
	105.279	89.731

Die Stadt Wanfried hält 0,97 % am Stammkapital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH, 1,85 % am Stammkapital der ÖPNV GmbH und 1,96 % am Stammkapital der Werratal Tourismus Marketing GmbH.

Die Beteiligung bei dem Zweckverband Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried wird seit 2010 mit den tatsächlichen Anschaffungskosten in Höhe von 88.187 € ausgewiesen.

Die Beteiligung an der ekom21 KGRZ wird mit 1 € bewertet. Hier folgt die Stadt dem Schreiben vom 26. Mai 2011 des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport. In diesem Schreiben äußert das Ministerium keine Bedenken, die Beteiligung entsprechend der gewählten Vorgehensweise zu bewerten.

Der **Zugang** des Tourismus-Zweckverbandes beruht auf den Beteiligungswert der Stadt Wanfried aus der Eröffnungsbilanz 2009 des Tourismus-Zweckverbandes.

Die Stadt Wanfried hält Anteile an der Werrafischerei Genossenschaft. Hier ist ein Beteiligungswert anzusetzen, der im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eingebucht wurde.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.127	21.313

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>€</u>
Stand am 1.1.2013	21.313
Zugänge	<u>2.814</u>
Stand am 31.12.2013	<u>24.127</u>

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die KVR-Anteile der Beamtenversorgungskasse und dessen Zugang.

	<u>31.12.2013</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.213.853	1.448.176
	<u> </u>	<u> </u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>€</u>
Stand am 1.1.2013	1.448.176
Abgänge	<u>-234.323</u>
Stand am 31.12.2013	<u>1.213.853</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Sonstige Ausleihungen	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
Darlehen an die Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	328.112	331.976
Darlehen Pflegezentrum Plesseblick	869.541	1.098.000
Darlehen Gemeindeschänke Völkershausen	16.000	18.000
Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißn.	200	200
	1.213.853	1.448.176

Mit Schuldurkunde vom 15. November 2007 wurde für den Neubau des Pflegezentrums Plesseblick ein Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung A - i. H. v. 1.435 T€ gewährt. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird mit 5 % p. a. des Nominalbetrages (71.750 €) jährlich getilgt. Die Tilgung begann in 2009.

Mit Rückforderungsbescheid des Hessischen Sozialministeriums zur "Förderung sozialer Einrichtungen; APH Plesseblick Wanfried" vom 18. Februar 2013 wurde der ursprüngliche Zuwendungsbescheid widerrufen und sowohl für den Zuschuss als auch für das Darlehen jeweils mit 1.270 T€ neu festgesetzt. Die Reduzierung i. H. v. je 165.000 € wurde durch Korrekturbuchung i. H. v. 135.000 € (einbehaltener Zuschuss) und der Erstattung aus der Teilzuwendung i. H. v. 30.000 € (Rückforderung) vorgenommen, so dass in den außerordentlichen Aufwendungen 135.000 € erscheinen.

Im Jahr 2012 wurde ein Darlehensvertrag zwischen dem Inhaber der Gemeindegaststätte Völkershausen und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 2.000 € bis zum Jahr 2021. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine teilweise Vorfinanzierung der Maßnahme am und im Dorfgemeinschaftshaus Völkershausen.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2. Umlaufvermögen	1.261.087	1.354.701

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.212	0

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Vorräte	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Heizöl	13.080	0
Gas	4.132	0
	17.212	0

Die Bestände von Heizöl und Gas wurden erstmals zum 31. Dezember 2013 erfasst.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	9.537	9.675

Die fertigen Erzeugnisse betreffen Buchbänder, Jubiläumsbücher und DVD's/Video zum Thema 400 Jahre Stadtrecht Wanfried. Im Jahr 2013 wurden Waren in Höhe von 138 € veräußert.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	954.715	938.505

Eine Forderung ist gemäß Ziffer 20 der Hinweise zu § 49 GemHVO der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Bei den verschiedenen Forderungen und Vermögensgegenständen wurden Wertberichtigungen wegen drohender Zahlungsausfälle sowie pauschale Wertberichtigungen von insgesamt 43 T€ (Vorjahr 55 T€) gebildet.

Die vorgenommenen pauschalen Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderungen gebildet. Forderungen zwischen 180 und 360 Tagen wurden mit 50 % und Forderungen über 360 Tagen mit 80 % wertberichtigt. Bei Vorlage von Insolvenzen und eidesstattlichen Versicherungen kann eine Wertberichtigung von 100 % vorgenommen werden.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	460.714	495.559

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Forderungen gegen den Bund	15.921	2.713
Forderungen gegen das Land	26.178	114.745
Forderungen gegen Gemeinden	8.961	10.900
Ford. gegen den sonst. öff. Bereich	0	5.334
Forderungen gegen sonstige Bereiche	28.206	111.860
Forderungen aus Investitionszuweisungen	140.206	0
Forderungen aus Sonderinvestitionsprogramm g. Land	243.206	252.199
abzüglich Einzelwertberichtigung	<u>-1.964</u>	<u>-2.192</u>
Bilanzansatz	<u>460.714</u>	<u>495.559</u>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen durch Zuwendungsbescheid bestätigte Zuschüsse, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	<u>163.575</u>	<u>105.699</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Forderungen aus Steuern	140.101	132.382
Forderungen aus Gebühren	3.707	3.263
Sonstige Forderungen aus Abgaben	<u>43.305</u>	<u>0</u>
Bruttowert der Forderungen	187.113	135.645
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-23.511	-29.927
abzüglich Pauschalwertberichtigungen	<u>-28</u>	<u>-19</u>
Bilanzansatz	<u>163.574</u>	<u>105.699</u>

Die Forderungen betreffen vor allem Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer. Auf Grund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Die Forderungen aus Abgaben enthalten ausschließlich Konzessionsabgaben.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.872	78.801

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Ford. aus privatrechtl. Lieferung und Leistung	30.202	29.584
Ford. aus Lieferung und Leistung	106.757	72.043
Bruttowert der Forderungen	136.959	101.627
abzüglich Einzelwertberichtigung	-17.088	-22.826
Bilanzansatz	119.871	78.801

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasser in Höhe von 72 T€.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	100.000	100.000

Bei dem Betrag von 100.000 € handelt es sich um die Anschubfinanzierung des Zweckverbandes Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	110.554	158.446

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Forderungen aus Wasser- und Abwassergeldabrechnung	6.038	0
Andere sonstige Vermögensgegenstände	<u>104.516</u>	<u>158.446</u>
Bilanzansatz	<u>110.554</u>	<u>158.446</u>

Die anderen sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Wasser- bzw. Abwasserforderungen in Höhe von 99 T€.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2.4 Flüssige Mittel	<u>279.624</u>	<u>406.522</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Barkasse	450	175
VR Bank Werra-Meißner eG		
- Girokonto Nr. 1 203 843	311	4
- Sparkonto Nr. 201 203 843 (Aulösung in 2013)	0	142.658
	<u>311</u>	<u>142.662</u>
Sparkasse Werra-Meißner		
- Girokonto Nr. 5 003 348	268.593	253.531
- Sparkonto Nr. 75 023 598	1.734	1.607
- Sparkonto Nr. 75 526 665	3.348	3.345
- Sparkonto Nr. 75 428 029	5.022	5.017
	<u>278.697</u>	<u>263.500</u>
Postbank FFM Girokonto Nr. 22 509 607	166	185
	279.624	406.522

Zu den flüssigen Mitteln gehören u. a. Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen. Zu den Giro- und Sparkonten ist die Einholung von Saldenbestätigungen erst wieder zum 31. Dezember 2015 erforderlich.

Die Stadt Wanfried nimmt für den Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserent-sorgung (SWA) die Abrechnung der Beiträge und Gebühren aus Wasser und Abwasser wahr. Da Forderungen des SWA gegenüber Dritten zunächst bei der Stadt gebucht und später nach Einzahlung durch den Schuldner an den Eigenbetrieb weitergeleitet werden, sind in dem Bestand der Stadt an flüssigen Mitteln zum 31. Dezember 2013 auch flüssige Mittel enthalten, die dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind. Hierbei handelt es sich um einen Betrag von 18.709 €.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
3. Rechnungsabgrenzungsposten	5.917	7.451

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Abgrenzung handelt es sich um die Bezüge der Beamten für den Monat Januar 2014.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	2.019.006

Der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" stellt keinen Vermögensgegenstand dar und dient lediglich der Kapitaldarstellung. Steht für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital zur Verfügung, so ist der Fehlbetrag gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO auf der Aktivseite der Vermögensrechnung auszuweisen.

Der im Vorjahr eingestellte Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" konnte im Haushaltsjahr 2013 durch die Schutzschirmzuweisungen ausgeglichen werden.

PASSIVSEITE**1. Eigenkapital**

	31.12.2013 €	Vorjahr €
	<u> </u>	<u> </u>
Netto-Position	3.384.560	2.606.432
Ergebnisvortrag der Vorjahre	-4.625.438	-3.400.572
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.940.855	-1.224.866
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u> 0</u>	<u> 2.019.006</u>
Stand am 31.12.2013	<u> 699.977</u>	<u> 0</u>

	31.12.2013 €	Vorjahr €
	<u> </u>	<u> </u>
1.1 Netto-Position	<u> 3.384.560</u>	<u> 2.606.432</u>

Die "Netto-Position" stellt nach Ziffer 13.2 der Hinweise zu § 59 GemHVO die Residualgröße von der Aktiva abzüglich der Passiva dar, welche bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Die Netto-Position kann ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden. Aufgrund des fünften doppelten Jahresabschlusses kann diese Sonderregelung grundsätzlich nicht mehr genutzt werden.

Die Erhöhung resultiert aus der Rückzahlung von Investitionskrediten in Höhe von 778 T€ nach dem "Hessischen kommunalen Schutzschirmgesetz". Nach § 9 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV) vom 21. Juni 2012 wird durch die Ablösung von Investitionskrediten der auf der Passivseite der Bilanz stehende Posten "Netto-Position" erhöht und die "Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen" und die entsprechenden Unterposten reduziert.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.1 Ergebnisvortrag	-4.625.438	-3.400.572

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.688.393	-3.440.863
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	62.955	40.291
	-4.625.438	-3.400.572

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.2.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.940.855	-1.224.866

	31.12.2013 €	Vorjahr €
.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.074.735	-1.247.530

Der ordentliche Jahres**fehlbetrag** gemäß der Ergebnisrechnung beträgt 810 T€.

Gemäß § 9 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV) sind in Höhe der Entschuldungshilfe für die Ablösung von Kassenkrediten auf der Passivseite der Posten "Ergebnisverwendung" und die entsprechenden Unterposten und der Posten "Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung" zu reduzieren. Das ordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2013 enthält die Ablösung eines Kassenkredites in Höhe von 2.884 T€.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-133.881	22.664

	31.12.2013 €	Vorjahr €
1.3 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	2.019.006

	31.12.2013 €	Vorjahr €
2. Sonderposten	5.104.595	5.110.898

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	Vorjahr €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.905.891	3.880.493
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.198.704	1.230.405
	<u>5.104.595</u>	<u>5.110.898</u>

Die Entwicklung der Sonderposten wird in der Sonderpostenübersicht im Anhang zum Jahresabschluss 2013 als Anlage aufgezeigt.

Hinweis:

Die Anlagenbuchhaltung weist unter den "SOPO aus nicht rückzahlbaren Investzuweisungen vom öffentlichen Bereich, maßnahmenbezogen" 205.955 € mehr aus als in der Finanzbuchhaltung. Dagegen findet in der Finanzbuchhaltung im Bereich der "SOPO aus pauschalen Investzuweisungen vom öffentlichen Bereich" ein höherer Ausweis von 205.955 € statt.

Es ist darauf zu achten, dass die Sachkonten der Anlagenbuchhaltung mit denen der Finanzbuchhaltung übereinstimmen.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
3. Rückstellungen	1.959.121	1.849.432

Gesamtdarstellung:

	Stand am 1.1.2013 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2013 €
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	1.295.131	0	0	34.723	1.329.854
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0	0	70.000	70.000
3. Sonstige Rückstellungen	554.301	-9.849	-27.803	42.618	559.267
	1.849.432	-9.849	-27.803	147.341	1.959.121

Grundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 39 GemHVO. Demnach sind für die nachstehend im Einzelnen aufgeführten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Darüber hinaus können unter der Position "Sonstige Rückstellungen" für weitere ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden. Hierzu gehören unter anderem Rückstellungen für Urlaubsansprüche, geleistete Überstunden sowie die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Auf den gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO zu erstellenden Rückstellungsspiegel im Jahresabschluss als Anlage des Anhangs wird verwiesen.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.329.854	1.295.131

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2013 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2013 €
Rückstellungen für Pensionen	1.126.432	0	0	18.980	1.145.412
Rückstellungen für Beihilfe	168.699	0	0	15.743	184.442
	1.295.131	0	0	34.723	1.329.854

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens bei einem Rechnungszinsfuß von 6 % unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse ermittelt. Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern wurden in Höhe des zukünftig anfallenden Aufwands Rückstellungen gebildet. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgte ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	70.000	0

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2013 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2013 €
Rückstellungen für Kreisumlage	0	0	0	49.000	49.000
Rückstellungen für Schulumlage	0	0	0	21.000	21.000
	0	0	0	70.000	70.000

Hinweis:

Gemäß dem Grundsatz der Stetigkeit ist der von der Gemeinde festgelegte Schwellenwert, zur Beurteilung ob eine Rückstellung gebildet werden muss, unverändert fortzuschreiben. Im Jahr 2013 wurde dieser im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
3.3 Sonstige Rückstellungen	559.267	554.301

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2013 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2013 €
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	42.785	0	0	3.115	45.900
Rückstellung für Bodenbevorratungsverträge mit der HLG	432.666	0	-27.802	6.455	411.319
andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindlichkeiten	<u>78.850</u>	<u>-9.849</u>	<u>0</u>	<u>33.047</u>	<u>102.048</u>
	<u>554.301</u>	<u>-9.849</u>	<u>-27.802</u>	<u>42.617</u>	<u>559.267</u>

Die anderen sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten enthalten Rückstellungen für Jubiläen, für die Prüfungen der Jahresabschlüsse und für das Ausscheiden der Stadt Wanfried aus dem Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4. Verbindlichkeiten	12.471.177	15.702.284

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.060.085	6.264.755

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber öffentlichen Kreditgebern gab es in 2013 keine neuen Kreditaufnahmen. Getilgt wurden 234 T€. Zusätzlich erfolgten Kreditabgänge von 943 T€ (778 T€ Ablösung von zwei Investitionskrediten aus einer Schutzschirmzahlung und 165 T€ Darlehensrückzahlung für das Pflegeheim).

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.605.750	4.512.710

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.448.731	1.718.745

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der LTH-Bank für Infrastruktur i. H. v. 1.147.958 € (Vorjahr 1.406.862 €) sowie gegenüber Land und Bund für gewährte Mittel aus Sonderinvestitionsprogrammen i. H. v. 300.773 € (Vorjahr 311.883 €).

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.1.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	5.604	33.300

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	6.800.000	8.900.000

Über eine Schutzschirmzahlung wurde ein Kassenkredit bei der Sparkasse Werra-Meißner in Höhe von 2.885 T€ abgelöst.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	284.892	169.040

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Unterschieden wird zwischen gewährten und empfangenen Zuwendungen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Transferleistungen sind Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, z. B. Sozialhilfe und Jugendhilfe.

Die Verbindlichkeiten beinhalten vor allem eine Baukostenabrechnung Dachsanierung und Sicherheitsauflagen für den Kindergarten Wanfried (100.700 €) sowie einen Investitionszuschuss für den Kindergarten Wanfried (108.307 €).

Die letzte Rate zur Ablösung von Kirchenbaulasten (108.400 €) wurde in 2013 beglichen.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.827	162.421

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	40.290	7.605

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen den Steuerpflichtigen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer).

Steuerähnliche Abgaben sind Abgaben, die rechtlich nicht den Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen (z. B. Kreis- und Schulumlage, Krankenhausumlage, LWV-Umlage).

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104.099	71.248

Bei dem Betrag von 104.099 € handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Zweckverband Kommunale Dienste.

Aufgrund von geänderten Vermögensgliederungscodes weist das von der Stadt verwendete Buchungsprogramm lediglich einen Wert von 1.317,23 € auf dem entsprechenden Sachkonto aus.

	31.12.2013 €	Vorjahr €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	98.983	127.215

Auf die Erläuterungen zu geänderten Vermögensgliederungscodes bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wird verwiesen.

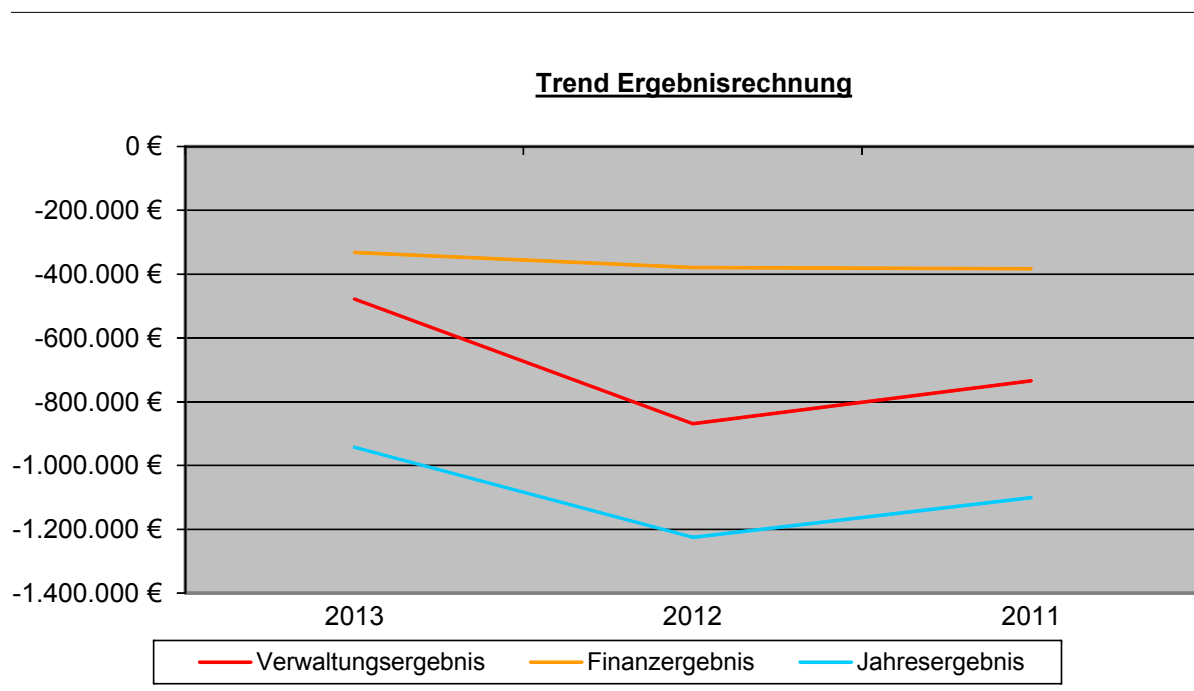
	31.12.2013 €	Vorjahr €
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Mehrjahresvergleich wie folgt dar:

Bezeichnung	Jahr		
	2013	2012	2011
Summe der ord. Erträge	4.910.521 €	4.145.509 €	4.272.290 €
- Summe der ord. Aufwendungen	5.388.777 €	5.013.933 €	5.006.592 €
= Verwaltungsergebnis	-478.256 €	-868.424 €	-734.302 €
+/- Finanzergebnis	-331.709 €	-379.106 €	-382.729 €
= Ordentliches Ergebnis	-809.965 €	-1.247.530 €	-1.117.031 €
+/- Außerordentliches Ergebnis	-133.881 €	22.664 €	16.156 €
= Jahresergebnis	-943.846 €	-1.224.866 €	-1.100.875 €



	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ/ Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.570	136.283	161.627	-29.287	-25.344

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren).

	2012 €	2013 €
Gebäude- und Raummieten	52.276	51.748
Überlassung von Rechten	1.149	1.338
Sonstiges	108.202	83.197
	161.627	136.283

Im Vergleich zum Vorjahr wurden ca. 37 T€ weniger Ertrag aus Holzverkauf generiert.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
2. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	53.850	47.138	42.071	-6.712	5.067

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (z. B. Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren).

	2012 €	2013 €
Verwaltungsgebühren	36.178	30.390
Benutzungsgebühren	5.446	16.569
Bußgelder und Verwarnungen	447	179
	42.071	47.138

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
3. Kostenersatz- leistungen und -erstattungen	160.530	148.734	112.811	-11.796	35.923

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	2012 €	2013 €
Kostenerstattungen Gemeinden	9.750	9.961
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	5.238	5.208
Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich	5.334	0
Kostenerstattungen übrige Bereiche	92.234	129.020
diverse Posten (< 5 T€)	256	4.544
	112.811	148.734

Die Kostenerstattungen der übrigen Bereiche beinhalten im Jahr 2013 unter anderem Personal- und Sachkostenanteile der Eigenbetriebe in Höhe von 75 T€.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
4. Steuern und steuer-ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.271.400	2.411.510	1.896.111	140.110	515.399

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden.

	2012 €	2013 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.067.523	1.152.109
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82.301	83.235
Grundsteuer A	34.468	45.791
Grundsteuer B	331.553	403.136
Gewerbsteuer	346.455	686.705
Vergnügungssteuer	15.161	19.576
Hundesteuer	18.650	20.958
	1.896.111	2.411.510

Im Haushaltsjahr 2013 wurden die Steuersätze im Bereich der Grundsteuer (A und B) sowie der Gewerbesteuer deutlich angehoben.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
5. Erträge aus Transfer- leistungen	91.500	91.516	90.081	16	1.435

Transfererträge sind konsumtive Zahlungen auf Grund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Bei Kostenersatzleistungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für die Leistungen von Dritten (z. B. von Krankenkassen).

Beim vorliegenden Saldo handelt es sich um Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.570.671	1.614.080	1.395.829	43.409	218.251

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Stadt.

	2012 €	2013 €
Schlüsselzuweisungen	1.280.960	1.490.651
Sonstige Zuweisungen des Landes	90.600	79.600
Andere sonstige Zuweisungen des Landes	14.350	14.350
Zuweisungen lfd. Zwecke vom Bund	1.967	11.142
Zuweisungen lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	7.004	18.337
Diverse Zuweisungen (Posten < 1 T€)	948	0
	1.395.829	1.614.080

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	147.880	249.183	238.742	101.303	10.441

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
8. Sonstige ordentliche Erträge	164.710	212.076	208.236	47.366	3.840

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

	2012 €	2013 €
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	41.572	45.595
Konzessionsabgaben	118.914	116.233
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	41.109	43.824
Andere sonstige betriebliche Erträge & Nebenerlöse	6.641	6.424
	208.236	212.076

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
9. Summe der ordentlichen Erträge	4.626.111	4.910.521	4.145.509	284.410	765.012

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
10. Personal- aufwendungen	-611.957	-596.941	-600.506	15.016	3.565

In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

	2012 €	2013 €
Entgelte Arbeitnehmer	-399.155	-404.507
Bezüge Beamte	-79.813	-82.413
Sozialversicherung	-82.469	-80.986
BG und Unfallversicherung	-12.066	-11.559
Beihilfen	-8.436	-9.084
Altersteilzeit	-12.176	0
Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	10.612	0
Zuführung Rückstellung Urlaub, Überstunden	-10.837	-3.115
Übrige Personalaufwendungen	-6.166	-5.277
	-600.506	-596.941

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
11. Versorgungs- aufwendungen	-114.950	-150.366	-117.870	-35.416	-32.496

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2012 €	2013 €
Versorgungsempfänger Beihilfen	-9.374	-11.363
Versorgungskassen	-99.811	-104.280
Zuführung Pensionsrückstellungen	-7.300	-18.980
Zuführung Beihilferückstellungen	-1.385	-15.743
	-117.870	-150.366

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.224.427	-1.078.314	-1.193.737	146.113	115.423

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

	2012 €	2013 €
Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-254.670	-190.270
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-341.591	-307.879
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-491.262	-461.867
Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung	-52.635	-45.037
Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-53.579	-73.262
	-1.193.737	-1.078.314

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
13. Abschreibungen	-334.245	-432.640	-400.225	-98.395	-32.415

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO).

	2012 €	2013 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
- aktivierte Zuschüsse	-375	-488
- immaterielle Vermögensgegenstände	-217	-217
- Sachanlagen	-383.866	-390.560
	-384.458	-391.265
Wertberichtigung auf Umlaufvermögen		
- Forderungen	-15.767	-41.375
	-400.225	-432.640

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
14.Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzauf- wendungen	-967.867	-953.425	-782.817	14.442	-170.608

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuweisungen für lfd. Zwecke, z. B. an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Fördergesellschaften, Wirtschaftsförderung etc.
- Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen)

	2012 €	2013 €
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	-40.980	-36.914
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-25.713	-13.555
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-431.321	-640.295
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	-27.366	-23.196
sonstige Erstattungen an den übrigen öffentlichen Bereich	-12.206	-12.245
Sonstige Erstattungen an SWA	-146.100	-148.000
Weitere sonstige Erstattungen	-99.132	-79.220
	-782.817	-953.425

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten die Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten. Im Jahr 2013 wurde die Dachsanierung des Kindergartens in Wanfried in Höhe von ca. 101 T€ bezuschusst.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
15. Steueraufwand und Aufwand aus gesetzlichen Umlagen	-2.066.350	-2.172.696	-1.915.198	-106.346	-257.498

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel:

- Kreis- und Schulumlage (für Kommunen)
- LWV-Umlage (für Kreise)
- Krankenhausumlage

	2012 €	2013 €
Kreisumlage	-1.114.695	-1.296.291
Schulumlage	-679.614	-690.032
Gewerbesteuerumlage	-72.300	-120.814
Kompensationsumlage	-48.589	-65.558
	-1.915.198	-2.172.696

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.600	-4.395	-3.579	-795	-816

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind zum Beispiel:

- Grundsteuer
- Kfz-Steuer
- Körperschaftsteuer
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2012 €	2013 €
Grundsteuer	-3.471	-4.287
Kfz-Steuer	-108	-108
	-3.579	-4.395

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
17. Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.323.396	-5.388.777	-5.013.933	-65.381	-374.844

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
18. Verwaltungs- ergebnis	-697.285	-478.256	-868.424	219.029	390.168

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
19. Finanzerträge	10.640	12.339	25.259	1.699	-12.920

	2012 €	2013 €
Bankzinsen aus Zinssicherungsgeschäften	9.775	0
Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.724	2.553
Mahngebühren	3.657	3.753
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	7.161	3.867
Zinsen, Steuererstattungen und ähnliche Entgelte	2.943	2.166
	25.259	12.339

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
20. Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	-387.000	-344.048	-404.365	42.952	60.317

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. - mit Ausnahme rein unterjähriger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung - einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung. Hierunter sind auch Aufwendungen aus dem Einsatz von Finanzderivaten zu verstehen.

	2012 €	2013 €
Bankzinsen für Kassenkredite	-85.409	-36.629
Bankzinsen langfristige Darlehen	-192.741	-164.472
Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	-110.042	-131.163
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.173	-11.785
	-404.365	-344.048

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
21. Finanzergebnis	-376.360	-331.709	-379.106	44.651	47.397

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
22. Ordentliches Ergebnis	-1.073.645	-809.965	-1.247.530	263.680	437.565

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
23. Außer- ordentliches Ergebnis	0	-133.881	22.664	-133.881	-156.545

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten die Korrektur des Zuwendungsbescheids für das Pflegeheim Plesseblick Wanfried in Höhe von 135 T€ (Rückforderungsbescheid vom 18. Februar 2013). Siehe diesbezüglich auch die Ausführungen unter "Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)".

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
24. Jahresergebnis	-1.073.645	-943.846	-1.224.866	129.799	281.020

Jahresabschluss 2013 der Stadt Wanfried





1	Schlussbilanz 31.12.2013.....	5
2	Anhang zur Schlussbilanz.....	9
2.1	Allgemeine Angaben.....	9
2.1.1	Ausgangssituation.....	9
2.1.2	Rechtliche Grundlagen.....	9
2.1.3	Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte	10
2.1.4	Mitglieder des Magistrats.....	10
2.1.5	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	10
2.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	12
2.3	Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung.....	13
2.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	13
2.3.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte.....	13
2.3.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13
2.3.2	Sachanlagen.....	14
2.3.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	14
2.3.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	14
2.3.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14
2.3.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung.....	14
2.3.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15
2.3.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	16
2.3.3	Finanzanlagen.....	16
2.3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16
2.3.3.2	Wertpapiere des Anlagevermögens	17
2.3.3.3	sonstige Finanzanlagen.....	18
2.3.4	Umlaufvermögen	18
2.3.4.1	Forderungen.....	18
2.3.4.2	flüssige Mittel.....	18
2.3.5	Eigenkapital.....	19
2.3.6	Sonderposten.....	19
2.3.7	Rückstellungen.....	20
2.3.8	Verbindlichkeiten	23



2.4	sonstige Angaben	24
2.4.1	Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse	24
2.4.2	Steuerliche Verhältnisse.....	26
2.4.3	Fehlbeträge aus Vorjahren	26
2.4.4	Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft.....	27
2.4.5	Derivatgeschäfte.....	27
3	Anlagen zum Anhang	28
3.1	Übersicht über den Stand des Anlagevermögens.....	28
3.1.1	Erläuterungen zum Anlagenspiegel.....	30
3.2	Forderungsübersicht	30
3.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	32
3.3.1	Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten.....	33
3.4	Rückstellungsübersicht	34
3.5	Sonderpostenübersicht.....	36
4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	37
4.1	Ergebnisrechnung.....	37
4.1.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38
4.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39
4.1.3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	39
4.1.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	39
4.1.5	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen.....	39
4.1.6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen.....	40
4.1.7	Sonstige ordentliche Erträge	40
4.1.8	Personalaufwendungen.....	40
4.1.9	Versorgungsaufwendungen.....	40
4.1.10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	40
4.1.11	Abschreibungen	40
4.1.12	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41



4.1.13	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	41
4.1.14	Zinsen und andere Finanzaufwendungen.....	41
4.1.15	Außerordentliche Aufwendungen	41
4.2	Anhang zur Ergebnisrechnung.....	42
4.2.1	Teilergebnisrechnungen	42
5	Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	100
5.1	Finanzrechnung	100
5.2	Teilfinanzrechnungen	104
6	Investitionen.....	114
6.1	Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2013.....	114
6.2	Übersicht über die aus 2013 übertragenen Haushaltsreste	115
6.3	Übersicht über die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	115
7	Rechenschaftsbericht	117
7.1	Allgemein.....	117
7.2	Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.....	118
7.3	Ausblick auf die zukünftige Entwicklung	119



1 Schlussbilanz 31.12.2013

Aktiva		€ 31.12.2012	€ 31.12.2013
1.	Anlagevermögen	19.281.455,33	18.967.865,21
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte	1.067,00	850,00
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse	6.344,00	114.164,00
		7.411,00	115.014,00
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.809.764,03	1.809.735,03
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.567.408,00	7.821.430,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.202.577,03	3.097.411,53
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	30.546,00
1.2.5	Andere Anlagen, BGA	547.213,00	467.829,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	609.514,40	304.292,36
		13.736.476,46	13.531.243,92
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbunden Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	89.731,00	105.279,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	21.313,16	24.127,15
1.3.6	sonstige Finanzanlagen	1.448.175,64	1.213.853,07
		5.537.567,87	5.321.607,29
2.	Umlaufvermögen	1.354.701,29	1.261.086,84
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	17.211,67
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse	9.674,76	9.536,76
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	938.504,69	954.714,60
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	495.558,72	460.713,76
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	105.698,99	163.574,94
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.800,69	119.872,05
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit	100.000,00	100.000,00



	denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	158.446,29	110.553,85
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	406.521,84	279.623,81
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	7.451,44	5.917,21
		7.451,44	5.917,21
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.019.005,62	0,00
		2.019.005,62	0,00
Summe Aktiva		22.662.613,68	20.234.869,26



Passiva		€ 31.12.2012	€ 31.12.2013
1.	Eigenkapital	0,00	699.976,70
1.1	Netto-Position	2.606.432,35 2.606.432,35	3.384.560,16 3.384.560,16
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
		0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 3.400.571,75	- 4.625.437,97
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 3.440.863,01	- 4.688.393,09
1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	40.291,26	62.955,12
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.224.866,22	1.940.854,51
1.3.2.1	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.247.530,08	2.074.735,10
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / jahresfehlbetrag	22.663,86	- 133.880,59
1.3.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.019.005,62	0,00
		-2.606.432,35	-2.684.583,46
2.	Sonderposten	5.110.897,59	5.104.595,00
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse, und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.880.492,59	3.905.891,00
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.230.405,00	1.198.704,00
2.1.3	Investitionsbeiträge		
2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
		5.110.897,59	5.104.595,00
3.	Rückstellungen	1.849.431,87	1.959.120,56
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.295.131,00	1.329.854,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	70.000,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	554.300,87	559.266,56
		1.849.431,87	1.959.120,56



4.	Verbindlichkeiten	15.702.284,22	12.471.177,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.264.754,71	5.060.085,26
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.512.709,60	3.605.750,23
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	124.493,46	132.185,04
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.718.745,22	1.448.730,71
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	270.014,51	105.057,61
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	33.299,89	5.604,32
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	33.299,89	5.604,32
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahme f.d. Liquiditätssicherung	8.900.000,00	6.800.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	169.039,78	284.892,44
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.421,20	82.826,95
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	7.604,79	40.289,59
4.8	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	71.248,31	104.099,35
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	127.215,43	98.983,41
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
		0,00	0,00
Summe Passiva		22.662.613,68	20.234.869,26



2 Anhang zur Schlussbilanz

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Außerdem sind die in § 50 Abs. 2 Nr. 1 – 11 GemHVO vorgeschriebenen Inhalte zu erläutern.

2.1 Allgemeine Angaben

2.1.1 Ausgangssituation

Mit der Änderung der Rechtslage ist die Rechnungslegung von der bisher angewandten kameralen Buchführung in die doppelte Buchführung umgesetzt worden. Das Vermögen und die Schulden der Stadt Wanfried wurden mit der Eröffnungsbilanz erstmalig zum 01.01.2009 vollständig dargestellt.

2.1.2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 der Stadt Wanfried wurden folgende rechtliche Grundlagen beachtet:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Verwaltungsvorschriften (VV) zur GemHVO
- Empfehlungen der Revision des Werra-Meißner-Kreises
- Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), falls in den vorgenannten Vorschriften keine vorrangige Regelung getroffen ist



2.1.3 Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO wird die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2013 zur Stadt Wanfried in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis standen, genannt:

Beamte:	1
Beschäftigte:	11
Auszubildende:	1
geringfügig Beschäftigte:	10

2.1.4 Mitglieder des Magistrats

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder des Magistrats im Jahr 2013 genannt:

		Name	Vorname
Bürgermeister	Herr	Gebhard	Wilhelm
Erster Stadtrat	Herr	Kanngießer	Albrecht
Stadtrat	Herr	Feußner	Peter
Stadtrat	Herr	Susebach	Frank
Stadtrat	Herr	Wetzer	Manfred
Stadtrat	Herr	Wandt	Gisbert
Stadtrat	Herr Dr.	Eickhoff	Gotthard
Stadtrat	Herr	Wandt	Thomas

2.1.5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Am 27.03.2011 fand die letzte Kommunalwahl statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wanfried die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählten.

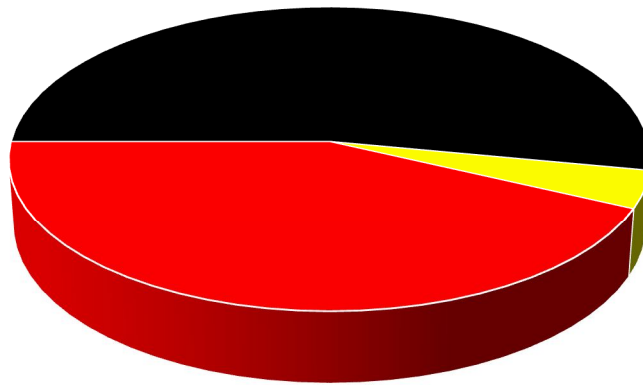
Nach § 38 HGO sind 23 Stadtverordnete zu wählen. Die Wahl ergab folgende Verteilung:



Gemeindewahl Wanfried 2011
Gesamtergebnis nach 7 Wahlbezirken

CDU

53.01



FDP

3.98

SPD

43.01

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 genannt:

		Name	Vorname	Zeitraum
CDU-Fraktion				
Stadtverordnete	Frau	v. Scharfenberg	Ilse-Maria	
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Hartmut	
Stadtverordnete	Frau	v. Stryk	Maria-Henrietta	
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Thilo	Bis 26.03.2013



Stadtverordneter	Herr	Marz	Björn	Ab 26.03.2013
Stadtverordneter	Herr	Wagner	Harald	
Stadtverordnete	Frau	Baden	Ute	
Stadtverordneter	Herr	Kremmer	Klaus	
Stadtverordnetenvorsteherin	Frau	Niklass	Jutta	
Stadtverordneter	Herr	Kophamel	Detlef	
Stadtverordnete	Frau	Bamberg	Annegret	
Stadtverordneter	Herr	Wehr	Henning	
Stadtverordneter	Herr	Eisenberg	Roland	
SPD-Fraktion				
Stadtverordneter	Herr	Neugebauer	Erwin	
Stadtverordneter	Herr	Löffler	Bernd	
Stadtverordneter	Herr	Schein	Axel	
Stadtverordneter	Herr	Fischbach	Thomas	
Stadtverordnete	Frau	Hillebrand	Monika	Bis 02.01.2013
Stadtverordneter	Herr	Lebek	Manfred	Ab 02.01.2013
Stadtverordneter	Herr	Franke	Benjamin	
Stadtverordnete	Frau	Susebach	Lisa	
Stadtverordneter	Herr	Reeg	Christian	
Stadtverordneter	Herr	Hoffmann	Joachim	
Stadtverordneter	Herr	Herwig	Willi	
FDP				
Stadtverordnete	Frau	Lorenz-Roth	Ute	

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge des Anlagevermögens ab dem 01.01.13 wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der planmäßigen Abschreibungen, angesetzt. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt. Dabei wurde unter Umständen eine individuelle Nutzungsdauer berücksichtigt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried vorgenommen.



2.3 Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung

Die Bilanz umfasst alle Vermögensgegenstände und Schulden der Kommune. Insbesondere sind dies die Grundstücke und Gebäude, das Infrastrukturvermögen, das bewegliche Sachanlagevermögen sowie Finanz- und Umlaufvermögen. Diesen werden kurz- und langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen und Sonderposten gegenüber gestellt. Aus der Differenz dieser Gegenüberstellung ergibt sich die Höhe des Eigenkapitals (Nettoposition).

In den Erläuterungen zu den Schlussbilanzdaten soll unter anderem dargestellt werden, welche Auswirkungen bestimmte Maßnahmen haben. Detaillierte Informationen sind den Berichten der Anlagenbuchhaltung, aber auch separaten Aufstellungen, beispielsweise in den Bereichen Forderungen und Verbindlichkeiten, zu entnehmen.

2.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Hierbei handelt es sich um eine Lizenz für das Geoinformationssystem Ingrada-Web unter dem Sachkonto 0241000 in Höhe von 850,00 €.

2.3.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 6.344,00 €. Der Restbuchwert beträgt 114.164,00 €. Diese Veränderungen sind zum einen auf die Abschreibungen für den Investitionszuschuss im Rahmen des Neubaus einer Reithalle Wanfried in Höhe von 375,00 € zurückzuführen und zum anderen wurde dem Kindergarten Wanfried ein Investitionszuschuss für den Anbau der Krippe im in Höhe von 108.307,50 € gestattet, welcher im Jahr 2013 bereits schon um 112,50 € abgeschrieben worden ist.



2.3.2 Sachanlagen

2.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzwert zum 01.01.2013 betrug 1.809.764,03 €. Die Veränderung ist auf den Verkauf von zwei unbebauten Grundstücken in Höhe von 29,00 € entstanden. Somit beträgt der Restbuchwert 1.809.735,03 €.

2.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bilanzwert zum 01.01.2013 betrug 7.567.408,00 €. Zum 31.12.2013 veränderte sich der Wert um 254.022,00 € auf 7.821.430,00 €. Die Veränderungen sind zurückzuführen auf Abschreibungen in Höhe von 139.269,61 €, Vermögenszugänge in Höhe von 171,89 € und Umbuchungen in Höhe von 393.119,72 €.

Bei den Vermögenszugängen handelt es sich um nachträgliche Zugänge für die Erstellung des Musterhauses „Auf der Börse“. Die Umbuchung ist zum einen auf die Aktivierung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Völkershausen (390.674,03 €) und zum anderen auf die Aktivierung der Haltestelle „Mühlhäuser Straße“ (2.445,69 €) zurückzuführen.

2.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das allgemeine Infrastrukturvermögen wies zum Stichtag 01.01.2013 einem Ansatz in Höhe von 3.202.577,03 € aus. Der Bilanzwert zum 31.12.2013 beträgt 3.097.411,53 €. Somit entsteht eine Differenz in Höhe von 105.165,50 €.

Die Abschreibungen betragen insgesamt 179.777,61 €. Die Vermögenszugänge sind auf den Kauf von Grund und Boden (16,50 €) zurückzuführen. Bei den Umbuchungen handelt es sich um die Aktivierung des Mehrgenerationenplatzes (37.777,26 €) und des Vorplatzes (36.818,35 €) in Völkershausen.

2.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung wiesen zum Stichtag 01.01.2013 einen Ansatz in Höhe von 0,00€ aus. Der Bilanzwert zum 31.12.2013 beträgt 30.546,00 €. Diese sind hauptsächlich auf



Umbuchungen von den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zurückzuführen.

2.3.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 547.213,00 €. Der Restbuchwert beträgt 467.829,00 €. Diese Veränderungen sind zurückzuführen auf Abschreibungen sowie auf Vermögenszugängen. Des Weiteren wurden Umbuchungen von den Betriebs- und Geschäftsausstattungen auf die Anlagen und Maschinen vorgenommen.

Die Vermögenszugänge werden nachfolgend dargestellt:

Zugänge:

- Bildschirme Bürgerbüro (340,11 €)
- Kühlvitrine Schwimmbad (485,76 €)
- PC + Monitor Bauverwaltung (861,00 €)
- Drucker Bauverwaltung (136,50 €)
- 4x Sitzbänke aus Kunststoff (1.438,16 €)
- Umbau DGH Völkershäuser (14.473,72 €)
- Programm „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ (4.418,59 €)
- Pumpe DGH Altenburschla (372,57 €)



2.3.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Stadt Wanfried hat einen Bilanzansatz zum Stichtag 01.01.2013 für Anlagen und Anzahlungen im Bau in Höhe von insgesamt 609.514,40 € gebildet. Zum 31.12.2013 beträgt der Ansatz 304.292,36 € und setzt sich wie folgt zusammen:

I-Nr.	Beschreibung	Anfangsbestand zum 01.01.13	Zugang	Umbuchung z. Hauptanlage	Bestand 31.12.2013
Anlagen im Bau					
I-0645-001	Umbau Jugendraum Völkershäuser	- €	6.082,45 €		6.082,45 €
I-0647-004	Mehrgenerationenplatz DE Völkersh.	5.906,23 €	31.871,03 €	37.777,26 €	- €
I-1263-008	Austausch Straßenlaternen mit LED -Leuchtmittel	80,33 €	80,33 €		- €
I-1279-002	Haltestelle "Mühlhäuser Straße"	- €	2.445,69 €	2.445,69 €	- €
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmrichtlinien Maß. Heldrabach	4.440,73 €			4.440,73 €
I-1576-015	Sanierung DGH Völkershäuser	370.667,36 €	20.006,67 €	390.674,03 €	- €
I-1576-016	Nationale Stadtentwicklungspolitik	811,23 €	981,60 €	1.792,83 €	- €
I-1576-024	Vorplatzgestaltung DGH Völkershäuser		36.818,35 €	36.818,35 €	- €
	Baustr. im Baugebiet "Das Oberfeld II"	29.769,18 €			29.769,18 €
				Summe:	40.292,36 €
Anzahlungen im Bau					
I-1576-013	HLG	198.000,00 €	66.000,00 €	- €	264.000,00 €
				Summe:	264.000,00 €

2.3.3 Finanzanlagen

2.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bilanzierung zum 01.01.2013 in Höhe von 3.978.348,07 € erfolgte auf dem Sachkonto 1130100. Zum 31.12.2013 bleibt der Bilanzwert unverändert.

2.3.3.2 Beteiligungen

Folgende Beteiligungen wurden bilanziert und sind unverändert zum Anfangsbestand:

Gesellschaft	Beteiligungswert	Sachkonto
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400 €	1390900
Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH	520 €	1390900
Nahverkehr	520 €	1390900



Werra-Meißner GmbH

Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1 €	1350100
--	-----	---------

Tourismuszweckverband Eschwege - Meinhard - Wanfried	1 €	1350100
---	-----	---------

Folgende Beteiligungen wurden nachträglich zum 31.12.2009 bilanziert:

Zweckverband Kommunale Dienste Meinhard - Wanfried	88.187 €	1350100
---	----------	---------

Verbandswasserwerk Aue/Niederdünzsbach	1 €	1350100
--	-----	---------

Ekom21	1 €	1350100
--------	-----	---------

Folgende Beteiligung wurde zum 31.12.2010 ausgebucht:

Zweckverband Verbandswasserwerk Werratal	1 €	1350100
---	-----	---------

Das Verbandswasserwerk Werratal wurde zum 31.12.2010 aufgelöst.

Folgende Beteiligungen wurden zum 31.12.2011 bilanziert:

EAM gGmbH	100 €	1390900
-----------	-------	---------

Folgende Beteiligungen wurden zum 31.12.2013 bilanziert:

Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried	15.547 €	1350100
---	----------	---------

Werrafischerei Genossenschaft	1 €	1390900
-------------------------------	-----	---------

2.3.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind solche Anlagen, die langfristig angelegt und nicht zur kurzfristigen Liquidation gedacht sind. Als ein solches Wertpapier wurde lediglich die Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse zum 01.01.2013 in Höhe von 21.313,16 € auf dem Sachkonto 1508000 bilanziert. Die Zuführung im Jahr 2013 beträgt



insgesamt 2.813,99 €, sodass der Buchwert zum Jahresende 24.127,15 € beträgt. Der tatsächliche Wert des Wertpapieres beträgt 27.866,25 € zum 31.12.2013. Die Differenz in Höhe von 3.739,10 € ist der Gewinnanteil, der nachrichtlich an dieser Stelle ausgewiesen wird.

2.3.3.4 sonstige Finanzanlagen

Das Darlehen des Pflegeheims Wanfried hatte einen Bestand zum 01.01.2013 von 1.098.000,00 €. Die Tilgung betrug 228.459,06 €.

Das Darlehen an die Wohnstadt hatte einen Bestand zum 01.01.2013 von 331.975,64 € und wurde mit 3.863,51 € getilgt.

Die Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißner haben einen Wert von 200,00 € und bleiben unverändert.

Weiterhin wurde mit dem Eigentümer der „Schenke“ in Völkershausen ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe betrug 20.000,00 €. Dieses Darlehen hatte einen Bestand zum 01.01.2013 von 18.000,00 € und wurde mit 2.000,00 € getilgt.

Die Gesamthöhe der sonstigen Finanzanlagen sinkt somit von 1.448.175,64 € um 234.322,57 € auf 1.213.853,07 €.

2.3.4 Umlaufvermögen

2.3.4.1 Forderungen

Bei der Unterscheidung der Forderungsbeträge wird auf die Forderungsübersicht unter 3.2 verwiesen.

2.3.4.2 flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Höhe von insgesamt 279.623,81 € setzen sich wie folgt zusammen:

Barkasse:	450,30 €
Girokonto Sparkasse:	268.592,29 €
Girokonto V+R Bank:	311,27 €
Girokonto Postbank:	165,85 €
Sparkonten:	10.104,10 €



2.3.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen dem Fremdkapital der Passivseite und dem Vermögen der Aktivseite dar. Die Stadt Wanfried verfügt zum Bilanzstichtag 01.01.2013 über ein negatives Eigenkapital in Höhe von -2.019.005,62 €. Der ordentliche Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.074.735,10 € und der außerordentliche Jahresfehlbetrag auf 133.880,59 €, sodass insgesamt ein Überschuss in Höhe von 1.940.854,51 € entstanden ist.

Im Jahr 2013 konnten einzelne Kredite, aufgrund des Schutzschirmvertrages, abgelöst werden. Durch die vorgegebene Buchungssystematik sind die Ablösung der Kassenkredite direkt der Ergebnisverwendung zuzuordnen. Bei der Ablösung von Investitionskrediten ist die Nettoposition zu buchen. Durch die Ablösung von Kassenkrediten in Höhe von 2.884.700,24 € ist somit ein ordentlicher Jahresüberschuss von 2.074.735,10 € entstanden. Hätte diese Buchung bzw. die Ablösung nicht stattgefunden, wäre ein ordentlicher Verlust in Höhe von 809.965,14 € entstanden. Durch die Schutzschirmablösung zweier Investitionskredite hat sich die Netto-Position von 2.606.432,35 € um 778.127,81 € auf 3.384.560,16 € erhöht. Die Summe der Fehlbeträge aus den Vorjahren beträgt 4.625.437,97 €. Daraufhin ergibt sich am 31.12.2013 ein Eigenkapital in Höhe von 699.976,70 €.

2.3.6 Sonderposten

Die Stadt Wanfried hatte eine Bilanzierung der Sonderposten zum 01.01.2013 in Höhe von insgesamt 5.110.897,59 € vorgenommen. Der Bilanzwert zum 31.12.2013 beträgt 5.104.595,00 €. Dieser teilt sich folgendermaßen auf:

	Bilanzansatz
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich:	3.905.891,00 €
Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich:	1.198.704,00 €



2.3.7 Rückstellungen

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen des § 39 GemHVO die nachfolgenden Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten wurden auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3703000 in Höhe von insgesamt 1.145.412,00 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 18.980,00 € zugeführt.

Pensionen für Beihilfeverpflichtungen

Die Rückstellungen Beihilfeverpflichtungen wurden analog den Pensionsverpflichtungen auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3720000 in Höhe von insgesamt 184.442,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 15.743,00 € zugeführt.

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverh.

Die Bemessungsgrundlage für die im Jahr 2015 zu entrichtende Kreis- und Schulumlage ist das Steueraufkommen des zweiten Halbjahres 2013 und des ersten Halbjahres 2014.

Da die Stadt Wanfried im zweiten Halbjahr 2013 ein ungewöhnlich hohes Steueraufkommen hatte, ist die Verpflichtung zur Kreis- und Schulumlage im Jahr 2015 entsprechend gestiegen.

Nach § 39 (1) Nr. 7 GemHVO müssen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet werden.

Die Kreis- und Schulumlage sind unbestimmte Aufwendungen, da die Berechnung dieser Umlagen auf Grundlage der Schlüsselzuweisungen und der Steuerkraftmesszahlen berechnet werden.

Die Stadt Wanfried hat aus diesem Grund für das Haushaltsjahr 2013 Rückstellungen in Höhe von 70.000,00 € gebildet, die im Haushaltsjahr 2015 aufgelöst werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die HLG-Grundstücke, Urlaubsrückstellungen, Rückstellungen für Überstunden, Rückstellungen für Jubiläen, Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und Rückstellungen für den Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried.



HLG-Grundstücke

Anlage 2 - Wohnbaugebiet „Schützengraben“ im Stadtteil Altenbruschla

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2012 in Höhe von 143.743,18 €. Der Aufwand der Anlage 2 beträgt zum 31.12.2013 489.563,16 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 350.964,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 138.599,16 €. Es ist deshalb notwendig die Rückstellung in Höhe von 5.144,02 € zu reduzieren.

Anlage 4 - Wohnbaugebiet „Im Boden“ in der Kernstadt

Die Stadt Wanfried bildet im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2012 in Höhe von 249.418,62 €. Der Aufwand der Anlage 4 beträgt zum 31.12.2013 769.001,19 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 542.241,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 226.760,19 €. Es ist deshalb notwendig die Rückstellung in Höhe von 22.658,43 € zu reduzieren.

Anlage 5 - Wohnbaugebiet „Hinter den hohen Weiden“ im Stadtteil Heldra

Die Stadt Wanfried bildet im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2012 in Höhe von 39.503,83 €. Der Aufwand der Anlage 5 beträgt zum 31.12.2013 239.940,92 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 197.712,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 42.228,92 €. Es ist deshalb notwendig eine erneute Rückstellung von 2.725,09 € zu bilden.

Anlage 7 - Wohnbaugebiet „Das Oberfeld“ im Stadtteil Völkershausen

Der Aufwand der Anlage 7 beträgt zum 31.12.2013 102.298,38 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 98.568,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 3.730,38 €. Da für diese Anlage bisher noch keine Rückstellungen gebildet wurden sind, ist der gesamte Betrag in Höhe von 3.730,38 € als Rückstellung gebildet worden.

Die Stadt Wanfried hat somit die Rückstellungen in Höhe von 21.346,98 € im Haushaltsjahr 2013 für die HLG-Grundstücke auf dem Sachkonto 3999000 reduziert.

Urlaubsrückstellungen

Für den nach 2013 übertragenen Resturlaub wurden Rückstellungen in Höhe von 26.685,35 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im



Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 2.058,01 € erhöht worden.

Rückstellungen für Überstunden

Für die zum 31.12.2013 bestehenden angeordneten Überstunden wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 19.214,56 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 1.057,16 € erhöht.

Rückstellungen für Jubiläen

Bis zum 31.12.2012 wurden für anstehenden Zahlungen für Jubiläen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 8.850,50 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet. Im Jahr 2012 ist die Rückstellung um 0,50 € reduziert worden, da bereits in der Eröffnungsbilanz 0,50 € Rückstellungen zu viel gebildet wurden sind.

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 in Höhe von 17.500,00 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet. Weiterhin ist der Jahresabschluss 2009 im Haushaltsjahr 2013 zum Teil geprüft worden. Die Aufwendungen beliefen sich auf 9.849,00 €. Dementsprechend wurden die Rückstellungen im Haushaltsjahr 2013 um diesen Betrag reduziert.



Rückstellungen für die Beteiligung am Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried

In der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried wurde der Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried mit 1,00 € bewertet, da dieser zu diesem Zeitpunkt noch keine Eröffnungsbilanz, die auf der doppelten Buchführung basierte, erstellt hatte. Laut Prüfbericht des Tourismuszweckverbandes hat die Stadt Wanfried einen Anteil in Höhe von 15.547,00 €, sodass die Beteiligungen analog um diesen Betrag erhöht worden sind.

Die Stadt Wanfried tritt zum 31.12.2015 aus diesem Zweckverband aus. Da dies bereits bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 bekannt war, wurden in gleicher Höhe Rückstellungen gebildet.

2.3.8 Verbindlichkeiten

Bei der Unterscheidung der Verbindlichkeiten wird auf die Verbindlichkeitenübersicht unter 3.3 verwiesen.



2.4 sonstige Angaben

2.4.1 Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse

Leasingverträge	
Vertragspartner	jährliche Kosten
BFL Leasing GmbH (Kopierer)	2.356,19 €
Werra-Meißner-Kreis (Atemschutzgeräte)	2.672,64 €
Gesamtsumme	5.028,83 €

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	
Kindergarten	jährliche Kosten
Kindergarten Wanfried	287.236,30 €
Kindergarten Altenburschla	93.145,50 €
Kindergarten Heldra	93.332,01 €
Gesamtsumme	473.713,81 €

touristische Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Tourismus-Zweckverband	36.913,70 €
Werratal Tourismus Marketing GmbH	4.115,09 €
Werratal-Touristik	576,00 €
Gesamtsumme	41.604,79 €



sonstige Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	8.308,00 €
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	24.684,43 €
Werra-Meißner-Kreis (Sporthalle ESS)	14.511,96 €
VfL Wanfried (Erich-Schröder-Halle)	2.454,24 €
VfL Wanfried (Sportplatz Wanfried)	4.500,00 €
Gesamtsumme	54.458,63 €

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden	
Verein / Verband	jährliche Kosten
Unfallkasse Hessen	10.365,16 €
Freiherr-vom-Stein-Institut	335,20 €
Hess. Städte- und Gemeindebund	4.986,10 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	405,00 €
Hess. Verwaltungsschulverband	398,95 €
Bund der Steuerzahler	60,00 €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	48,00 €
Arbeitsgemeinschaft Hist. Fachwerkstädte	100,00 €
Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner	256,00 €
Hessischer Museumsverband	25,00 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	50,00 €
Partnerschaftsverein Wanfried-Plouescat	30,00 €
Förderverein Elisabeth-Selbert-Schule	25,56 €
Förderverein Gerhart-Hauptmann-Schule	25,56 €
Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege	36,00 €
Gesamtsumme	17.146,53 €

Die vorgenannten Zuschussbedarfe beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2013. Nicht berücksichtigt wurden die Zuschüsse, die die Stadt Wanfried im Verlauf eines Haushaltsjahres freiwillig darüber hinaus gehend leistet (z.B. Tierschutzverein, Diakonie, Frauenhilfe, Gesangvereine, Sportfördermittel, Kinderfeste, u.a.).



2.4.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Wanfried ist als juristische Person des öffentlichen Rechtes grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Entgegen diesem Grundsatz entsteht eine Steuerpflicht, wenn die Stadt Wanfried Aufgaben als gewerblich Tätige wahrnimmt. Dies ist bei der Stadt Wanfried in Teilbereichen des Hotels „Zum Schwan“, der Gemeindeschänke Altenburschla und im Schwimmbad der Fall. In diesen Bereichen unterliegt die Stadt in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht und ist zur Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftssteuererklärung verpflichtet. In den vorgenannten Bereichen ist die Stadt Wanfried vorsteuerabzugsberechtigt und voll umsatzsteuerbar.

2.4.3 Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Stadt Wanfried konnte seit dem Jahr 2002 keinen Haushaltsausgleich mehr erzielen. Die Fehlbeträge stellen sich folgendermaßen dar:

2002 -	394.963 €
2003 -	732.917 €
2004 -	762.418 €
2005 -	836.011 €
2006 -	669.221 €
2007 -	578.566 €
2008 -	478.384 €
2009 -	1.186.883 €
2010 -	1.112.813 €
2011 -	1.100.876 €
2012 -	1.224.866 €



2.4.4 Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft

Die Stadt Wanfried hat zur Erschließung neuen Baulands und neuer Gewerbeflächen Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) abgeschlossen.

2.4.5 Derivatgeschäfte

Die Stadt Wanfried hat zur Subventionierung ihrer Darlehensverbindlichkeiten Derivatgeschäfte mit Kreditinstituten vertraglich vereinbart. Zum 31.12.2013 wurden folgende Geschäfte gehandelt:

Payer-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Payer-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines Kassenkredites. Die Stadt empfängt den im Ursprungsgeschäft vereinbarten Euribor und zahlt einen fixen Zinssatz. Die Stadt Wanfried hat somit eine feste Kalkulationsgrundlage und sichert sich gegen einen steigenden variablen Zinssatz. Nachteilig ist, dass sie an einem möglichen sinkenden Euribor nicht partizipieren kann.

Doppel-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Doppel-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines aktuellen Festzinssatzes für die Zukunft, obwohl die Festzinsvereinbarung noch nicht ausgelaufen ist.

Zins-Swap-Geschäft mit der Volks- und Raiffeisenbank Werra-Meißner

Das Zins-Swap-Geschäft dient, ähnlich wie das Payer-Swap-Geschäft, zur Sicherung eines Kassenkredites, indem die Stadt Wanfried einen fixen Zins bezahlt und dafür einen variablen Zins erhält. Die Stadt Wanfried hat somit eine Zinsobergrenze vereinbart, die durch den Euribor subventioniert wird.

Zins-Collar-Geschäft mit der Volks- und Raiffeisenbank Werra-Meißner

Das Zins-Collar-Geschäft dient ebenfalls zur Sicherung eines Kassenkredites, indem für den Euribor-Zinssatz eine Zinsobergrenze (Cap-Strike) und Zinsuntergrenze (Floor-Strike) vereinbart wurde.

3 Anlagen zum Anhang

3.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens

Anlagenspiegel												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
01 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	2.171,75	0,00	0,00	0,00	2.171,75	-1.104,75	0,00	-217,00	0,00	-1.321,75	850,00	1.067,00
03 1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	7.500,00	108.307,50	0,00	0,00	115.807,50	-1.156,00	0,00	-487,50	0,00	-1.643,50	114.164,00	6.344,00
04 1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 Summe 1.:	9.671,75	108.307,50	0,00	0,00	117.979,25	-2.260,75	0,00	-704,50	0,00	-2.965,25	115.014,00	7.411,00
06 2. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.809.764,03	0,00	-29,00	0,00	1.809.735,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.809.735,03	1.809.764,03
08 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.716.874,04	171,89	0,00	393.119,72	10.110.165,65	-2.149.466,04	0,00	-139.269,61	0,00	-2.288.735,65	7.821.430,00	7.567.408,00
09 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.805.374,97	16,50	0,00	74.595,61	10.879.987,08	-7.602.797,94	0,00	-179.777,61	0,00	-7.782.575,55	3.097.411,53	3.202.577,03
10 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	44.640,57	0,00	0,00	0,00	44.640,57	-10.219,57	0,00	-3.875,00	0,00	-14.094,57	30.546,00	34.421,00



Anlagenspiegel

Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
11 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.678.375,60	20.733,58	0,00	1.792,83	1.700.902,01	-1.165.583,60	0,00	-67.489,41	0,00	-1.233.073,01	467.829,00	512.792,00
12 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	609.514,40	164.286,12	0,00	-469.508,16	304.292,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304.292,36	609.514,40
13 Summe 2.:	24.664.543,61	185.208,09	-29,00	0,00	24.849.722,70	-10.928.067,15	0,00	-390.411,63	0,00	-11.318.478,78	13.531.243,92	13.736.476,46
14 3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	3.978.348,07
16 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 3.3 Beteiligungen	89.731,00	15.548,00	0,00	0,00	105.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.279,00	89.731,00
18 3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	21.313,16	2.813,99	0,00	0,00	24.127,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.127,15	21.313,16
20 3.6 sonstige Finanzanlagen	1.448.175,64	0,00	-234.322,57	0,00	1.213.853,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.213.853,07	1.448.175,64
21 Summe 3.:	5.537.567,87	18.361,99	-234.322,57	0,00	5.321.607,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.321.607,29	5.537.567,87
22 Gesamtsumme (1. bis 3.):	30.211.783,23	311.877,58	-234.351,57	0,00	30.289.309,24	-10.930.327,90	0,00	-391.116,13	0,00	-11.321.444,03	18.967.865,21	19.281.455,33



3.1.1 Erläuterungen zum Anlagenspiegel

Unter Bezugnahme auf den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2012 (Hinweis zu Ziff. 6.1.1) wurde die ekom 21 mit der Korrektur der historischen Buchwerte des Anlagevermögens beauftragt. Die Abweichungen zwischen Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung konnten bereinigt werden und sind ab dem Jahresabschluss 2013 korrekt dargestellt.

3.2 Forderungsübersicht

Nachstehend werden die bestehenden Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2013 dargestellt.

		Gesamtsumme €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.	954.714,60	954.714,60	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuw., Zusch. Transf.L., Inv.Zuw.Zusch.Beitr	460.713,76	460.713,76	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	163.574,94	163.574,94	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.872,05	119.872,05	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V., und SV.	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	110.553,85	110.553,85	0,00	0,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes und den Mitteln aus der Dorferneuerung in Völkershausen.

Forderungen aus Steuern

Die Forderungen aus Steuern setzen sich hauptsächlich aus den Realsteuern, sowie den Anteilen aus der Einkommensteuer, Umsatzsteuer etc. zusammen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf Abwassergebühren sowie auf Miet- und Holzerträgen zurückzuführen.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen betreffen die Anschubfinanzierung des ZVKoDi.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind zurückzuführen auf die Nachzahlungen aus den Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen.



3.3 Verbindlichkeitenübersicht

Nachstehend werden die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2013 dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Gesamt summe €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
4.2	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv. fördermaßnahm.	5.060.085,26	242.846,97	972.798,29	3.844.440,00
4.2.1	Verbindlichk. g. Kreditinstituten	3.605.750,23	132.185,04	567.906,64	2.905.658,55
4.2.2	Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern	1.448.730,71	105.057,61	404.891,65	938.781,45
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	5.604,32	5.604,32	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	6.800.000,00	5.800.000,00	1.000.000,00	0,00
4.4	Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	284.892,44	284.892,44	0,00	0,00
4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	82.826,95	82.826,95	0,00	0,00
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	40.289,59	40.289,59	0,00	0,00
4.8	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	104.099,35	104.099,35	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	98.983,41	98.983,41	0,00	0,00
Summe		12.471.177,00	6.653.938,71	1.972.798,29	3.844.440,00



3.3.1 Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Nachstehend wird die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten dargestellt.

Stand am 01.01.2013		6.231.454,82 €
Kredittilgung 2013	-	233.889,17 €
Abgänge	-	943.084,71 €
Stand am 31.12.2013		5.054.480,94 €

Dabei ist zu berücksichtigen, dass dem Stand der Kreditverbindlichkeiten Forderungen für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 243.205,78 € und Forderungen für den Pflegeheimbau in Höhe von 1.004.540,94 € gegenüber stehen. Die Abgänge sind auf zwei Darlehen zurückzuführen, die durch das Land aufgrund des Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wanfried abgelöst wurden. Des Weiteren ist das Darlehen für das Pflegeheim reduziert wurden, da die Investitionskosten geringer ausgefallen sind als geplant.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Wanfried für das Haushaltsjahr 2013 wurden 11.000.000,00 € Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen berücksichtigt. Tatsächlich wurden aber nur 6.800.000,00 € in Anspruch genommen.



3.4 Rückstellungsübersicht

In der Rückstellungsübersicht sind grundsätzlich die Inanspruchnahme, die Auflösung und die Zuführung von Rückstellungen darzustellen. Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Rückstellungen.

Rückstellungsart		Stand 01.01.2013 €	Zu-/Abgang +/- €	Stand 31.12.2013 €
1.	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.126.432,00	+ 18.980,00	1.145.412,00
2.	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	168.699,00	+ 15.743,00	184.442,00
3.	Rückstellungen für von Verpflichtungen von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
4.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
5.	Rückstellungen für und von Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
6.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
7.	Rückstellungen für und Steuerschuldverhältnisse	0,00	+ 70.000,00	70.000,00
7.1	Rückstellungen für Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00
7.2	Rückstellungen für Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
Summe 7.		1.295.131,00	+ 104.723,00	1.399.854,00
8.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige Rückstellungen	554.300,87	+ 42.617,64 - 37.651,95	559.266,56
Gesamtsumme (1-9)		1.849.431,87	+ 147.340,64 - 37.651,95	1.959.120,56





3.5 Sonderpostenübersicht

Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Sonderposten.

Sonderpostenart		Stand 01.01.2013 €	Zu-/Abgang +/- €	Stand 31.12.2013 €
2	Sonderposten	5.110.897,59	- 6.302,59	5.104.595,00
2.1	Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. - beiträge	5.110.897,59	+ 242.880,69 - 249.183,28	5.104.595,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.880.492,59	+ 237.855,69 - 212.457,28	3.905.891,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	1.230.405,00	+ 5.025,00 - 36.726,00	1.198.704,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen des Ergebnishaushaltes geplant worden. Aus der nachfolgend dargestellten Tabelle lassen sich die Rechnungsergebnisse entnehmen. Grundlage bildet die Gesamtergebnisrechnung.

Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.627,48	-165.570,00	-136.283,37	-29.286,63	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.070,70	-53.850,00	-47.137,95	-6.712,05	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-112.811,41	-160.530,00	-148.733,78	-11.796,22	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.896.110,77	-2.271.400,00	-2.411.509,87	140.109,87	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-90.081,49	-91.500,00	-91.516,41	16,41	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.395.829,28	-1.570.671,00	-1.614.079,81	43.408,81	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-238.741,86	-147.880,00	-249.183,28	101.303,28	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-208.235,54	-164.710,00	-212.076,08	47.366,08	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.145.508,53	-4.626.111,00	-4.910.520,55	284.409,55	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	600.506,46	611.957,11	596.940,63	15.016,48	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.869,88	114.950,00	150.365,85	-35.415,85	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193.736,53	1.224.426,80	1.078.314,45	146.112,35	
14	66	Abschreibungen	400.225,36	334.245,00	432.640,17	-98.395,17	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	782.817,47	967.867,20	953.424,88	14.442,32	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	1.915.198,15	2.066.350,00	2.172.695,93	-106.345,93	



Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
		Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.578,76	3.600,00	4.394,79	-794,79	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.013.932,61	5.323.396,11	5.388.776,70	-65.380,59	
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	868.424,08	697.285,11	478.256,15	219.028,96	
21	56, 57	Finanzerträge	-25.259,29	-10.640,00	-12.339,37	1.699,37	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	404.365,29	387.000,00	344.048,36	42.951,64	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	379.106,00	376.360,00	331.708,99	44.651,01	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.247.530,08	1.073.645,11	809.965,14	263.679,97	
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.665,36		-1.520,07	1.520,07	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,50		135.400,66	-135.400,66	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	-22.663,86		133.880,59	-133.880,59	
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	1.224.866,22	1.073.645,11	943.845,73	129.799,38	
		Nachrichtlich:					
A		Summe der Jahresfehlbeträge					
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge					
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Im Haushaltplan 2013 wurde insgesamt ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 886.874,00 € prognostiziert. Das Jahresergebnis beträgt 943.845,73 €. Somit ist eine Verschlechterung zum Planansatz in Höhe von 56.971,73 € eingetreten. Nachstehend werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verschlechterung zur Haushaltsplanung in Höhe von 29.286,63 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge bei dem Holzverkauf.



4.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verschlechterung zur Haushaltsplanung in Höhe von 6.712,05 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge bei den Verwaltungsgebühren im Bereich des Einwohnermeldeamtes.

4.1.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind Mindererträge in Höhe von 11.796,22 € entstanden. Diese sind auf das Jubiläumsfest „1200 Jahre urkundliche Ersterwähnung“ der Stadt zurückzuführen. Hingegen sind auch geringere Aufwendungen entstanden.

4.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 140.109,87 € entstanden. Hierbei handelt es sich um Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (106.500 €), der Einkommensteuer (19.500 €), der Spielapparatesteuer (5.000,00 €), der Grundsteuer B (4.500,00 €) und der Grundsteuer A (4.500,00 €).

4.1.5 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von 43.408,81 € entstanden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattungen des Landes im Rahmen der Umsetzung der Mindestverordnung (Konnexitätsprinzip), um Spendeneingänge bezüglich des Hochwassers Im Jahr 2013 und die Zuweisung für das Programm „Nationale Stadtentwicklungspolitik“.



4.1.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen sind Mehrerträge in Höhe von 101.303,28 € entstanden. Diese sind begründet in einzelnen vom Land bzw. vom Bund geförderten Investitionsmaßnahmen sowie der Investitionspauschale.

4.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 47.366,08 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an der Herabsetzung von Rückstellungen bei der Bodenbevorratung und an den Wertberichtigungen.

4.1.8 Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist eine Verbesserung zum Planansatz in Höhe von 15.016,48 € entstanden. Ursache hierfür liegt an der Nichtausschöpfung des Haushaltsansatzes.

4.1.9 Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 35.415,85 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an den Pensionsrückstellungen sowie an den Beihilferückstellungen.

4.1.10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 146.112,35 € eingetreten. Dies liegt zum einen an geringeren Instandsetzungsarbeiten sowie geringeren Energiekosten und zum anderen an mehreren Einzelpositionen.

4.1.11 Abschreibungen

Bei den Abschreibungen sind Mehraufwendungen in Höhe von 98.395,17 € entstanden.



4.1.12 Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ist eine Verbesserung in Höhe von 14.442,32 € eingetreten. Dies liegt im Wesentlichen am geringeren Zuschuss an den evangelischen Gemeindeverband.

4.1.13 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bei den Steueraufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 106.345,93 € eingetreten. Dies liegt an der Kreisumlage (105.500,00 €), Kompensationsumlage (15.500,00 €) und der Gewerbesteuer (20.500,00 €), wobei ein geringerer Aufwand bei der Schulumlage (35.500,00 €) entstanden ist.

4.1.14 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Bei den Zinsen und den anderen Finanzaufwendungen ist eine Verbesserung zum Planansatz in Höhe von 42.951,64 € entstanden. Dies ist zurückzuführen auf niedrige Zinssätze bei den Kassenkrediten.

4.1.15 Außerordentliche Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Aufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 135.400,66 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an der Reduzierung der Forderungen für den Pflegeheimbau in Höhe von 135.000,00 €.



4.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

4.2.1 Teilergebnisrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilergebnisrechnungen dargestellt.

Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.712,04	-22.700,00	-22.712,04	12,04		
500 300 0	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-22.712,04	-22.700,00	-22.712,04	12,04		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.532,00	-2.050,00	-1.846,01	-203,99		
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-2.532,00	-2.050,00	-1.833,01	-216,99		
510 101 0	öffentl rechtl Verwaltungsgeb Zwischenabrechnung			-13,00	13,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-53.953,73	-111.300,00	-84.755,26	-26.544,74		
548 100 0	Kostenerstattungen vom Land			-1.540,23	1.540,23		
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-50,00					
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-53.736,23	-111.300,00	-83.024,03	-28.275,97		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
549 000 0	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-167,50		-191,00	191,00		
06	Erträge aus Transferleistungen	-3.060,75					
547 040 0	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	-3.060,75					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			-1.000,00	1.000,00		
542 800	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen			-1.000,00	1.000,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0	Bereichen						
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.238,00	-400,00	-3.237,00	2.837,00		
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.552,00		-2.552,00	2.552,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-686,00	-400,00	-685,00	285,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-20.251,62		-560,17	560,17		
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-20.251,08		-560,17	560,17		
539 900 0	andere sonstige betriebliche Erträge	-0,54					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-105.748,14	-136.450,00	-114.110,48	-22.339,52		
11	Personalaufwendungen	458.257,77	462.800,00	456.373,70	6.426,30		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	275.583,85	289.600,00	280.974,77	8.625,23		
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte	4.530,55		5.052,92	-5.052,92		
625 100 0	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	3.343,30					
625 100 5	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	355,66					
625 100 6	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	1.254,16					
625 101 0	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	1.135,24					
626 100 0	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	10.691,10	10.600,00	9.661,05	938,95		
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig	10.836,63		3.115,17	-3.115,17		
630 100 0	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	79.813,47	82.700,00	82.413,18	286,82		
630 110 0	Aufwandsentschädigung Bürgermeister	2.760,00	2.800,00	2.760,00	40,00		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	58.066,98	61.900,00	57.786,37	4.113,63	
640 110 0	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	1.492,27	1.900,00	705,84	1.194,16	
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	4.594,07	4.600,00	4.820,73	-220,73	
648 200 0	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-5.306,22				
649 010 0	Beihilfen Bezügebereich	8.129,59	8.700,00	9.083,67	-383,67	
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich	27,12				
655 000 0	Aufwendungen für Dienstjubiläen	350,00				
656 000 0	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	600,00				
12	Versorgungsaufwendungen	85.766,53	90.600,00	106.737,00	-16.137,00	
644 100 0	Beihilfen an Versorgungsempfänger	4.677,60	5.000,00	4.817,64	182,36	
645 010 0	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	42.771,57	51.400,00	48.833,05	2.566,95	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	29.632,36	32.500,00	31.296,31	1.203,69	
646 010 0	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	7.300,00	1.700,00	15.375,00	-13.675,00	
646 100 0	Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.385,00		6.415,00	-6.415,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.267,91	250.210,00	238.084,26	12.125,74	
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	5.858,14	6.000,00	4.671,64	1.328,36	
605 100 0	Strom	4.668,47	5.120,00	4.105,36	1.014,64	
605 300 0	Fernwärme	11.539,21	11.000,00	11.582,33	-582,33	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
605 500 0	Treibstoffe	4.020,29	3.500,00	3.030,14	469,86		
605 600 0	Wasser	263,22	500,00	163,07	336,93		
605 700 0	Abwasser	1.066,50	1.300,00	907,20	392,80		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	50,08	300,00	255,63	44,37		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	609,44	600,00	2.622,77	-2.022,77		
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	21,99	100,00		100,00		
607 000 0	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		200,00		200,00		
608 100 0	Reinigungsmaterial	345,36	300,00	221,36	78,64		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	1.206,99	400,00	552,45	-152,45		
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	30.088,90	29.600,00	23.194,29	6.405,71		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		1.000,00		1.000,00		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		200,00	5,00	195,00		
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.435,36	2.000,00	3.159,43	-1.159,43		
616 600 0	Wartungskosten		1.000,00	104,21	895,79		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.507,82	2.500,00	1.959,16	540,84		
617 300 0	Fremdreinigung	727,71	200,00	252,44	-52,44		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.800,54	41.600,00	45.726,64	-4.126,64		
670 100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.513,56	7.520,00	7.513,56	6,44		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
671 000 0	Leasing	2.356,20	2.400,00	2.356,19	43,81		
673 000 0	Gebühren	133,62	70,00	174,77	-104,77		
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.599,12	2.000,00	1.871,38	128,62		
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		1.000,00	312,30	687,70		
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	20.488,90	10.000,00	19.465,50	-9.465,50		
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen	663,91	500,00	679,37	-179,37		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	14.784,68	16.200,00	31.032,61	-14.832,61		
681 000 0	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.704,87	3.700,00	2.884,69	815,31		
682 000 0	Porto und Versandkosten	2.343,06	2.500,00	2.300,31	199,69		
683 100 0	Datenübertragungskosten	7.720,32	8.000,00	4.497,40	3.502,60		
683 200 0	Telefonkosten	3.860,97	4.120,00	3.676,15	443,85		
684 000 0	amtliche Bekanntmachungen	8.348,72	8.200,00	7.948,72	251,28		
685 000 0	Reisekosten	110,85	1.050,00	208,28	841,72		
686 010 0	Aufw. für Verfügungsmittel	2.490,17	1.750,00	1.319,79	430,21		
686 100 0	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	790,90	2.400,00	4.204,65	-1.804,65		
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.241,41	500,00	557,56	-57,56		
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	7.646,03	2.500,00	3.498,10	-998,10		
687	Geschenke bis 35 €	32,50		20,00	-20,00		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
100 0							
688 000 0	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.769,22	6.750,00	7.826,48	-1.076,48		
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.449,31	2.500,00	2.874,58	-374,58		
690 100 0	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.458,37	1.500,00	1.280,52	219,48		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.174,70	2.200,00	2.590,20	-390,20		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	5.216,76	5.180,00	5.037,85	142,15		
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	159,74	50.250,00	21.440,18	28.809,82		
14	Abschreibungen	19.371,60	6.700,00	68.183,99	-61.483,99		
661 100 0	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	217,00		217,00	-217,00		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.200,00	5.500,00	10.578,00	-5.078,00		
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	683,00		289,00	-289,00		
664 300 0	Abschr. auf Fuhrpark	1.175,00	1.200,00	1.175,00	25,00		
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	5.707,61		5.473,00	-5.473,00		
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	124,00		74,00	-74,00		
665 100 0	Abschreibung GWG bis 150 €	106,99		149,00	-149,00		
667 200 0	Einzelwertberichtigung	1.158,00		50.228,99	-50.228,99		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	994,40	1.000,00		1.000,00		
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	500,00					
717	sonstige Erstattungen an	494,40	1.000,00		1.000,00		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
2000	Gemeinden (GV)					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,81	210,00	181,72	28,28	
7020000	Grundsteuer	60,81	100,00	73,72	26,28	
7030000	Kfz-Steuer	108,00	110,00	108,00	2,00	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	781.827,02	811.520,00	869.560,67	-58.040,67	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	676.078,88	675.070,00	755.450,19	-80.380,19	
21	Finanzerträge	-6.619,25	-6.140,00	-7.600,68	1.460,68	
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	-1.140,27	-1.140,00	-1.140,27	0,27	
5761000	Säumniszuschläge	-1.724,08	-1.500,00	-2.553,41	1.053,41	
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-3.656,90	-3.500,00	-3.753,00	253,00	
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-98,00		-154,00	154,00	
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen			25,00	-25,00	
7701000	Zinsen & ähnl. Aufw. an verbundene Unternehmen			25,00	-25,00	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-6.619,25	-6.140,00	-7.575,68	1.435,68	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-112.367,39	-142.590,00	-121.711,16	-20.878,84	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	781.827,02	811.520,00	869.585,67	-58.065,67	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	669.459,63	668.930,00	747.874,51	-78.944,51	
27	Außerordentliche Erträge			-0,03	0,03	
5991000	Kleinbeträge § 6 KAG			-0,03	0,03	



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
28	Außerordentliche Aufwendungen	1,50		400,66	-400,66	
799 000 0	sonstige außerordentliche Aufwendungen			400,66	-400,66	
799 010 0	Kleinbeträge § 6 KAG	1,50				
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	1,50		400,63	-400,63	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	669.461,13	668.930,00	748.275,14	-79.345,14	
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-62.932,47	-58.470,00	-56.998,91	-1.471,09	
910 000 1	Erlöse ILV Leasing Fotokopierer	-2.356,20	-2.400,00	-2.356,20	-43,80	
910 000 2	Erlöse ILV Wartung Fotokopierer	-1.713,96		-2.466,65	2.466,65	
910 000 3	Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-5.858,14	-6.000,00	-3.583,30	-2.416,70	
910 000 5	Erlöse ILV Telefonkosten	-3.740,97	-4.000,00	-3.445,66	-554,34	
910 000 7	Erlöse ILV EDV Datenübertragungskosten	-7.720,32	-8.000,00	-4.497,40	-3.502,60	
910 001 6	Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.343,06	-2.500,00	-2.300,31	-199,69	
910 001 7	Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-4.643,25	-5.300,00	-3.857,50	-1.442,50	
910 001 9	Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	-8.628,75	-8.510,00	-8.764,90	254,90	
910 002 0	Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	-25.927,82	-21.760,00	-25.726,99	3.966,99	
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof					
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark					
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	44.483,02	39.531,00	40.586,76	-1.055,76	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	1.578,65	1.641,00	1.578,65	62,35		
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	1.152,16		1.658,14	-1.658,14		
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	4.100,69	4.200,00	2.508,29	1.691,71		
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	3.076,94	3.290,00	2.834,06	455,94		
920 000 7	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	5.257,18	5.500,00	3.062,52	2.437,48		
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	600,00	200,00	500,00	-300,00		
920 001 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.200,00	1.050,00	1.000,00	50,00		
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	500,00	200,00	450,00	-250,00		
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	400,00	250,00	400,00	-150,00		
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	500,00	500,00	500,00			
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	1.733,86	1.850,00	1.702,22	147,78		
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	5.086,31	4.570,00	4.977,32	-407,32		
920 002 0	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	19.297,23	16.280,00	19.415,56	-3.135,56		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.449,45	-18.939,00	-16.412,15	-2.526,85		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	651.011,68	649.991,00	731.862,99	-81.871,99		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.483,20	-40.000,00	-31.267,94	-8.732,06		
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-33.645,95	-35.000,00	-26.854,05	-8.145,95		
511 000 0	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-1.390,25	-5.000,00	-4.235,39	-764,61		
515 000 0	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	-447,00		-178,50	178,50		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.026,48	-11.100,00	-15.429,21	4.329,21		
548 010 0	Kostenerstattungen vom Bund		-2.500,00	-2.065,72	-434,28		
548 100 0	Kostenerstattungen vom Land			-661,50	661,50		
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV			-3.961,40	3.961,40		
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.026,48	-8.600,00	-8.740,59	140,59		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
06	Erträge aus Transferleistungen	-3.060,75					
547 040 0	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	-3.060,75					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-225,00	-120,00	-13.327,00	13.207,00		
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-225,00	-120,00	-13.327,00	13.207,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-15.621,00	-7.200,00	-15.601,00	8.401,00		
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-31,00		-31,00	31,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-15.590,00	-7.200,00	-15.570,00	8.370,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-14.389,28	-1.200,00	-2.619,90	1.419,90		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-12.756,08		-986,70	986,70		
539 900 0	andere sonstige betriebliche Erträge	-1.633,20	-1.200,00	-1.633,20	433,20		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-73.805,71	-59.620,00	-78.245,05	18.625,05		
11	Personalaufwendungen	113.981,85	119.700,00	114.004,21	5.695,79		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	87.513,15	89.650,00	88.342,76	1.307,24		
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte	1.467,14		1.720,54	-1.720,54		
625 100 0	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	3.343,30					
625 100 5	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	355,64					
625 100 6	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	1.254,04					
625 101 0	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	1.135,26					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	18.339,44	18.850,00	18.131,54	718,46		
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.171,92	3.200,00	3.292,66	-92,66		
648 200 0	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-5.306,27					
649 010 0	Beihilfen Bezügebereich	12,00	5.000,00		5.000,00		
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich	240,50					
659 000 0	übrige sonstige Personalaufwendungen	2.455,73	3.000,00	2.516,71	483,29		
12	Versorgungsaufwendungen	31.056,26	22.700,00	42.606,64	-19.906,64		
644 100 0	Beihilfen an Versorgungsempfänger	4.696,06		6.545,10	-6.545,10		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
645 010 0	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	20.839,58	15.600,00	17.450,64	-1.850,64		
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	5.520,62	6.100,00	5.677,90	422,10		
646 010 0	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		1.000,00	3.605,00	-2.605,00		
646 100 0	Zuführung zu Beihilferückstellungen			9.328,00	-9.328,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.611,75	125.664,61	118.410,37	7.254,24		
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	79,32	400,00	889,01	-489,01		
605 100 0	Strom	3.121,46	3.500,00	3.895,41	-395,41		
605 200 0	Gas	8.221,35	7.000,00	4.585,85	2.414,15		
605 500 0	Treibstoffe	3.929,26	2.000,00	3.182,94	-1.182,94		
605 600 0	Wasser	467,38	1.000,00	473,16	526,84		
605 700 0	Abwasser	1.959,00	2.500,00	1.969,50	530,50		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	957,92		1.755,87	-1.755,87		
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	188,19		39,63	-39,63		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.990,10	3.300,00	538,01	2.761,99		
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	242,44		1.084,78	-1.084,78		
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	228,66		61,83	-61,83		
607 000 0	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	19.308,57	14.500,00	16.191,12	-1.691,12		
608 100	Reinigungsmaterial		100,00		100,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	2.274,84	1.600,00	1.462,21	137,79		
610 100 0	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzeleist.	14.765,28	15.000,00	11.965,50	3.034,50		
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	9.072,22	11.200,00	11.440,80	-240,80		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	3.096,00	1.000,00		1.000,00		
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	60,45	500,00	268,31	231,69		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.489,21	1.700,00	584,17	1.115,83		
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.041,64	4.000,00	424,38	3.575,62		
616 600 0	Wartungskosten	832,48	800,00	471,55	328,45		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	3.402,55		442,43	-442,43		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.186,24	1.200,00	911,50	288,50		
617 300 0	Fremdreinigung	600,00	600,00		600,00		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.325,56	22.959,61	24.552,52	-1.592,91		
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	302,82	535,00	377,82	157,18		
672 000 0	Lizenzen und Konzessionen			368,42	-368,42		
673 000 0	Gebühren	976,91	570,00	1.243,09	-673,09		
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	332,54		309,67	-309,67		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	9.308,10	8.800,00	12.350,18	-3.550,18		
681	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d.	1.214,24	850,00	1.217,23	-367,23		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
000 0	Verw. u ähnl. Ei						
682 000 0	Porto und Versandkosten		360,00	2,62	357,38		
683 200 0	Telefonkosten	813,96	800,00	853,46	-53,46		
684 000 0	amtliche Bekanntmachungen	1.402,72	1.400,00	1.402,72	-2,72		
685 000 0	Reisekosten	199,14	350,00	341,15	8,85		
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	16,32		370,33	-370,33		
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation			52,40	-52,40		
688 000 0	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	601,00	2.100,00		2.100,00		
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.771,39	1.780,00	1.816,20	-36,20		
690 100 0	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.468,64	3.500,00	3.095,71	404,29		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	3.128,83	3.550,00	3.835,69	-285,69		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	2.191,46	2.260,00	2.196,40	63,60		
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.043,56	3.950,00	1.386,80	2.563,20		
14	Abschreibungen	46.940,56	21.500,00	46.074,81	-24.574,81		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfStrktV	13.747,00	21.500,00	13.710,00	7.790,00		
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.626,03		4.159,00	-4.159,00		
664 300 0	Abschr. auf Fuhrpark	24.628,00		25.122,00	-25.122,00		
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.657,08		2.661,11	-2.661,11		
665	Abschreibung geringwertige	115,00					



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
000 0	Wirtschaftsgüter (GWG)					
665 100 0	Abschreibung GWG bis 150 €	130,78				
667 200 0	Einzelwertberichtigung	1.998,67		384,70	-384,70	
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	38,00		38,00	-38,00	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.537,96	15.688,50	15.944,41	-255,91	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.414,70	1.061,50	1.061,50		
712 800 0	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		12.927,00	12.927,00		
717 010 0	sonstige Erstattungen an den Bund	1.250,26	800,00	1.211,91	-411,91	
717 100 0	sonstige Erstattungen an das Land	850,50	800,00	726,50	73,50	
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	22,50	100,00	17,50	82,50	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57,88	60,00	70,16	-10,16	
702 000 0	Grundsteuer	57,88	60,00	70,16	-10,16	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	318.186,26	305.313,11	337.110,60	-31.797,49	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	244.380,55	245.693,11	258.865,55	-13.172,44	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-73.805,71	-59.620,00	-78.245,05	18.625,05	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	318.186,26	305.313,11	337.110,60	-31.797,49	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	244.380,55	245.693,11	258.865,55	-13.172,44	
27	Außerordentliche Erträge	-1.800,00				
591	Ertr. aus der Veräuß.v.	-1.800,00				



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
2000	Vermögensgegenst.üb.410 €						
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-1.800,00					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	242.580,55	245.693,11	258.865,55	-13.172,44		
9100021	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
9100022	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	13.252,25	11.644,00	11.486,77	157,23		
9200001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	424,12	414,00	424,12	-10,12		
9200002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	304,70		438,52	-438,52		
9200003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	1.171,63	1.200,00	716,67	483,33		
9200005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	430,21	460,00	396,25	63,75		
9200007	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	1.985,22	2.000,00	1.156,47	843,53		
9200010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00			
9200011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	2.100,00	1.900,00	1.750,00	150,00		
9200012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	200,00	100,00	200,00	-100,00		
9200014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	200,00	150,00	200,00	-50,00		
9200015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	200,00	50,00	200,00	-150,00		
9200016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	365,52	390,00	358,85	31,15		
9200019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	909,30	890,00	920,76	-30,76		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
920 002 0	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	4.911,55	4.040,00	4.675,13	-635,13		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.252,25	11.644,00	11.486,77	157,23		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	255.832,80	257.337,11	270.352,32	-13.015,21		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-573,00	573,00		
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse			-573,00	573,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00		-2.000,00		
511 000 0	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		-2.000,00		-2.000,00		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.650,00					
541 040 0	Sonst Zuweis d Gemeinden u Gemeinde Verbände	-500,00					
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-2.150,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.205,00		-4.204,00	4.204,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.205,00		-4.204,00	4.204,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-6.855,00	-2.000,00	-4.777,00	2.777,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.583,19	13.380,00	14.786,68	-1.406,68		
605 100 0	Strom	699,91	860,00	1.014,54	-154,54		
605 600 0	Wasser	141,88	200,00	62,92	137,08		
605 700 0	Abwasser	230,00	400,00	86,50	313,50		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	301,84	200,00	5,63	194,37		
608 100 0	Reinigungsmaterial			98,53	-98,53		
608	übriger sonstiger Materialaufwand	599,18	500,00		500,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
900 0							
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	500,00	500,00	500,00			
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			74,87	-74,87		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00		
616 600 0	Wartungskosten	48,67		48,67	-48,67		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	261,20					
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	313,45	200,00	230,15	-30,15		
617 300 0	Fremdreinigung	3.169,71	2.500,00	1.942,19	557,81		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.814,04	800,00	785,04	14,96		
673 000 0	Gebühren			47,95	-47,95		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.597,75	4.500,00	7.840,75	-3.340,75		
683 200 0	Telefonkosten	394,89	400,00	394,19	5,81		
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	242,33					
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	835,13	840,00	856,25	-16,25		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	773,50	780,00	773,50	6,50		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	51,00		25,00	-25,00		
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	608,71	600,00		600,00		
14	Abschreibungen	5.483,00	1.155,00	5.390,00	-4.235,00		
662	Abschr. Gebäude u. -einr. ,	1.155,00	1.155,00	1.155,00			



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
000 0	SachAnlag., InfrStrktV					
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	120,00		28,00	-28,00	
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.208,00		4.207,00	-4.207,00	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	5.730,00	4.680,00	3.180,00	1.500,00	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5.730,00	4.680,00	3.180,00	1.500,00	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	23.796,19	19.215,00	23.356,68	-4.141,68	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	16.941,19	17.215,00	18.579,68	-1.364,68	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-6.855,00	-2.000,00	-4.777,00	2.777,00	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	23.796,19	19.215,00	23.356,68	-4.141,68	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	16.941,19	17.215,00	18.579,68	-1.364,68	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.941,19	17.215,00	18.579,68	-1.364,68	
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof					
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark					
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.903,51	8.915,00	6.491,14	2.423,86	
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	115,00	117,81	-2,81	
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	85,70		123,33	-123,33	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	800,00	1.950,00	700,00	1.250,00	
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	1.850,00	1.050,00	1.800,00	-750,00	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	2.300,00	3.700,00	2.000,00	1.700,00		
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	1.750,00	2.100,00	1.750,00	350,00		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.903,51	8.915,00	6.491,14	2.423,86		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	23.844,70	26.130,00	25.070,82	1.059,18		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-421,15					
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-421,15					
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-250,00	-250,00	-300,40	50,40		
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-250,00	-250,00	-300,40	50,40		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-671,15	-250,00	-300,40	50,40		
11	Personalaufwendungen	12.655,01	12.900,00	12.872,55	27,45		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	10.332,59	10.400,00	10.527,16	-127,16		
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte	170,81		198,47	-198,47		
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.124,50	2.500,00	2.146,92	353,08		
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich	27,11					
12	Versorgungsaufwendungen	670,38	800,00	684,87	115,13		
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	670,38	800,00	684,87	115,13		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.094,44	450,00	308,17	141,83		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	321,32					
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	290,50	200,00		200,00		
682 000 0	Porto und Versandkosten	179,39	250,00	152,32	97,68		
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	960,00		140,85	-140,85		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 05 Soziale Leistungen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	343,23		15,00	-15,00	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.843,50	2.950,00	1.525,01	1.424,99	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.843,50	2.950,00	1.525,01	1.424,99	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	19.263,33	17.100,00	15.390,60	1.709,40	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	18.592,18	16.850,00	15.090,20	1.759,80	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-671,15	-250,00	-300,40	50,40	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	19.263,33	17.100,00	15.390,60	1.709,40	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	18.592,18	16.850,00	15.090,20	1.759,80	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	18.592,18	16.850,00	15.090,20	1.759,80	
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof					
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark					
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.769,04	4.890,00	4.686,30	203,70	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00		
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	50,00	400,00	50,00	350,00	
920 001 3	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	1.400,00	1.500,00	1.450,00	50,00	
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.400,00	1.200,00	1.350,00	-150,00	
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	150,00	300,00	150,00	150,00	
920 002	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	1.719,04	1.440,00	1.636,30	-196,30	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.769,04	4.890,00	4.686,30	203,70		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	23.361,22	21.740,00	19.776,50	1.963,50		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-19,69	19,69		
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse			-19,69	19,69		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.712,53	-15.950,00	-19.977,45	4.027,45		
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-9.700,00	-10.000,00	-6.000,00	-4.000,00		
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-10.012,53	-5.950,00	-13.977,45	8.027,45		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-89.881,61	-61.480,00	-82.624,11	21.144,11		
541 030 0	Sonstige Zuweisungen des Landes	-75.600,00	-60.480,00	-69.600,00	9.120,00		
541 039 0	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-12.174,11		-12.174,11	12.174,11		
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-2.107,50	-1.000,00	-850,00	-150,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-675,00	-450,00	-1.158,00	708,00		
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-247,00		-247,00	247,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-428,00	-450,00	-911,00	461,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-110.269,14	-77.880,00	-103.779,25	25.899,25		
11	Personalaufwendungen	1.421,18	1.300,00	1.327,80	-27,80		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.113,87	1.000,00	1.040,68	-40,68		
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	307,31	300,00	287,12	12,88		
12	Versorgungsaufwendungen	15,05	200,00		200,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	15,05	200,00		200,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.828,62	88.890,00	76.812,24	12.077,76		
605 100 0	Strom	412,66		490,91	-490,91		
605 500 0	Treibstoffe			328,96	-328,96		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	34,09	700,00		700,00		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	373,39	400,00	83,88	316,12		
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	2.299,36		1.047,27	-1.047,27		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	159,64		22,70	-22,70		
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen			83,30	-83,30		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	37,40		578,57	-578,57		
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			132,91	-132,91		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	625,71	200,00		200,00		
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen			379,99	-379,99		
616 600 0	Wartungskosten	95,41	100,00	331,58	-231,58		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung		200,00	188,38	11,62		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	101,34					
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.144,53	36.700,00	35.502,99	1.197,01		
670 100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	35,79	30,00	37,03	-7,03		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	37.995,63	50.100,00	37.132,25	12.967,75		
683 200 0	Telefonkosten	385,56	390,00	385,56	4,44		
689 000 0	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	43,47					
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	64,64	70,00		70,00		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen			66,27	-66,27		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	20,00					
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			19,69	-19,69		
14	Abschreibungen	7.168,25	4.200,00	7.773,76	-3.573,76		
661 500 0	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr			112,50	-112,50		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	4.168,00	4.200,00	5.001,26	-801,26		
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.206,00		2.090,00	-2.090,00		
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	265,00		270,00	-270,00		
667 200 0	Einzelwertberichtigung	229,25					
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	300,00		300,00	-300,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	492.617,78	669.740,70	663.750,71	5.989,99		
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.060,00	2.275,00	1.949,98	325,02		
712 800 0	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	379.257,78	596.985,70	574.413,81	22.571,89		
717 200	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	11.600,00	10.000,00	8.666,92	1.333,08		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
0						
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	98.700,00	60.480,00	78.720,00	-18.240,00	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	579.050,88	764.330,70	749.664,51	14.666,19	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	468.781,74	686.450,70	645.885,26	40.565,44	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-110.269,14	-77.880,00	-103.779,25	25.899,25	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	579.050,88	764.330,70	749.664,51	14.666,19	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	468.781,74	686.450,70	645.885,26	40.565,44	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	468.781,74	686.450,70	645.885,26	40.565,44	
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof					
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark					
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.458,48	7.330,00	6.834,96	495,04	
920 001 3	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	4.200,00	4.600,00	4.350,00	250,00	
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	50,00	100,00	50,00	50,00	
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	2.208,48	2.630,00	2.434,96	195,04	
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof					
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark					
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.458,48	7.330,00	6.834,96	495,04	
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	475.240,22	693.780,70	652.720,22	41.060,48	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt ab 2015, Ersatz für 5488001						
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
25	Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.364,40	1.360,00	1.338,16	21,84		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 08 Sportförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
00	Ergebnishaushalt					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.686,35	-35.000,00	-40.667,34	5.667,34	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-29.686,35	-35.000,00	-40.667,34	5.667,34	
	ab 2015, Ersatz für 5488001					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.486,00	-440,00	-3.483,00	3.043,00	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.988,00		-3.049,00	3.049,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-348,00	-440,00	-284,00	-156,00	
546 100 0	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-150,00		-150,00	150,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-212,50	-210,00	-849,48	639,48	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-212,50	-210,00	-212,50	2,50	
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-636,98	636,98	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-33.384,85	-35.650,00	-44.999,82	9.349,82	
11	Personalaufwendungen	1.033,47	1.300,00	1.207,06	92,94	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	810,00	1.000,00	946,05	53,95	
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	223,47	300,00	261,01	38,99	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.238,31	69.700,00	65.247,59	4.452,41	
605 100 0	Strom	5.540,40	5.000,00	5.930,12	-930,12	
605 200 0	Gas	8.413,49	10.000,00	6.324,20	3.675,80	
605 700 0	Abwasser	576,40	650,00	576,40	73,60	



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 08 Sportförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.510,70	500,00	121,35	378,65	
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.061,35	1.800,00	2.276,49	-476,49	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	3.356,15	2.000,00	328,71	1.671,29	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	348,69				
608 100 0	Reinigungsmaterial	279,33	300,00	20,42	279,58	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	2.261,45	3.000,00	3.159,93	-159,93	
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		300,00		300,00	
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	783,94	1.000,00	1.901,21	-901,21	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00	279,17	220,83	
616 600 0	Wartungskosten	2.284,38	2.220,00	1.346,93	873,07	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	18,00		290,71	-290,71	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung			85,68	-85,68	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.975,57	20.200,00	21.326,36	-1.126,36	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	229,00	230,00	229,00	1,00	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	480,00	500,00	480,00	20,00	
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	701,50	800,00	758,10	41,90	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	23.749,05	19.000,00	18.307,88	692,12	
683 200	Telefonkosten	553,14	520,00	516,00	4,00	



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 08 Sportförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
0						
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	964,53	980,00	988,93	-8,93	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	151,24	200,00		200,00	
14	Abschreibungen	14.142,53	9.900,00	14.663,76	-4.763,76	
661 500 0	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	375,00		375,00	-375,00	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	7.387,00	9.900,00	7.376,00	2.524,00	
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.429,60		3.158,00	-3.158,00	
664 100 0	Abschr. auf andere Anlagen	1.757,00		1.757,00	-1.757,00	
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.193,93		1.997,76	-1.997,76	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	35.939,50	30.400,00	32.011,96	-1.611,96	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	9.400,00	5.550,00	4.500,00	1.050,00	
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.249,50	14.350,00	14.511,96	-161,96	
717 500 0	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	11.100,00	10.500,00	13.000,00	-2.500,00	
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	190,00				
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	127.353,81	111.300,00	113.130,37	-1.830,37	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	93.968,96	75.650,00	68.130,55	7.519,45	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-33.384,85	-35.650,00	-44.999,82	9.349,82	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	127.353,81	111.300,00	113.130,37	-1.830,37	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	93.968,96	75.650,00	68.130,55	7.519,45	



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
	Nr.25)						
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	93.968,96	75.650,00	68.130,55	7.519,45		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00			
910 001 8	Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00			
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.800,00	27.150,00	25.600,00	1.550,00		
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	4.500,00	2.550,00	4.500,00	-1.950,00		
920 001 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	15.850,00	16.200,00	13.300,00	2.900,00		
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	650,00	250,00	650,00	-400,00		
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	4.700,00	4.250,00	4.500,00	-250,00		
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	1.100,00	1.900,00	650,00	1.250,00		
920 001 8	Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	2.000,00	2.000,00	2.000,00			
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.800,00	25.150,00	23.600,00	1.550,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	120.768,96	100.800,00	91.730,55	9.069,45		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt ab 2015, Ersatz für 5488001						
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-449,00					
542 100 0	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-449,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-321,00		-322,00	322,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-321,00		-322,00	322,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-357,91	-400,00		-400,00		
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-357,91	-400,00		-400,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-1.127,91	-400,00	-322,00	-78,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.158,51	8.600,00	7.329,72	1.270,28		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.070,98	3.600,00	2.086,48	1.513,52		
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen	4.087,53	5.000,00	5.243,24	-243,24		
14	Abschreibungen	643,00		642,00	-642,00		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	643,00		642,00	-642,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	6.801,51	8.600,00	7.971,72	628,28		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	5.673,60	8.200,00	7.649,72	550,28		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.127,91	-400,00	-322,00	-78,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	6.801,51	8.600,00	7.971,72	628,28		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	5.673,60	8.200,00	7.649,72	550,28		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	5.673,60	8.200,00	7.649,72	550,28		
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	5.673,60	8.200,00	7.649,72	550,28		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-230,00	230,00		
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			-230,00	230,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.300,00	-5.700,00	-6.263,51	563,51		
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-4.300,00	-5.700,00	-6.263,51	563,51		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-16.967,07	-15.000,00	-21.772,42	6.772,42		
541 030 0	Sonstige Zuweisungen des Landes	-15.000,00	-15.000,00	-10.000,00	-5.000,00		
542 010 0	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	-1.967,07		-11.142,31	11.142,31		
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			-630,11	630,11		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-350,00		-350,00	350,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-350,00		-350,00	350,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-21.617,07	-20.700,00	-28.615,93	7.915,93		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.302,71	87.892,81	69.765,63	18.127,18		
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei			219,79	-219,79		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	57,95		17,99	-17,99		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand			832,95	-832,95		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	18.769,40	15.000,00	10.613,51	4.386,49		
617	And. sonstige Aufwendungen für	9.385,57	24.052,81	9.568,46	14.484,35		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
9000	bezogene Leistungen						
6730000	Gebühren	63,36	100,00	20,97	79,03		
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	44.890,43	48.500,00	48.355,96	144,04		
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		100,00		100,00		
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	136,00	140,00	136,00	4,00		
14	Abschreibungen	503,00		743,50	-743,50		
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	503,00		502,00	-502,00		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung			241,50	-241,50		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	73.805,71	87.892,81	70.509,13	17.383,68		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	52.188,64	67.192,81	41.893,20	25.299,61		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-21.617,07	-20.700,00	-28.615,93	7.915,93		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	73.805,71	87.892,81	70.509,13	17.383,68		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	52.188,64	67.192,81	41.893,20	25.299,61		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	52.188,64	67.192,81	41.893,20	25.299,61		
9100021	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
9100022	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.467,98	1.465,00	1.194,30	270,70		
9200001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	115,00	117,81	-2,81		
920	Aufwendungen ILV Wartung	85,70		123,33	-123,33		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
000 2	Fotokopierer						
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	292,91	300,00	179,17	120,83		
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	187,06	200,00	172,28	27,72		
920 000 7	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	477,92	500,00	278,41	221,59		
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	121,84	130,00	119,62	10,38		
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	184,74	220,00	203,68	16,32		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.467,98	1.465,00	1.194,30	270,70		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	53.656,62	68.657,81	43.087,50	25.570,31		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.237,50	-5.300,00	-5.207,50	-92,50		
548 300 0	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.237,50	-5.300,00	-5.207,50	-92,50		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-5.237,50	-5.300,00	-5.207,50	-92,50		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.795,91	1.200,00	2.497,04	-1.297,04		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	594,25		1.350,00	-1.350,00		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.201,66	1.200,00	1.147,04	52,96		
14	Abschreibungen			-22.354,64	22.354,64		
667 200 0	Einzelwertberichtigung			-22.354,64	22.354,64		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.795,91	1.200,00	-19.857,60	21.057,60		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	-3.441,59	-4.100,00	-25.065,10	20.965,10		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-5.237,50	-5.300,00	-5.207,50	-92,50		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.795,91	1.200,00	-19.857,60	21.057,60		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	-3.441,59	-4.100,00	-25.065,10	20.965,10		
27	Außerordentliche Erträge	-748,94		-249,04	249,04		
599 090 0	sonstige außerordentliche Erträge	-748,94		-249,04	249,04		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 / Nr. 28)	-748,94		-249,04	249,04		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.190,53	-4.100,00	-25.314,14	21.214,14		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.643,25	5.300,00	3.857,50	1.442,50		
920 001 7	Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	4.643,25	5.300,00	3.857,50	1.442,50		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.643,25	5.300,00	3.857,50	1.442,50		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	452,72	1.200,00	-21.456,64	22.656,64		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-460,00	460,00		
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			-460,00	460,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.339,42	-2.700,00	-451,43	-2.248,57		
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-4.339,42	-2.700,00	-451,43	-2.248,57		
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-82.035,57	-80.800,00	-82.423,00	1.623,00		
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-551,00		-550,00	550,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-81.484,57	-80.800,00	-81.873,00	1.073,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.915,27	-5.000,00	-4.807,67	-192,33		
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-96,77	-100,00	-16,77	-83,23		
530 990 0	andere sonstige Nebenerlöse	-4.818,50	-4.900,00	-4.790,90	-109,10		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-91.290,26	-88.500,00	-88.142,10	-357,90		
11	Personalaufwendungen	4.056,79	5.300,00	4.700,09	599,91		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.367,31	2.200,00	1.918,88	281,12		
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	377,28	700,00	529,44	170,56		
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.312,20	2.400,00	2.251,77	148,23		
12	Versorgungsaufwendungen	41,98	100,00	100,85	-0,85		
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	41,98	100,00	100,85	-0,85		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.445,24	292.150,00	222.140,87	70.009,13		
605 100 0	Strom	57.819,94	52.300,00	39.401,93	12.898,07		
605 700 0	Abwasser	484,04	520,00	484,04	35,96		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			31,42	-31,42		
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.628,82	4.000,00	2.827,25	1.172,75		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	516,66		92,67	-92,67		
616 500 0	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	13.736,60	12.000,00	8.482,45	3.517,55		
616 600 0	Wartungskosten	15.065,82	10.000,00	3.098,01	6.901,99		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	4.556,26	15.000,00	2.608,72	12.391,28		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.170,80	1.000,00	1.379,87	-379,87		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.811,91	21.000,00	9.895,17	11.104,83		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	170.014,25	165.600,00	143.560,17	22.039,83		
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	125,30	130,00	128,47	1,53		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	10.514,84	10.600,00	10.150,70	449,30		
14	Abschreibungen	175.808,87	173.900,00	173.944,69	-44,69		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	175.405,87	173.900,00	173.541,69	358,31		
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	353,00		353,00	-353,00		
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50,00		50,00	-50,00		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	158.349,32	159.000,00	159.684,43	-684,43	
712 700 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	23.349,32	24.000,00	24.684,43	-684,43	
717 500 0	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	135.000,00	135.000,00	135.000,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	631.702,20	630.450,00	560.570,93	69.879,07	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	540.411,94	541.950,00	472.428,83	69.521,17	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-91.290,26	-88.500,00	-88.142,10	-357,90	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	631.702,20	630.450,00	560.570,93	69.879,07	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	540.411,94	541.950,00	472.428,83	69.521,17	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	540.411,94	541.950,00	472.428,83	69.521,17	
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof					
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark					
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof					
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark					
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	540.411,94	541.950,00	472.428,83	69.521,17	



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
00	Ergebnishaushalt					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79.641,81	-75.390,00	-43.086,59	-32.303,41	
500 400 0	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.149,39	-1.150,00	-1.149,39	-0,61	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-78.492,42	-74.240,00	-41.937,20	-32.302,80	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-457,21	-580,00	-2.688,13	2.108,13	
548 100 0	Kostenerstattungen vom Land	-88,48	-80,00	-85,98	5,98	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-368,73	-500,00	-2.602,15	2.102,15	
	ab 2015, Ersatz für 5488001					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.686,60	-2.170,00	-2.579,29	409,29	
541 039 0	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.175,60	-2.170,00	-2.175,60	5,60	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-511,00		-403,69	403,69	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		-170,00		-170,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		-170,00		-170,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-177,92	-180,00	-177,92	-2,08	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-177,92	-180,00	-177,92	-2,08	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-82.963,54	-78.490,00	-48.531,93	-29.958,07	
11	Personalaufwendungen	1.987,36	2.000,00	1.194,14	805,86	
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.987,36	2.000,00	1.194,14	805,86	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.499,67	138.075,00	122.210,78	15.864,22	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
605 500 0	Treibstoffe	248,43	300,00	260,97	39,03		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	57,77	1.000,00	27,11	972,89		
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	11.705,81	4.000,00	1.138,29	2.861,71		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	193,41		511,39	-511,39		
610 100 0	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzeleist.	2.744,49	32.040,00	14.474,48	17.565,52		
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	249,90					
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00		500,00		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung		4.000,00		4.000,00		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung			-91,46	91,46		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.929,25	9.400,00	15.217,93	-5.817,93		
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	761,81	790,00	761,81	28,19		
673 000 0	Gebühren			150,00	-150,00		
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	60,00		119,00	-119,00		
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung			0,94	-0,94		
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	117.950,75	85.600,00	89.138,86	-3.538,86		
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	158,78	160,00	162,79	-2,79		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	100,72	110,00	100,72	9,28		
691 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	228,00	175,00	140,00	35,00		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
0						
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	110,55		97,95	-97,95	
14	Abschreibungen	2.573,00	2.100,00	2.588,16	-488,16	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.094,00	2.100,00	2.094,00	6,00	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	479,00		494,16	-494,16	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	10.746,92	9.950,00	10.306,41	-356,41	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	400,00				
717 100 0	sonstige Erstattungen an das Land	10.105,41	9.950,00	10.306,41	-356,41	
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	241,51				
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	163.806,95	152.125,00	136.299,49	15.825,51	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	80.843,41	73.635,00	87.767,56	-14.132,56	
21	Finanzerträge	-296,00	-500,00	-297,70	-202,30	
564 000 0	Erträge aus anderen Beteiligungen	-296,00	-500,00	-296,00	-204,00	
571 200 0	Zinsen von Sparkassen			-1,70	1,70	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-296,00	-500,00	-297,70	-202,30	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-83.259,54	-78.990,00	-48.829,63	-30.160,37	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	163.806,95	152.125,00	136.299,49	15.825,51	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	80.547,41	73.135,00	87.469,86	-14.334,86	
27	Außerordentliche Erträge	-5.778,00				
591 000	Ertr. aus der Veräuß.von	-3.078,00				



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz /J.Ergebnis HHJ 2013		
0	Grundst.,Gebäud.u.Anlagen						
591 210 0	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	-2.700,00					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-5.778,00					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	74.769,41	73.135,00	87.469,86	-14.334,86		
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	74.769,41	73.135,00	87.469,86	-14.334,86		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
00	Ergebnishaushalt					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.587,28	-32.480,00	-29.224,71	-3.255,29	
500 300 0	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-29.563,93	-32.300,00	-29.036,06	-3.263,94	
500 400 0	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten		-180,00	-188,65	8,65	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-23,35				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.055,50	-9.800,00	-13.334,00	3.534,00	
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			-1.000,00	1.000,00	
511 000 0	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-4.055,50	-9.800,00	-12.334,00	2.534,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.363,39	-7.900,00	-13.961,29	6.061,29	
548 400 0	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-5.333,76	-1.900,00		-1.900,00	
548 700 0	Kostenerstattungen von priv Unternehmen		-500,00		-500,00	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-14.029,63	-5.500,00	-13.961,29	8.461,29	
	ab 2015, Ersatz für 5488001					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.760,00	-1.000,00	-1.825,59	825,59	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.760,00	-1.000,00	-1.825,59	825,59	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-68.408,29	-58.420,00	-78.005,28	19.585,28	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-4.651,00		-4.986,00	4.986,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-27.461,29	-58.420,00	-36.443,28	-21.976,72	
546	Erträge Auflös SOPO Invest nicht	-36.296,00		-36.576,00	36.576,00	



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
1000	öffentl Bereich						
09	Sonstige ordentliche Erträge	-43.633,65	-40.220,00	-71.391,50	31.171,50		
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-40.726,68	-40.220,00	-45.188,08	4.968,08		
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-188,65					
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-2.718,32		-26.203,42	26.203,42		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-166.808,11	-149.820,00	-207.742,37	57.922,37		
11	Personalaufwendungen	7.113,03	6.657,11	5.261,08	1.396,03		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	5.574,81	5.283,47	4.123,36	1.160,11		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.538,22	1.373,64	1.137,72	235,92		
12	Versorgungsaufwendungen	319,68	550,00	236,49	313,51		
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		50,00		50,00		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	319,68	500,00	236,49	263,51		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.838,09	148.114,38	140.721,10	7.393,28		
6051000	Strom	12.878,32	10.973,03	9.250,15	1.722,88		
6052000	Gas	16.950,90	16.213,92	15.485,24	728,68		
6054000	Heizöl	29.943,71	30.860,00	18.671,18	12.188,82		
6055000	Treibstoffe	38,14					
6056000	Wasser	4.434,25	4.355,61	4.678,84	-323,23		
6057000	Abwasser	6.542,12	5.902,00	5.448,12	453,88		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.309,48	1.100,00	1.331,61	-231,61		
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		100,00	543,50	-443,50		
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	700,35	2.600,00	2.157,12	442,88		
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	27,19		71,76	-71,76		
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	21,80		278,17	-278,17		
608 100 0	Reinigungsmaterial	220,51	850,00	219,96	630,04		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	672,00	250,00	67,60	182,40		
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	613,88	666,07	682,59	-16,52		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.109,66	7.426,97	5.363,50	2.063,47		
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.506,47	6.442,76	6.898,94	-456,18		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	17.476,14	2.111,14	8.541,94	-6.430,80		
616 600 0	Wartungskosten	2.787,37	4.533,99	7.507,57	-2.973,58		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	2.294,98					
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	4.365,35	3.659,10	2.762,20	896,90		
617 300 0	Fremdreinigung	806,37	459,08	930,01	-470,93		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.213,23	9.080,00	6.387,16	2.692,84		
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.651,32	4.625,00	4.672,91	-47,91		
673 000	Gebühren	287,56					



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	4.848,00		669,04	-669,04		
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	2.039,20	6.425,99	5.227,05	1.198,94		
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen	229,67					
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	17.172,21	14.701,25	19.709,32	-5.008,07		
683 200 0	Telefonkosten	226,80	230,00	226,80	3,20		
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			24,06	-24,06		
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	8.658,44	8.720,00	8.856,93	-136,93		
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen		100,00		100,00		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	3.474,00	1.460,00	1.446,00	14,00		
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.338,67	4.268,47	2.611,83	1.656,64		
14	Abschreibungen	115.416,26	114.790,00	125.274,50	-10.484,50		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	91.113,90	114.790,00	101.005,27	13.784,73		
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	140,70		299,00	-299,00		
664 100 0	Abschr. auf andere Anlagen	292,00		2.083,83	-2.083,83		
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	13.731,88		9.379,29	-9.379,29		
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	6.203,56		5.428,76	-5.428,76		
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	214,95		176,00	-176,00		
667 200 0	Einzelwertberichtigung	206,27		3.400,35	-3.400,35		



Teilergebnisrechnung						
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013	
0						
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	3.513,00		3.502,00	-3.502,00	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	69.693,69	73.098,00	65.683,79	7.414,21	
710 300 0	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	40.979,77	37.000,00	36.913,70	86,30	
712 700 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	28.713,92	36.098,00	28.270,09	7.827,91	
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich			500,00	-500,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.352,07	3.330,00	4.142,91	-812,91	
702 000 0	Grundsteuer	3.352,07	3.330,00	4.142,91	-812,91	
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	357.732,82	346.539,49	341.319,87	5.219,62	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	190.924,71	196.719,49	133.577,50	63.141,99	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-166.808,11	-149.820,00	-207.742,37	57.922,37	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	357.732,82	346.539,49	341.319,87	5.219,62	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr.25)	190.924,71	196.719,49	133.577,50	63.141,99	
27	Außerordentliche Erträge	-14.338,42		-1.271,00	1.271,00	
591 000 0	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	-14.338,42		-1.271,00	1.271,00	
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 / Nr. 28)	-14.338,42		-1.271,00	1.271,00	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	176.586,29	196.719,49	132.306,50	64.412,99	
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-46.750,00	-46.550,00	-42.550,00	-4.000,00	
910 001	Erlöse ILV Nutzung DGH Altenburschla	-6.000,00	-4.800,00	-5.800,00	1.000,00	



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
0							
910 001 1	Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-19.150,00	-19.150,00	-16.050,00	-3.100,00		
910 001 2	Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-3.250,00	-2.000,00	-3.150,00	1.150,00		
910 001 3	Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-5.600,00	-6.100,00	-5.800,00	-300,00		
910 001 4	Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-9.050,00	-9.650,00	-8.500,00	-1.150,00		
910 001 5	Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäuser	-3.700,00	-4.850,00	-3.250,00	-1.600,00		
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	904,94	795,00	811,18	-16,18		
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	115,00	117,81	-2,81		
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	85,70		123,33	-123,33		
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	292,91	300,00	179,17	120,83		
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	46,76	50,00	43,07	6,93		
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	121,84	130,00	119,62	10,38		
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	239,92	200,00	228,18	-28,18		
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-45.845,06	-45.755,00	-41.738,82	-4.016,18		

**Teilergebnisrechnung****Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2013		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	130.741,23	150.964,49	90.567,68	60.396,81		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
00	Ergebnishaushalt						
	ab 2015, Ersatz für 5488001						
05	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	1.896.110,77	2.271.400,00	2.411.509,87	140.109,87		
550 010 0	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.067.523,03	1.132.500,00	1.152.109,29	19.609,29		
550 400 0	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-82.301,38	-84.900,00	-83.235,14	-1.664,86		
555 100 0	Grundsteuer A	-34.467,84	-41.000,00	-45.790,43	4.790,43		
555 200 0	Grundsteuer B	-331.819,95	-400.000,00	-404.635,52	4.635,52		
555 201 0	Grundsteuer B Erstattungen	267,06		1.499,60	-1.499,60		
555 300 0	Gewerbesteuer	-346.455,00	-580.000,00	-686.705,37	106.705,37		
555 912 0	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-15.160,96	-14.500,00	-19.576,22	5.076,22		
555 920 0	Hundesteuer	-18.649,67	-18.500,00	-20.957,50	2.457,50		
06	Erträge aus Transferleistungen	-83.959,99	-91.500,00	-91.516,41	16,41		
547 700 0	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-83.959,99	-91.500,00	-91.516,41	16,41		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	1.280.960,00	1.490.651,00	1.490.651,00			
540 101 0	Schlüsselzuweisungen	1.280.960,00	1.490.651,00	1.490.651,00			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-60.402,00		-60.400,00	60.400,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-60.402,00		-60.400,00	60.400,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-124.297,39	-117.500,00	-131.669,44	14.169,44		
530 910 0	Konzessionsabgaben	-118.914,37	-117.500,00	-116.232,81	-1.267,19		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-5.383,02		-15.436,63	15.436,63		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	3.445.730,15	3.971.051,00	4.185.746,72	214.695,72		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72,18	100,00		100,00		
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	72,18	100,00		100,00		
14	Abschreibungen	12.175,29		9.715,64	-9.715,64		
667 200 0	Einzelwertberichtigung	12.175,29		9.715,64	-9.715,64		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.U ml.verpfl.	1.915.198,15	2.066.350,00	2.172.695,93	-106.345,93		
735 311 0	Kompensationsumlage § 40c FAG	48.589,25	50.000,00	65.558,43	-15.558,43		
735 410 0	Kreisumlage	1.114.694,57	1.190.500,00	1.296.291,24	-105.791,24		
735 420 0	Schulumlage	679.614,35	725.850,00	690.032,23	35.817,77		
738 010 0	Gewerbesteuerumlage	72.299,98	100.000,00	120.814,03	-20.814,03		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.927.445,62	2.066.450,00	2.182.411,57	-115.961,57		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	1.518.284,53	1.904.601,00	2.003.335,15	98.734,15		
21	Finanzerträge	-18.344,04	-4.000,00	-4.440,99	440,99		
564 000 0	Erträge aus anderen Beteiligungen	-5,89		-6,89	6,89		
571 010 0	Bankzinsen	-661,97	-500,00	-287,45	-212,55		
571 010 1	Zinsen aus innerern Darlehen	-147,43					
571 010 2	Bankzinsen aus Zinssicherungsgeschäften	-9.774,93					
571	Zinsen von Sparkassen	-593,07	-500,00	-279,65	-220,35		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2013		
200							
576 300 0	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-7.160,75	-3.000,00	-3.867,00	867,00		
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	404.365,29	387.000,00	344.023,36	42.976,64		
771 000 0	Bankzinsen	8.912,02					
771 000 1	Bankzinsen für Kassenkredite	76.497,21	160.000,00	36.628,66	123.371,34		
771 000 2	Bankzinsen für langfristige Darlehen	192.741,21	215.000,00	164.471,60	50.528,40		
771 000 3	Zinsen für Innere Darlehen	23,91					
771 000 4	Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	110.042,19		131.163,23	-131.163,23		
771 009 9	Kreditzinsen „Zinsdienstumlage“	11.819,00	12.000,00	11.250,87	749,13		
775 000 0	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	4.329,75		48,00	-48,00		
779 001 0	Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung			461,00	-461,00		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	386.021,25	383.000,00	339.582,37	43.417,63		
24	Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	3.464.074,19	3.975.051,00	4.190.187,71	215.136,71		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	2.331.810,91	2.453.450,00	2.526.434,93	-72.984,93		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	1.132.263,28	1.521.601,00	1.663.752,78	142.151,78		
28	Außerordentliche Aufwendungen			135.000,00	-135.000,00		
794 219 0	Verl.a.Abg.v.Fin.Anl.v. Ausl.a.sonst.öfftl.Bereich			135.000,00	-135.000,00		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)			135.000,00	-135.000,00		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr.	-	-	-	7.151,78		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2013		
	29)	1.132.263,28	1.521.601,00	1.528.752,78			
910 002 1	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof						
910 002 2	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark						
920 002 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof						
920 002 2	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark						
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.132.263,28	1.521.601,00	1.528.752,78	7.151,78		



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, das heißt aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird sie ergänzt durch Investitionseinzahlungen und –auszahlungen, sowie durch die Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit.

Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.585,03	165.570,00	136.331,22	29.238,78	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.127,07	53.850,00	45.348,75	8.501,25	
03	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	153.213,96	232.280,00	145.451,18	86.828,82	
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.917.199,53	2.271.400,00	2.359.734,59	-88.334,59	
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	90.081,49	91.500,00	91.516,41	-16,41	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.441.990,30	1.624.871,00	1.693.706,43	-68.835,43	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.915,69	10.640,00	10.830,68	-190,68	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	188.479,00	164.710,00	157.866,42	6.843,58	
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.021.592,07	4.614.821,00	4.640.785,68	-25.964,68	
10	830	Personalauszahlungen	-600.918,01	-612.757,11	-594.849,87	-17.907,24	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-120.775,70	-112.250,00	-115.642,85	3.392,85	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	-	-	-150.616,87	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	1.185.953,42	1.226.326,80	1.075.709,93		
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen	-972.943,75	-	-849.919,99	-226.347,21	



Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
		und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie		1.076.267,20			
		besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	- 1.959.997,00	- 2.066.350,00	- 2.053.390,69	-12.959,31	
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-412.490,02	-387.000,00	-371.718,94	-15.281,06	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-50.908,51	-3.600,00	-5.091,90	1.491,90	
		Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	- 5.303.986,41	- 5.484.551,11	- 5.066.324,17	-418.226,94	
19		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender	- 1.282.394,34	-869.730,11	-425.538,49	-444.191,62	
		Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	294.356,66	159.322,00	111.667,54	47.654,46	
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	40.840,00	4.000,00	1.300,00	2.700,00	
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	75.613,51	3.900,00	101.322,57	-97.422,57	
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	410.810,17	167.222,00	214.290,11	-47.068,11	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-161,83	-33.500,00	-16,50	-33.483,50	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-548.329,17	-234.591,52	-200.939,63	-33.651,89	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-40.444,73	-287.829,76	-21.369,99	-266.459,77	
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.373,09	-2.020,00	-2.814,01	794,01	
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-591.308,82	-557.941,28	-225.140,13	-332.801,15	



Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
29		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-180.498,65	-390.719,28	-10.850,02	-379.869,26	
		Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.462.892,99	1.260.449,39	-436.388,51	-824.060,88	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.113.799,86	1.104.959,00	800.000,00	304.959,00	
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.542.265,28	-247.780,00	-414.145,82	166.365,82	
33		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.571.534,58	857.179,00	385.854,18	471.324,82	
		(Nr. 31 ./ Nr. 32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	108.641,59	-403.270,39	-50.534,33	-352.736,06	
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	1.564.905,27		1.325.919,73	-1.325.919,73	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	1.641.222,36		1.402.283,43	1.402.283,43	
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-76.317,09		-76.363,70	76.363,70	
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)					
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	374.197,34	2.055.975,00	406.521,84	2.462.496,84	



Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013	Bemerkungen
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	32.324,50	-403.270,39	-126.898,03	-276.372,36	
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	406.521,84	- 2.459.245,39	279.623,81	- 2.738.869,20	



5.2 Teilfinanzrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilfinanzrechnungen dargestellt.

Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.216,58		2.216,58	-2.216,58		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	2.216,58		2.216,58	-2.216,58		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.406,60					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.377,04	-1.162,39		-1.162,39		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.552,88	-1.420,00	-1.686,90	266,90		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.216,58		-2.216,58	2.216,58		
	Summe	-18.553,10	-2.582,39	-3.903,48	1.321,09		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.336,52	-2.582,39	-1.686,90	-895,49		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	80.033,33	9.000,00	33,33	8.966,67		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.800,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	81.833,33	9.000,00	33,33	8.966,67		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.853,78		-101,15	101,15		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-13.020,09	-35.340,11	-976,52	-34.363,59		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-820,21	-600,00	-1.127,11	527,11		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-33,33		-33,33	33,33		
	Summe	-19.727,41	-35.940,11	-2.238,11	-33.702,00		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	62.105,92	-26.940,11	-2.204,78	-24.735,33		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200,00	37.122,00	19.322,00	17.800,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	200,00	37.122,00	19.322,00	17.800,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-160.000,00		-160.000,00		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-30.000,00		-30.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-31.871,03	-31.871,03			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-714,00	-4.000,00		-4.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-200,00		-200,00	200,00		
	Summe	-914,00	-225.871,03	-32.071,03	-193.800,00		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-714,00	-188.749,03	-12.749,03	-176.000,00		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.118,06		3.118,06	-3.118,06		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.118,06		3.118,06	-3.118,06		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-17.495,60					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-331,93	-580,00	-485,76	-94,24		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-3.118,06		-3.118,06	3.118,06		
	Summe	-20.945,59	-580,00	-3.603,82	3.023,82		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.827,53	-580,00	-485,76	-94,24		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		3.000,00		3.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		3.000,00		3.000,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-5.000,00		-5.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-5.000,00		-5.000,00		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.000,00		-2.000,00		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-997,50	-997,50			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-997,50	-997,50			
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.863,51	2.902,50	2.866,01	36,49		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	38.937,68		611,11	-611,11		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	38.937,68		611,11	-611,11		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-98.500,00		-98.500,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-103.530,54		-2.445,69	2.445,69		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-611,11		-611,11	611,11		
	Summe	-104.141,65	-98.500,00	-3.056,80	-95.443,20		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.203,97	-98.500,00	-2.445,69	-96.054,31		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		34.000,00		34.000,00		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	14.040,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	14.040,00	34.000,00		34.000,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-106,03	-37.560,00	-16,50	-37.543,50		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.440,73					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.000,00	-1.438,16	-561,84		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.546,76	-39.560,00	-1.454,66	-38.105,34		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.493,24	-5.560,00	-1.454,66	-4.105,34		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	124.851,01	22.200,00	41.366,46	-19.166,46		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	25.000,00	4.000,00	1.300,00	2.700,00		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			4.000,00	-4.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	149.851,01	26.200,00	46.666,46	-20.466,46		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-74.666,30	-44.000,00	-66.465,53	22.465,53		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-330.991,42	-21.160,49	-100.056,23	78.895,74		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.001,67	-83.749,76	-17.472,05	-66.277,71		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.813,77		-2.813,77	2.813,77		
	Summe	-431.473,16	-148.910,25	-186.807,58	37.897,33		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-281.622,15	-122.710,25	-140.141,12	17.430,87		



Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2013	Ergebnis des HHJ 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2013		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000,00	54.000,00	45.000,00	9.000,00		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	71.750,00		93.459,06	-93.459,06		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.763.799,86	231.120,00		231.120,00		
	Summe	1.880.549,86	285.120,00	138.459,06	146.660,94		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	- 1.233.272,43	-247.780,00	-389.853,21	142.073,21		
	Summe	- 1.233.272,43	-247.780,00	-389.853,21	142.073,21		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	647.277,43	37.340,00	-251.394,15	288.734,15		



6 Investitionen

6.1 Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2013

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschrieb. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Verfügbar	HH-Rest von 2013 nach 2014
I-0100-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.162,39 €	0,00 €	1.162,39 €	
I-0100-006	Versorgungsrücklage Beamte	1.420,00 €	-0,02 €	1.420,02 €	
I-0211-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	340,11 €	340,11 €	0,00 €	
I-0211-004	Versorgungsrücklage Beamte	600,00 €	0,00 €	600,00 €	
I-0213-001	Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
I-0433-001	Ablösung Kirchenbaulasten	- 54.200,00 €	- 54.200,00 €	0,00 €	
I-0433-001	Ablösung Kirchenbaulasten	108.400,00 €	108.400,00 €	0,00 €	
I-0644-001	Kindergarten Kernstadt - Zuschuss Anbau	160.000,00 €	108.307,50 €	51.692,50 €	
I-0645-001	DE Völkershäuser – Umbau Jugendraum	30.000,00 €	6.082,45 €	23.917,55 €	23.917,55 €
I-0647-001	Spielplätze - Beschaffung von Geräten	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	
I-0647-004	DE Völkershäuser - Errichtung Mehrgenerationplatz	31.871,03 €	31.871,03 €	0,00 €	
I-0856-008	Kühlvitrine Schwimmbad	580,00 €	485,76 €	94,24 €	
I-0961-002	DE Völkershäuser - Beratungsleistungen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	
I-1060-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	997,50 €	997,50 €	0,00 €	
I-1062-001	Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	- 3.900,00 €	- 3.863,51 €	- 36,49 €	
I-1263-002	Allg. Straßenbaumaßnahmen - Vermessungskosten	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	
I-1263-003	Allg. Straßenbaumaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	
I-1263-004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1263-008	Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel	80.000,00 €	80,33 €	79.919,67 €	
I-1279-002	Haltestelle Mühlhäuser Str.	5.000,00 €	2.445,69 €	2.554,31 €	
I-1336-001	Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1358-001	Beschaffung von Sitzbänken	2.000,00 €	1.438,16 €	561,84 €	
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	35.560,00 €	0,00 €	35.560,00 €	35.560,00 €
I-1574-001	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	
I-1576-002	Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	- 4.000,00 €	0,00 €	- 4.000,00 €	
I-1576-003	Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1576-012	Herstellung eines Musterhauses Auf der Börse 1	171,89 €	171,89 €	0,00 €	
I-1576-013	HLG-Verträge	66.000,00 €	66.000,00 €	0,00 €	
I-1576-015	DE Völkershäuser Umbau DGH	34.481,00 €	34.480,39 €	0,61 €	
I-1576-016	Musterhaus "Nationales Stadtentwicklungsprogramm"	3.607,36 €	3.607,36 €	0,00 €	
I-1576-022	Ausstattungsgegenstände DGH Altenburschla	650,00 €	372,57 €	277,43 €	
I-1576-024	DE-Völkershäuser Vorplatzgestaltung DGH	37.000,00 €	36.818,35 €	181,65 €	
I-1690-001	Investitionspauschale	- 45.000,00 €	- 45.000,00 €	0,00 €	
		559.241,28 €	298.835,56 €	260.405,72 €	94.477,55 €



6.2 Übersicht über die aus 2013 übertragenen Haushaltsreste

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	HH-Rest von 2013 nach 2014
I-0213-001	02131040	Feuerwehr	Digitalfunkrüstung Feuerwehr	35.000,00 €
I-0213-001	02131040	Feuerwehr	Digitalfunkrüstung Feuerwehr	- 9.000,00 €
I-0645-001	06451001	Jugendräume	DE Völkershäuser – Umbau Jugendraum	23.917,55 €
I-0645-001	06451001	Jugendräume	DE Völkershäuser – Umbau Jugendraum	- 18.000,00 €
I-1369-001	13691001	Wasserläufe	Umsetzung Wasserrahmrichtlinie Maßn. Heldrabach	35.560,00 €
I-1369-001	13691001	Wasserläufe	Umsetzung Wasserrahmrichtlinie Maßn. Heldrabach	- 34.000,00 €

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	Betrag
6179000	15761050	DGH Altenburschla	HHR 2013 Budgetergebnis Vorjahr	2.821,74 €
6179000	15761060	DGH Aue	HHR 2013 Budgetergebnis Vorjahr	-398,01 €
6179000	15761070	BGH Heldra	HHR 2013 Budgetergebnis Vorjahr	-61,36 €
6179000	15761080	DGH Völkershäuser	HHR 2013 Budgetergebnis Vorjahr	3.463,60 €
6179000	10621002	Bürgergruppe	Programm „Nationale Stadtentwicklungspolitik“	10.673,97 €

6.3 Übersicht über die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Sachkonto	Kostenstelle	I-Nr:	Beschreibung	Mittelh.	Betrag	Kenntnis StaVo
6161000	15763041	/	Inst. Wohnung - Beim Röhrbrunnen 11	ÜPL	418,88 €	20.09.2013
0840010	08563040	I-0856-008	Beschaffung einer Kühlvitrine - Schwimmbadgaststätte	APL	580,00 €	20.09.2013
6062000	08561040	/	Beschaffung eines Warmwasserspeichers - Sportplatz Wanfried	APL	1.800,00 €	20.09.2013
0840000	15761050	I-1576-022	Beschaffung einer Pumpe - DGH Altenburschla	APL	650,00 €	20.09.2013
6162000	15761060	/	Inst. Heizung - DGH Aue	ÜPL	1.312,40 €	20.09.2013
7119000	02111001	/	Zuschuss Tierschutzverein	ÜPL	461,50 €	20.09.2013
6163000	15761050	/	Rep. Wasserschaden - DGH Altenburschla	ÜPL	517,65 €	25.11.2013
6054000	15761070	/	Heizöl - BGH Heldra	ÜPL	1.710,00 €	25.11.2013
6063000	15763041	/	Laminat - Beim Röhrbrunnen 11	ÜPL	450,00 €	20.12.2013
6201000 6401000	15761060	/	AG-Anteil zur Sozialversicherung - DGH Aue	ÜPL	150,32 €	20.12.2013
6401000	15761050	/	AG-Anteil zur Sozialversicherung - DGH Altenburschla	ÜPL	23,64 €	20.12.2013
6993000	15763020	/	Konzept "Entwicklung eines Anzeigenkonzeptes für Leerstandsimmobilien"	ÜPL	357,00 €	20.12.2013
6063000	15763041	/	Malerartikel - Beim Röhrbrunnen 11	ÜPL	500,00 €	20.12.2013
7127000	15761040	/	Nutzungsentschädigung Bürgersaal	ÜPL	3.094,00 €	20.12.2013
7127000	15791001	/	2. Abschlag Wirtschaftsförderungsgesellschaft	ÜPL	4.154,00 €	20.12.2013
6162000	15761060	/	Inst. Öltank - DGH Aue	ÜPL	209,32 €	20.12.2013
6179000	02111001	/	Aufwendungen Sterbefall Udo Manegold	ÜPL	130,06 €	07.02.2014



Sachkonto	Kostenstelle	I-Nr:	Beschreibung	Mittelh.	Betrag	Kenntnis StaVo
6179000	02111001	/	Aufwendungen Sterbefall Udo Manegold	ÜPL	279,95 €	07.02.2014
6179000	02111001	/	Aufwendungen Sterbefall Udo Manegold	ÜPL	999,60 €	07.02.2014
6161000	15763046	/	Einbau eines Mittelunterzuges - Marktstraße 2	ÜPL	2.758,09 €	07.02.2014
6173000	15764040	/	Fensterreinigung - Vor dem Obertor 1	ÜPL	19,10 €	07.02.2014
6201000	15761070	/	Personalkosten - BGH Heldra	ÜPL	138,04 €	07.02.2014
6201000	15761060	/	Personalkosten - DGH Aue	ÜPL	218,95 €	07.02.2014
6201000	15761050	/	Personalkosten - DGH Altenburschla	ÜPL	76,16 €	07.02.2014
6162000	15761050	/	Inst. Heizung - DGH Altenburschla	ÜPL	124,47 €	07.02.2014
6993000	15763020	/	Briefe an die Ehemaligen	ÜPL	411,47 €	07.02.2014
6054000	15761050	/	Heizöl - DGH Altenburschla	ÜPL	1.650,00 €	07.02.2014
6054000	15761070	/	Heizöl - BGH Heldra	ÜPL	2.500,00 €	07.02.2014
6162000	15761060	/	Überprüfung Heizungssteuerung - DGH Aue	ÜPL	51,77 €	07.02.2014
6163000	15761070	/	Rep. Theke - BGH Heldra	ÜPL	104,72 €	07.02.2014
6139000	15763044	/	Aufwendungen Ista - Vor dem Gatter 18	ÜPL	155,60 €	07.02.2014
6139000	15763060	/	Aufwendungen Ista - Rasenstraße 8	ÜPL	310,47 €	07.02.2014
7128000	02111001	/	Weiterleitung Spenden - Hochwasser 2013	ÜPL	12.927,00 €	07.02.2014
6790000	15761070	/	Elektroinstallationsarbeiten - BGH Heldra	ÜPL	127,50 €	07.02.2014
6166000	15761070	/	Prüfung Heizölbehälter - BGH Heldra	ÜPL	133,99 €	07.02.2014
6173000	15764040	/	Unterhaltsreinigung - Vor dem Obertor 1	ÜPL	39,98 €	07.02.2014
6790000	15761050	/	Inanspruchn. Zweckverband - DGH Altenburschla	ÜPL	20,75 €	07.02.2014
6162000	15762040	/	Inst. Theke - Hotel "Zum Schwan"	ÜPL	447,44 €	07.02.2014
6179000	15762040	/	Installation Raumbelüftungsgerät - Hotel "Zum Schwan"	ÜPL	373,66 €	07.02.2014
6163000	15761060	/	Inst. Schließzylinder - DGH Aue	ÜPL	269,39 €	07.02.2014
6163000	15763060	/	Inst. Schließzylinder - Rasenstraße 8	ÜPL	269,38 €	07.02.2014
6772000	15762050 15762040	/	Körperschaftsteuererklärung 2012 - Gemeineschänke u. Hotel "Zum Schwan"	ÜPL	915,82 €	11.04.2014
6772000	15762050	/	Aufstellung Jahresabschluss 2012 - Gemeineschänke	ÜPL	1.098,37 €	11.04.2014
6162000	15761060	/	Inst. Kesselanlage - DGH Aue	ÜPL	47,36 €	11.04.2014
6772000	15762040	/	Aufstellung Jahresabschluss 2012 - Hotel "Zum Schwan"	ÜPL	1.583,89 €	11.04.2014
6790000	15761050	/	Klempnerarbeiten - DGH Altenburschla	ÜPL	83,00 €	11.04.2014
6772000	15762050 15762040	/	Umsatzsteuererklärung 2012 - Gemeineschänke u. Hotel "Zum Schwan"	ÜPL	27,91 €	11.04.2014
6171000	15763041	/	Abrechnung Müllgebühren - Beim Röhrbrunnen 11	ÜPL	9,10 €	11.04.2014
6052000	15763044	/	Abrechnung Gas - Vor dem Gatter 18	ÜPL	313,92 €	11.04.2014
6056000 6057000	15764040	/	Abrechnung Wasser- und Abwassergeb. - Treff Wallecke	ÜPL	67,61 €	11.04.2014
6051000	15741001	/	Strom - Sanitärgebäude an der Werra in Heldra	ÜPL	5,81 €	11.04.2014
6051000	15763046	/	Strom - Marktstraße 2	ÜPL	188,48 €	11.04.2014
6051000	15763044	/	Strom - Vor dem Gatter 18	ÜPL	26,80 €	11.04.2014
6051000	15763030	/	Strom - Musterhaus "Auf der Börse 1"	ÜPL	119,30 €	11.04.2014
6051000	15764041	/	Strom - Griesgraben	ÜPL	13,85 €	11.04.2014



Sachkonto	Kostenstelle	I-Nr:	Beschreibung	Mittelh.	Betrag	Kenntnis StaVo
6051000	15764040	/	Strom - Treff Wallecke	ÜPL	78,79 €	11.04.2014
6790000	15763041	/	Schreiner- und Malerarbeiten - Beim Röhrbrunnen 11	ÜPL	1.328,00 €	18.06.2014
7128000	06441099	/	Abrechnung Kindergarten Wanfried	ÜPL	9.985,70 €	26.09.2014

7 Rechenschaftsbericht

7.1 Allgemein

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried hat in ihrer Sitzung am 22.04.2005 die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wanfried beschlossen. Mit dieser Neufassung wurde in § 3 folgende Regelung getroffen:

„§ 3 Haushaltswirtschaft

Auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Wanfried finden ab dem Haushaltsjahr 2009 gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung. Es gelten im Übrigen die §§ 114a bis 114u HGO.“

Durch diese Ermächtigung wurden die Vorbereitungsarbeiten zur Umstellung des Rechnungslegungssystems gestartet. Der Umstieg erfolgte zum 01.01.2009 gemeinsam mit dem Großteil der Kommunen im Werra-Meißner-Kreis.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführungen des Haushaltsplans ab. Nach Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 128 HGO durch die Revision wird sie mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

In Bezug auf die Gemeindegröße, die Gewerbe- und Arbeitsmarktstruktur haben sich im Geschäftsjahr 2013 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Einwohnerstruktur ist mit 4.192 Einwohnern zum 31.12.2013 im Vergleich zum Vorjahr von 4.226 Einwohnern zurückgegangen. Somit konnte ein Verlust von 34 Einwohnern verzeichnet werden.



Wie bereits im Jahr 2009 haben der Bund als auch das Land Hessen als Reaktion auf die Wirtschafts- und Finanzkrise Sonderinvestitionsprogramme aufgelegt. Die Stadt hat im Rahmen der Konjunkturpakete vierzehn Maßnahmen beantragt. Die Antragssumme der Maßnahmen belief sich auf insgesamt 405.036,00 €.

Das Bundesprogramm (95.639,00 €) bestand aus einem Zuschuss in Höhe von 75 Prozent (71.729,00 €). Die restlichen 25 Prozent (23.910,00 €) werden im Rahmen eines Kofinanzierungsdarlehens je zur Hälfte (11.955,00 €) durch das Land und die Stadt getragen.

Die Landesmaßnahmen umfassten ein Antragsvolumen von 309.397,00 € und werden zu 5/6 (257.830,83 €) durch das Land Hessen und zu 1/6 (51.566,17 €) durch die Stadt getilgt.

Die Umsetzung der Maßnahmen fand in den Jahren 2009, 2010 und 2011 statt.

Mit dem Ausweis der Fehlbeträge in den ordentlichen Ergebnissen der vergangenen Jahre, zuletzt in 2013 in Höhe von 809.965,14 € muss die Wirtschaftslage der Stadt Wanfried als instabil eingeschätzt werden. Mit diesem Ergebnis und der daraus folgenden Einschätzung ist die Stadt Wanfried leider zur überwiegenden Anzahl von Kommunen im Land Hessen zu zählen, die bei vergleichbarer Haushaltsstruktur eine ebenfalls instabile Haushaltslage aufweisen. Mit der Fortsetzung dieses Trends bei der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, der Schuldenstände und der Zinsausgaben ist die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und damit die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in der Zukunft stark gefährdet. Der Selbstverwaltungsgedanke wird damit immer weiter zurückgedrängt und die Verwaltungspolitik wird immer mehr auf eine reine Pflichtaufgabenerfüllung reduziert.

7.2 Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung zu erläutern, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

Die Stadt Wanfried ist abhängig von vielen Einflussfaktoren, insbesondere von Einflüssen der Konjunkturzyklen. Durch die 2009 eingetretene Wirtschaftskrise wurde die Ertragssituation nochmals deutlich geschwächt. Vorgänge von besonderer Bedeutung, für die die Stadt Wanfried unmittelbar verantwortlich ist, sind nicht eingetreten.



7.3 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Aufgrund des vorliegenden Jahresabschlusses und der bekannten Daten des Folgejahres 2014 wird deutlich, wie sehr das Jahresergebnis einer Kommune mit der Struktur Wanfrieds von der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und der zu leistenden Umlagen abhängt. Die Möglichkeiten, durch eigene Maßnahmen die Ertrags- und Aufwandsituation zu verbessern, liegen im Bestreben einer rationellen und vorausschauenden Mittelbewirtschaftung, um zu tätigen Ausgaben so gering und gleichzeitig effizient wie möglich zu halten. Maßgeblich für die Entwicklung der Einnahmesituation wird die weitere konjunkturelle Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf die wichtigste Ertragsquelle, den Einkommensteueranteil sein. Auch eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleiches würde zur Verbesserung der Situation beitragen können.

Mit dem im Jahr 2012 mit dem Land Hessen abgeschlossenen Konsolidierungsvertrag über die Entschuldung der Kommunen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes ist ein Grundstein gelegt worden, der es ermöglicht, künftig ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Bei der Haushaltsführung der Stadt Wanfried wird weiterhin auf äußerste Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Wert gelegt. Eine weitere deutliche Reduzierung der freiwilligen Leistungen wird nur mit massiven strukturellen Veränderungen der örtlichen Infrastruktur erreicht werden.

Wesentliche freiwillige Zuschussbedarfe sind zur Aufrechterhaltung vorhandener Infrastrukturobjekte notwendig. Ein Verzicht auf diese Objekte hätte eine deutliche Verschlechterung der lokalen Lebensqualität zur Folge und würde mit leer stehenden Immobilien zukünftige neue Problemstellungen bewirken.

Die Stadt Wanfried wird selbstverständlich auch zukünftig die freiwilligen Leistungen unter strenger Abwägung ihrer Notwendigkeit stellen. Es wird jedoch deutlich, dass eine Verbesserung der Haushaltslage nur mit der Erhöhung der Erträge zu erreichen ist.

Das Strategie- und Vermarktungskonzept dient hierzu insbesondere und wird positive Entwicklungsmöglichkeiten und -chancen darlegen bzw. eröffnen.



Darüber hinaus wird deutlich, dass die im Schutzschirmvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wanfried festgelegten Maßnahmen positiv wirken und den beabsichtigten Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2015 ermöglichen.

Wanfried, 31.07.2015

Der Magistrat der Stadt Wanfried

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Gebhard', with a long horizontal stroke extending to the right.

Wilhelm Gebhard
Bürgermeister